

# PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



**Gewinnspiel:**  
Sarah von der  
CMT Puppengalerie



**Schicke Jungs:**  
Zelluloid-Puppen  
aus Frankreich



**Erfolgsgeschichte:**  
Marion Kraher im  
Interview



Ausgabe 5/2017 • Oktober/November 2017  
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 16,70 SFR  
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €  
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK



Wenn Olga  
Venzhega  
modelliert

# Aus NICHTS SCHÖNES SCHAFFEN

Bettina Dorfmann

# Barbie

PUPPEN-PREISFÜHRER 2017/2018  
MIT OUTFITS VON 1959 - 1967



ISBN-Nummer: 978-3-939806-92-9  
mehr als 200 Seiten, 29,80 Euro

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 200 Outfits aus der Zeit zwischen 1959 und 1967 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer 2017/2018** von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.



**JETZT BESTELLEN UNTER:**

**[www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)**



## DAS JAHR 2017 ...

... hat es in sich. So jährt sich in diesem Jahr zum Beispiel zum 100. Mal der Geburtstag von John F. Kennedy, wird der 200. Geburtstag von Theodor Storm begangen, der 250. Geburtstag von Wilhelm von Humboldt und der 300. von Maria Theresia. Auch die Bild-Zeitung, Deutschlands bekanntestes und wohl umstrittenstes Boulevardblatt, feiert Geburtstag. Seit 65 Jahren gibt es sie bereits. Warum dies von Bedeutung ist, fragen sich nun sicher viele Leser zurecht – vor allem in Anbetracht der elitären Persönlichkeiten in der vorigen Auflistung.

Nun, parallel mit der Bild-Zeitung feiert auch eine der bekanntesten deutschen Fashion-Dolls ihren 65. Geburtstag. Die Rede ist von Bild-Lilli. Die kesse junge Dame aus der Feder von Reinhard Beuthien begeisterte von der Erstaussgabe der Bild an die Leser der Zeitung und wurde ein großer Erfolg. Zunächst nur in gedruckter Form und später als Puppe. Heute erzielen gut erhaltene Bild-Lillis Höchstpreise und sind in Sammlerkreisen extrem begehrt. **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Sabine Reinelt widmet sich der Geschichte von Bild-Lilli in einem ausführlichen Artikel.

Darüber hinaus feiert das Unternehmen Krahmer-Puppen 2017 seinen 70. Geburtstag. Seit 1947 entstehen an den Standorten bei Chemnitz und Stuttgart nach den Vorstellungen von Firmen-Gründerin Hildegard Krahmer hochwertige, robuste und nahezu unverwüsthliche Spielpuppen aus Lindenholz. Die **PUPPEN & Spielzeug**-Redaktion hat mit Inhaberin Marion Krahmer gesprochen. Im Interview berichtet sie von der spannenden Unternehmenshistorie, ihrer Lehrzeit im Betrieb der Schwiegermutter, der Vertreibung aus der DDR sowie dem Rückkauf der Firma in den 1990er-Jahren.

Ein weiterer „Senior“ der Puppenszene ist das Deutsche Spielzeugmuseum in Sonneberg. Es bildet seit nunmehr 116 Jahren die Geschichte der deutschen Spielwarenproduktion ab und ist mit Abstand das wichtigste Spezialmuseum in der Bundesrepublik. Die spannende Historie des Hauses und mit welchen Schachzügen das Museum seinen Weltruhm sicherte und festigte, erzählt **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin Antje Lode.

Doch es geht in dieser Ausgabe von **PUPPEN & Spielzeug** nicht nur um Jubilare. Wir haben viele weitere spannende Themen für Sie zusammengestellt. Neben einem Interview mit der Miniaturistin Doris Tussing aus Österreich zeigen wir, wie einfach es ist, aus einem Bausatz wundervolle Miniaturmöbel im Maßstab 1:12 für die Puppenstube zu erstellen und geben zudem einen Ausblick auf die großen Herbstevents.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude bei der Lektüre.

Herzliche Grüße, Ihr

Tobias Meints  
Redaktion **PUPPEN & Spielzeug**

# EDITORIAL

In diesem Heft...



... präsentieren wir die Miniaturistin und Puppenmacherin Doris Tussing.



... erklärt Debbie Henshaw, wie man eine realistische Babypuppenfrisur malen kann.



... stellen wir die „Kruselings“, die aktuellen Schöpfungen von Sonja Hartmann vor.

# INHALT

## Puppenwelten

- ✿ Aus Nichts Schönes schaffen  
Wenn Olga Venzhega modelliert 6-8
- Schwesterchens Freundin  
Straight Leg Skooter #1040 von 1965 16-17
- Nachdenklich bis frivol  
Im Gespräch mit Doris Tussing 44-45
- Nasen-Schmaus  
Sonderschau: Parfumflacons aus 5.000 Jahren 46-47
- Ganz viel Fantasie  
Die Geschichte von Sonja Hartmanns Kruselings 60-61
- ✿ Alles für das Kind  
Im Gespräch mit Marion Kraher 62-63
- Fantastische Welten  
Helga Sadowskis herausragende Werke 74-75
- Weihnachtsedition  
Kathrinchen und Paulinchen von Käthe Kruse 76
- Kopf- und Handarbeit  
Gedankenaustausch mit Nadiia Zahorii 78-80



Schulen auch  
für große Kinder **20**

## Antik & Auktion

- Zum Aufruf gebracht  
Guiseppe Ricucci-Auktion bei Poestgens 18-19
- Hinsetzen, leise sein  
Schulen auch für große Kinder 20-23
- Puppen aus Giengen  
Highlights der Steiff-Auktion 2017 24-25
- Am Puls der Zeit  
Die Geschichte des Spielzeugmuseums Sonneberg 26-30
- Die Kesse Kleine  
65 Jahre Bild-Lilli 32-34
- ✿ Schicke Jungs  
Wertvolle Celluloid-Puppen aus Frankreich 36-39
- Faszinierendes Paar  
Kaulitz-Künstlerpuppen im Doppelpack 73



**60** Die Geschichte von  
Sonja Hartmanns Kruselings



Gemalte Frisur als  
Basis fürs Rooten **56**

Tick, Tack, ...  
Step-by-step zur Standuhr im Maßstab 1:12 50-53

Feinste Striche  
Gemalte Frisur als Basis fürs Rooten 56-58

## Szene

✿ Gewinnspiel: Sarah von der CMT Puppengalerie 9

Termine für Puppenfreunde 35

Neue Ideen  
KREATIVfrühling 2018 in Münster 40-42

„Winterkinder“  
Große Ausstellung in Crailsheim 59

Alles rund ums Puppenhaus  
Miniaturen-Markt Mannheim 2017 64

Aktuelles und Wissenswertes aus der Puppenwelt 66-69

Dauerbrenner  
Puppen-Festtage in Eschwege 2017 70-72

Spannung garantiert  
modell-hobby-spiel 2017 in Leipzig 77

## Standards

Editorial 3

PUPPEN & Spielzeug-Markt 10-14

PUPPEN & Spielzeug-Shop 48-49

Kleinanzeigen 54-55

Fachhändler 65

Vorschau 82

✿ *Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet*



**40** Ausblick auf den  
KREATIVfrühling 2018



**59** Große Ausstellung  
in Crailsheim



**70** Puppen-Festtage in  
Eschwege 2017

**74** Helga Sadowskis  
herausragende Werke

Feuerrotes Haar umspielt  
das sommersprossige,  
ernste Gesicht mit den  
grüngrauen Augen

# AUS NICHTS SCHÖNES SCHAFFEN

Wenn Olga Venzhega modelliert

Ruth Ndouop-Kalajian

Kurzhaarig, blond, mit durchdringendem Blick – die so beschriebene Puppe machte beim Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis in diesem Jahr auf sich aufmerksam. Prämiert wurde sie als „Beste Jugendlichendarstellung“. Bei ihr handelt es sich um ein Unikat aus dem Atelier der Künstlerin Olga Venzhega, die 2017 erstmalig am Wettbewerb teilnahm.

Die 38-Jährige Ukrainerin Olga Venzhega, die in diesem Jahr beim wichtigsten Award der Puppenszene, dem Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis erfolgreich war, kam durch Zufall zum Puppenmachen. „Ich habe Künstlerpuppen im Internet gesehen und später die Materialien sowie Werkzeuge gekauft. Ich war damals so begeistert und dachte, ich würde es gern probieren“. Daraus sind mittlerweile 10 Jahre und ihr Hauptberuf geworden. Im russischsprachigen Raum hat sie sich bereits einen Namen gemacht und dort auch mehrere Auszeichnungen erhalten. Nun lebt und arbeitet sie seit drei Jahren im rheinischen Troisdorf, wo sie neben den Puppen auch Teddys und andere Tiere aus Stoff fertigt.

## Höhepunkte

Die Auszeichnung mit dem Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis mit seiner einzigartigen Geschichte und Tradition, bei dem sie im Frühjahr zwei Puppen eingereicht hatte, bedeutet sehr viel für sie persönlich. Mit ihrer Teilnahme hat sie sich als Künstlerin einem größeren Publikum in Deutschland bekannt gemacht. Sie schwärmt: „Ich habe viele tolle Menschen durch den Wettbewerb kennengelernt.“

Die weitere Teilnahme und Weiterentwicklung liegt ihr am Herzen. „Ich finde die Situation im Bereich zeitgenössische Puppenkunst sehr dynamisch. Die Organisatoren der wichtigsten Puppenausstellungen arbeiten immer öfter miteinander zusammen. Das bringt auch mehr Unterstützung und Möglichkeiten für die Künstler. Das hilft die Puppenkunst zu popularisieren.“

## Kunst und Emotion

Olga Venzhegas Puppen sind elegant. Sie sind perfekte Schönheiten mit ebenmäßigen, oft klassisch anmutenden Gesichtszügen. Doch sie sind auch nachdenklich, in sich gekehrt. Sie sind gleichzeitig starke Persönlichkeiten und strahlen dennoch eine Verletzlichkeit aus, durch die sie den Betrachter berühren. Auf die Frage, was ihre Puppen auszeichnet, antwortet sie freimütig:



- 1) Ein bisschen erinnern sie an die „Drei Grazien“, diese drei Schönheiten in Rot, Blond und Brünett. 2) Wie eine Eisprinzessin aus einer fantastischen Welt wirkt die Puppe mit einer Krone aus spitzen Zweigen und tätowiertem Gesicht. 3) Unnahbar, königlich, eingehüllt in ein Gewand aus herrlichem Haar. 4) Mit dieser Kreation gewann Olga Venzhega den Max-Oscar-Arnold-Kunstpreis als „Beste Jugendlichendarstellung“

„Das ist eher eine Frage für meine Sammler als für mich. Sie sagen oft, dass meine Puppen ihre Seele berühren. Ich mag komplizierte Emotionen und Tiefe durch meine Puppen zeigen.“

Die Künstlerin mit den großen durchdringenden Augen und dem langen gewellten Haar mag auch selber gerne Menschen und ihre Emotionen beobachten. Sie versteht es meisterhaft, diese Tiefgründigkeit sowohl in ihren Puppen als auch in Fotoporträts auszudrücken – eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen neben dem Modellieren und der Lehrtätigkeit an der Volkshochschule in ihrem Wohnort Troisdorf.

## Auf der Suche

Obwohl die meisten ihrer Puppen mit ihren Gelenken sehr beweglich sind, wirken sie wie Skulpturen, überzeugen durch klare Linien und benötigen wenig Accessoires. Momentan arbeitet Olga Venzhega mit Paperclay, doch sagt sie selber, sie habe ihr Lieblingsmaterial noch nicht gefunden und ist weiterhin auf der Suche.

„Ich finde es sehr spannend, aus Nichts etwas Schönes zu schaffen“, sagt Olga Venzhega. Ihr Leben ist voller Inspiration: „Alles, was ich sehe, fühle, erlebe und lese.“



Beliebtes Motiv: „Alice im Wunderland“ nach dem Roman von Lewis Carroll

Beim Modellieren mag sie sich vorstellen, was genau es später wird. Dann kommt die Bemalung, die immer neue Feinheiten und Nuancen bringt. Kunst ist für sie allumfassend: „Die Kunst ist kein Grundbedürfnis für die Menschheit. Aber die Kunst lehrt uns mitempfinden, fühlen, besser zu werden. Sie entwickelt uns.“

Eine klassische Schönheit mit ihrem schlanken, anmutigen Körper und dem wallenden langen Haar



Feine Spitzen umhüllen den Körper mit Brustblatt und feststehenden Händen und Füßen. Die vorhandenen Gelenke sind so fein gearbeitet, dass sie dem Körper Beweglichkeit und Eleganz verleihen

## KONTAKT

Olga Venzhega  
Kriegsdorfer Straße 29a  
53842 Troisdorf  
E-Mail: [olgavenzhega@mail.ru](mailto:olgavenzhega@mail.ru)  
Internet: [www.ovendolls.com](http://www.ovendolls.com)



# Sarah von der CMT Puppengalerie

# SWEET HEART

Sarah ist ein richtig niedliches, 65 Zentimeter großes Puppenmädchen. Das Design für die kleine Schönheit stammt von den Künstlerinnen Katja Schneider und Ruth Kunz. Sarah ist auf 1.700 Exemplare limitiert und wird natürlich mit Echtheitszertifikat ausgeliefert. Das Köpfchen der Kleinkind-Darstellung besteht aus Hartvinyl. Die Arme und Beine sind ganz hochmodelliert. Der Stoffkörper ist mit Scheibengelenken ausgestattet und mit Granulat beschwert. Sarah trägt eine hellblonde, frech gestylte Perücke und hat wundervolle blaue Augen. Doch nicht nur die Puppe ist ein echter Hingucker, auch die Kleidung ist etwas ganz Besonderes: Das Kleidchen ist mit viel Liebe zum Detail gearbeitet und mehrfarbig ausgeführt. Darunter trägt Sarah übrigens eine Windel. Die CMT Puppengalerie hat Sarah exklusiv für das Gewinnspiel in PUPPEN & Spielzeug zur Verfügung gestellt. Ein glücklicher Gewinner darf sich über die selbstverständlich phthalatfreie Puppe im Wert von 139,- Euro freuen.



## KONTAKT

CMT Puppengalerie  
Haller Straße 181, 74564 Crailsheim  
Telefon: 079 51/46 82 77, E-Mail: [cmtpuppengalerie@aol.com](mailto:cmtpuppengalerie@aol.com)  
Internet: [www.cmtpuppengalerie.de](http://www.cmtpuppengalerie.de)  
Bezug: direkt

**CMT**  
PUPPENGALERIE



## Auflösung Gewinnspiel PUPPEN & Spielzeug Ausgabe 04/17

Der Gewinner der Kidz'n'Cats-Puppe „Alice“  
und des Outfits von Sonja Hartmann wurde  
schriftlich benachrichtigt.  
Die richtige Antwort lautete B.

Einsendeschluss ist der 05. Oktober 2017 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

[www.puppen-und-spielzeug.de](http://www.puppen-und-spielzeug.de)

## Wie groß ist das Puppenmädchen Sarah von Katja Schneider und Ruth Kunz?

- A  63 Zentimeter  
B  65 Zentimeter  
C  67 Zentimeter

Frage beantworten und Coupon bis zum  
05. Oktober 2017 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Stichwort: PUPPEN & Spielzeug-Gewinnspiel  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg

Schneller geht es im Internet:  
[puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel](http://puppen-und-spielzeug.de/gewinnspiel)  
oder per Fax an 040/42 91 77-155

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl  Wohnort

Land

Geburtsdatum  Telefon

E-Mail

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

# MARKT

## Produkt-Neuheiten im Überblick



Auf 10 Stück ist dieser wundervolle Engel von Eva Danker limitiert



**Eva Danker**  
Ulmenstraße 13b, 24782 Büdelsdorf  
Telefon: 043 31/326 25  
E-Mail: [h.danker@foni.net](mailto:h.danker@foni.net)  
Internet: [www.eva-danker-puppen.de](http://www.eva-danker-puppen.de)  
Bezug: direkt

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen und schon bald beginnt wieder die besinnliche Zeit des Jahres. Passend dazu hat Eva Danker diesen Engel kreiert. Er ist auf 10 Exemplare limitiert, besteht aus Porzellan und schlägt mit 95,- Euro zu Buche.

Lediglich 10 Exemplare fertigt die bekannte Puppenmacherin Eva Danker von dieser kleinen Porzellanfigur. Sie besteht aus Porzellan und ist wahlweise mit und ohne Flügelchen erhältlich. Der Preis: 180,- Euro.

Das Puppenkind Alma ist die jüngste Kreation der Künstlerin Eva Danker. Sie besteht vollständig aus Porzellan und trägt von der Puppenmacherin selbst entworfene und gefertigte Kleidung. Der Preis: 220,- Euro.

180,- Euro kostet diese kleine Porzellanfigur aus dem Atelier von Eva Danker

Das Puppenmädchen Alma besteht vollständig aus Porzellan und kostet 220,- Euro



**Kunsth Handwerk Sauer**  
Karl-Friedrich Sauer  
Bahnhofstraße 4  
92726 Waidhaus  
Telefon: 096 52/814 49 90  
E-Mail: [karlsauer@kunsthanderksauer.com](mailto:karlsauer@kunsthanderksauer.com)  
Internet: [www.kunsthanderksauer.com](http://www.kunsthanderksauer.com)  
Bezug: direkt

Auf die Produktion von Sammlervitrinen aus Massivholz hat sich Karl-Friedrich Sauer spezialisiert. Verarbeitet werden hauptsächlich Harthölzer wie Eiche, Buche, Esche sowie Obstbaumhölzer. Die edle Optik kommt den hochwertigen Puppenkreationen, die sich in den Vitrinen sicher und repräsentativ platzieren lassen, sehr zugute. Da sich der Inhaber von Kunsthandwerk Sauer auf Einzelanfertigungen spezialisiert hat, ist er in der Lage, individuell auf Kundenwünsche einzugehen.



Vitrinen in nahezu allen Größen und aus verschiedenen Hölzern können Puppensammler bei Kunsthandwerk Sauer beziehen



**Hiltrud Schwing**  
 Beundstraße 15, 63691 Ranstadt  
 Telefon: 060 41/87 68  
 E-Mail: [schwinghiltrud@t-online.de](mailto:schwinghiltrud@t-online.de)  
 Internet: [www.hiltrud-schwing-puppen.de](http://www.hiltrud-schwing-puppen.de)  
 Bezug: direkt

Sophie aus dem Atelier von Hiltrud Schwing ist eine sitzende Porzellanpuppe, die mit einer wunderschönen Echthaarperücke ausgestattet ist. Sie trägt ein Kleidchen aus Schweizer Batist und hat mundgeblasene Kristallglasaugen. Als Accessoire hält sie ein niedliches Puppenkind aus Porzellan in ihren Händen.

Sophie ist die jüngste Neuheit von Hiltrud Schwing. Die Porzellanpuppe verfügt unter anderem über eine Echthaarperücke



**Celler Puppenhaus – Lieselotte Lücke**  
 Fuhrberger Straße 159, 29225 Celle  
 Telefon: 051 41/477 53  
 E-Mail: [puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de](mailto:puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de)  
 Internet: [www.puppen-babys-zum-traeumen.de](http://www.puppen-babys-zum-traeumen.de)  
 Bezug: direkt

Julia hat gemalte Augen und eingenähte hellblonde Haare. Sie ist 44 Zentimeter groß

ter Alix und Hannah. Sie sind ebenfalls 48 Zentimeter groß.

Aus Petitcollins Starlette-Serie stammt das Puppenmädchen Julia. Die kleine Schönheit ist 44 Zentimeter groß und wartet mit gemalten Augen und eingenähten hellblonden Haaren auf. Der Preis: 109,95 Euro.

Ganz neu im Celler Puppenhaus gibt es diese zauberhaften Pfirsichköpchen aus der Produktion des Traditionsunternehmens Köseener Spielzeug Manufaktur. Diese farbenprächtigen Vögelchen sind ein echter Hingucker und lassen sich einzeln und in Szenen drapieren. Sie sind 15 Zentimeter lang und kosten jeweils 46,90 Euro.



Die ersten Spielpuppen der 2017er-Edition von Sylvia Natterer in der Fertigung von Petitcollin gibt es nun im Celler Puppenhaus. Darunter die kleine Babypuppe Fanny aus der Minette-Serie. Sie ist aus Vinyl, verfügt über einen Stoffkörper und gemalte Augen. Die Puppe misst 27 Zentimeter und kostet 59,95 Euro.

Diese niedliche Babypuppe von Petitcollin ist 27 Zentimeter groß und kostet 59,95 Euro

Aus der Serie Finouche stammt die Stehpuppe Noémie. Sie besteht aus Vinyl, misst 48 Zentimeter und schlägt mit einem Preis von 119,95 Euro zu Buche. Aus derselben Edition stammen auch Noémies Geschwis-



Noémie, Alix und Hannah gehören zur Finouche-Serie, sind 48 Zentimeter groß und kosten jeweils 119,95 Euro



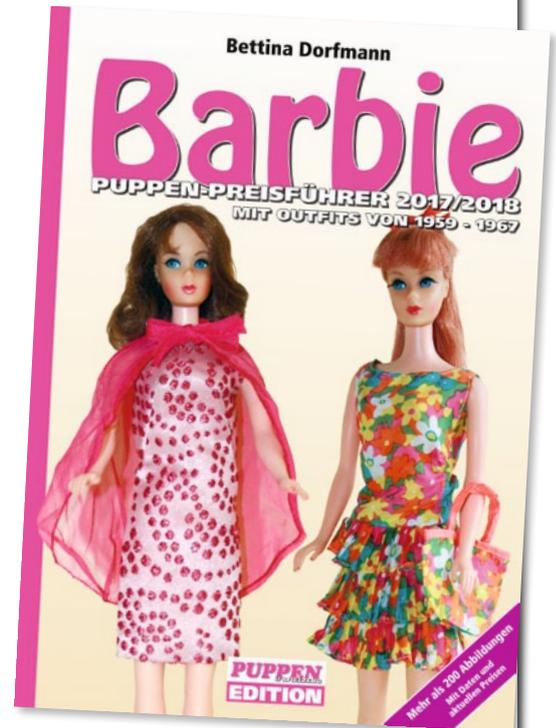
Von der Köseener Spielzeug Manufaktur stammen diese fantastischen Vögel, die im Celler Puppenhaus erhältlich sind

# MARKT Produkt-Neuheiten im Überblick

Wellhausen & Marquardt Medien  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-110  
E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)  
Internet: [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)  
Bezug: direkt

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 200 Puppen und Outfits aus der Zeit zwischen 1959 und 1967 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt. Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer** 2017/2018 von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch eine absolute Pflichtlektüre

Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch eine absolute Pflichtlektüre



Der **PUPPEN-Preisführer** 2017/2018 ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Hauptsächlich deutsche Porzellankopfpuppen, entstanden in der Blütezeit der Thüringer Puppenindustrie Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts, wie frühe Puppentanten, Puppen mit idealisiertem Kindergesicht, Charakterpuppen, Googlies und Ganzbiskuitpuppen werden in diesem Buch gezeigt. Auch Puppen aus französischer Herstellung wie edle Bébés, Parisiennes und Charakterpuppen wurden zeitlich bestimmt und bewertet. Frühe Holzpuppen, Wachspuppen, Puppen mit Papiermaché und Masseköpfen werden ebenfalls gezeigt. Ein tabellarischer Rückblick auf drei vorangegangene Preisführer dieser Reihe rundet das Bild ab.



Mini Mundus  
Raiffeisenstraße 3, 63303 Dreieich  
Telefon: 061 03/948 90  
E-Mail: [info@minimundus.de](mailto:info@minimundus.de)  
Internet: [www.minimundus.de](http://www.minimundus.de)  
Bezug: direkt/Fachhandel

Bei Mini Mundus gibt es nicht nur Puppenhäuser und -stuben, das passende Interieur sowie allerlei Accessoires, der Miniaturen-Spezialist hält auch eine Reihe von Puppen bereit. Darunter auch besonders hochwertige handgefertigte Charaktere aus Porzellan – wie diesen älteren Herren mit Gipsbein, dessen Arme sich in jede beliebige Stellung bringen lassen. Die Kleidung besteht aus ausgewählten Stoffen mit besonders feinen Mustern und ist handgeschneidert. Die Größe 13,5 Zentimeter, der Preis: 169,- Euro.

Hochwertige Porzellanpuppen für die Puppenstube gibt es im Sortiment von Mini Mundus



**KNORR prandell**  
 Baier & Schneider GmbH & Co.  
 Wollhausstraße 60-62, 74072 Heilbronn  
 E-Mail: [info@brunnen.de](mailto:info@brunnen.de)  
 Internet: [www.knorrprandell.com](http://www.knorrprandell.com)  
 Bezug: Fachhandel

Das Bastelset „Monsters“ von Fimo Soft gibt es nun bei KNORR prandell



KNORR prandell bietet das Bastelset „Monsters“ Fimo Soft an. Mithilfe dieses Produkts kann man schnell und günstig in das Hobby des Modellierens einsteigen. Es enthält neben einer ausführlichen Anleitung vier Blöcke Fimo in unterschiedlichen Farben zum Gestalten von niedlichen kleinen Tieren.



Auf 50 Stück ist die Puppe Emma von Monika Levenig limitiert

**CMT Puppengalerie**  
 Haller Straße 181, 74564 Crailsheim  
 Telefon: 079 51/46 82 77  
 E-Mail: [cmtpuppengalerie@aol.com](mailto:cmtpuppengalerie@aol.com)  
 Internet: [www.cmtpuppengalerie.de](http://www.cmtpuppengalerie.de)  
 Bezug direkt

Die Sonderedition Emma von Monika Levenig ist auf 50 Exemplare limitiert und wird inklusive Echtheitszertifikat ausgeliefert. Das Puppenkind ist 79 Zentimeter groß, besteht aus Vinyl, hat Kniegelenke und kommt wahlweise mit blauen oder braunen Augen sowie blonden Haaren. Der Preis: 339,- Euro.

Aus der Märchenserie stammt Monika Levenigs „Prinzessin auf der Erbse“. Sie hat einen Körper aus Vollvinyl mit elf Gelenken und misst 122 Zentimeter. Interessenten können zwischen der Variante „blaue Augen und blonde Haare“ sowie „braune Augen und dunkelbraune Haare“ wählen. Der Preis: 469,- Euro.



Mit einer hochwertigen Ausstattung wartet Schildkröts Moni auf. Sie ist auf 999 Stück limitiert



Aus dem Sortiment von Schildkröt gibt es Moni von Sieglinde Frieske. Beinchen und Ärmchen kann man in verschiedene Stellungen bringen und auch der Kurbelkopf auf dem Brustblatt ist voll beweglich. Moni hat eine rote, handgeknüpfte, Echthaarperücke. Die mundgeblasene Glasaugen aus Lauscha funkeln in Blau. Sie trägt moderne, festliche Kleidung und hat ihre Eule dabei. Die Puppe ist 64 Zentimeter groß, auf 999 Stück limitiert und wird inklusive Zertifikat ausgeliefert. Der Preis: 458,- Euro.

122 Zentimeter groß ist das stattliche Puppenkind „Prinzessin auf der Erbse“

**Goebel Porzellan**  
Auwaldstraße 8  
96231 Bad Staffelstein  
E-Mail: [goebel@goebel.de](mailto:goebel@goebel.de)  
Internet: [www.goebel.de](http://www.goebel.de)  
Bezug: direkt

Für Sammler und Katzenliebhaber ist die Jahreskatze 2017 von Rosina Wachtmeister ein echtes Highlight



Für Liebhaber von Samtpfoten gibt es bei Goebel Porzellan das von Rosina Wachtmeister gestaltete Kunstwerk „Laviana e Terzo, die Jahreskatze 2017“. Sie misst 17 Zentimeter, verfügt über eine Reihe von Swarovski®-Steinen und ist auf 10.000 Exemplare limitiert. Jede Jahreskatze wird mit Zertifikat ausgeliefert und kostet 89,- Euro.

**Puppen-Traumland**  
Eschweg 120, 48477 Hoerstel  
Telefon: 054 54/93 39 817  
E-Mail: [info@puppen-traumland.de](mailto:info@puppen-traumland.de)  
Internet: [www.puppen-traumland.de](http://www.puppen-traumland.de)  
Bezug: direkt

Der Reborn Bausatz Summer stammt von Reva Schick und besteht aus dem Kopf – ohne Haare und Augen –, Dreiviertelarmen und Vollvinylbeinen sowie einem passenden Flanell-Scheibengelenkkörper. Die fertige Puppe hat eine Größe von rund 56 Zentimeter mit einem Kopfumfang von 34 Zentimeter. Der Preis: 74,90 Euro beziehungsweise 86,90 Euro mit Körper.



Der Reborn-Bausatz Summer wurde von Reva Schick designt

**Käthe Kruse**  
Augsburger Straße 18, 86609 Donauwörth  
Telefon: 09 06/70 67 80  
E-Mail: [info@kaethe-kruse.de](mailto:info@kaethe-kruse.de)  
Internet: [www.kaethe-kruse.de](http://www.kaethe-kruse.de)  
Bezug: Fachhandel

Das herbstlich gekleidete Puppenmädchen Christl strahlt einen besonderen Charme aus. Sie trägt harmonisch aufeinander abgestimmtes Ensemble, in Natur-, Rotbraun- und Grüntönen. Sie finden sich im Oberteil, Kleid, Haarband und dem gestrickten Schultertuch wieder. Zarte, liebevolle Handstickerei ziert das Kleideroberteil und das Haarband. Christls leuchtend grüne Augen und die Wimpern sind von Hand gemalt. Ihre roten Wangen verleihen ihr ein natürlich, strahlendes Aussehen. Die kunstvoll geflochtenen Zöpfe sind ineinander verschlungen und mit Schleifen verziert. Das Puppenkind misst 35 Zentimeter.

Ein wundervolles Pärchen bilden Björn und Birthe, die aktuellen Sammlerpuppen-



35 Zentimeter ist die Sammlerpuppe Christl von Käthe Kruse groß



In schicken Ensembles präsentieren sich Björn und Birthe, zwei Käthe Kruse-Glückskinder der aktuellen Kollektion

Neuheiten von Käthe Kruse. Es handelt sich um zwei 49 Zentimeter große Glückskinder mit Kanekalon-Perücke. Björn ist nostalgisch, romantisch gekleidet. Unter der kamelbraunen winterlichen Jacke mit den aufgesetzten Taschen und den ansprechenden Holzknöpfen trägt er ein kariertes Hemd. Birthe ist mit einem aufwändig gearbeiteten Sonntagsmantel mit aufgesetzten Taschen und Knebelknöpfen bekleidet. Ihre besonders schicke Mütze mit Besatz und Bommel ist aus demselben Material gearbeitet.

## Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: [neuheiten@wm-medien.de](mailto:neuheiten@wm-medien.de)

# FESTIVAL EUROPEEN DE LA POUPEE

Poupées anciennes, d'artistes, mannequins, miniatures, ours  
City of SALON de PROVENCE - FRANCE-

3 & 4 March Exposition/Animation 10h-18h Espace C Trenet  
« MADE IN GERMANY »

Tel: +00.33.(0)4.90.53.13.79 ottodolls@aol.com  
www.poupees-et-jouets-de-toujours.com



## zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte  
gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt  
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,  
-wiegen, -betten und alles, was  
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

**1/2 Preis**

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Neue Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13-18.30 Uhr  
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel  
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen



**Antikpuppen- &  
Teddybärenbörse**

mit Miniaturen im  
Schloss Laxenburg  
bei Wien

Sonntag  
5. November 2017  
10 - 16 Uhr

www.antikpuppenboerse.jimdo.com  
Info: Inge Reisinger  
Tel.: +43(0)676/337 38 84



**Cinderella**  
von Monika Levenig  
Um. 350 St. mit Zertifikat  
Gr. 122 cm, Vollvinyl,  
11 Gelenke, zzgl. Versand



**Allison**  
von Monika Levenig  
Um. 350 St. mit Zertifikat  
Gr. 112 cm, Vollvinyl,  
11 Gelenke, zzgl. Versand

Weitere Puppen auf Anfrage.  
**CMP Puppengalerie**  
Timo Schulz  
Haller Straße 181, 74564 Craisheim  
Tel.: 079 51/46 82 77  
E-Mail: [cmppuppengalerie@aol.com](mailto:cmppuppengalerie@aol.com)  
Shop: [www.cmppuppengalerie.de](http://www.cmppuppengalerie.de)

Einen anderen Königspalast  
finden Sie in Basel kaum.



Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr,  
im Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr | Ristorante La Sosta  
und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr  
Steinvorstadt 1, CH-4051 Basel | [www.swmb.museum](http://www.swmb.museum)



**Spielzeug Welten  
Museum Basel**

# SCHWESTERCHENS FREUNDIN

Straight Leg Skooter #1040 von 1965

Bettina Dorfmann

Im Jahr 1964 bekam Barbie, die berühmteste Fashion Doll der Geschichte, mit ihrer kleinen Schwester Skipper ein Familienmitglied an die Seite gestellt. Der neue Charakter war sehr beliebt und wurde schnell zu einem Topseller. Nur ein Jahr später folgt Skippers Freundin Skooter. Der Clou: Skipper und Skooter hatte den gleichen Körper, konnten sich ihre Kleider teilen.

Wie ihre Freundin wurde Skooter ohne knickbare Kniegelenke ausgeliefert (Straight Leg). Auch eine drehbare Taille gab es nicht. Skooter war in den Haarfarben Blond, Tizian und Brünett erhältlich und wurde mit grauem und mit pinkfarbenem Teint angeboten. Skooters Haar war zu schulterlangen Zöpfen gebunden und mit roten Schleifen versehen. Sie trug einen Mittelscheitel in Kombination mit einem

Pony. Ihr fröhliches Gesicht wies Sommersprossen auf und aus ihren braunen Augen blickte sie aufgeweckt in die Welt hinaus.

diente ein weißer Gummigürtel mit goldfarbener Schnalle. Natürlich verfügte ihr Zweiteiler über ein weißes Stoffetikett, das ihren Namen trug. Dazu trug sie rote Ballerina-Schuhe.

## Outfit-Frage

Skooter war mit einem Bikini bekleidet. Dessen Oberteil war rot/weiß gestreift, das Hosenteil einfarbig rot. Als Accessoire

Natürlich wurde auch Skooters Verpackung neu designt. Auf dem Karton war neben einer Zeichnung des neuen Charakters in großen Lettern ihr Name abgedruckt.



Im Jahr 1965 kam Skippers Freundin Skooter auf den Markt. Erhältlich war die Puppe mit zwei verschiedenen Teints – Pink und Tan, was für eine gräulichere Farbe steht

Porträt einer brünetten  
Straight Leg Skooter aus  
dem Jahr 1965



Auf den Seiten der Verkaufsbox sind  
die aktuellen Outfits abgebildet

Im Hintergrund des Deckels sah man ihre  
Freundin Skipper. Die Seiten der Box  
zeigten die aktuellen Outfits, die man für  
Skooter und ihre Freundin bekam. Natürlich  
wurde auch Skooter, wie alle anderen  
Barbie-Puppen (sowie Familienmitglieder  
und Freunde), von einem kleinen Mode-  
katalog begleitet. Markiert war Skooter mit  
©1963 Mattel, Inc.

Die blonde Ausführung von Skooter war ebenfalls mit zwei verschiedenen  
Hautfärbungen erhältlich – gleiches gilt für die Ausführung mit der Haarfarbe Tizian

# ZUM AUFRUF GEBRACHT

Guiseppe Ricucci-Auktion bei Poestgens

Tobias Meints



Besondere Auktionshighlights sind zwei Modepuppen aus Celluloid von Schildkröt in perfektem Erhaltungszustand. Sie sind jeweils 39 Zentimeter groß



Eine Stuttgarter Zeitung nannte ihn mal den „Flohmarkt-Süchtigen“ und sie traf damit den Nagel auf den Kopf. Die Rede ist von Guiseppe Ricucci – dem quirligen Sammler, Antikhändler sowie Puppen- und Bären doktor. Nun trennt sich der bekannte Händler von einem Teil seiner Sammlung. Sie kommt im Auktionshaus Poestgens unter den Hammer.



Die Käthe Kruse Puppe des Typ I mit einer Größe von 45 Zentimeter hat schmale Hüften (links). Käthe Kruses „Michel“ hingegen entstand um 1915. Es handelt sich um eine Puppe Typ I – allerdings mit breiten Hüften

Als Guiseppa Ricucci mit 14 Jahren aus Italien nach Deutschland kam, trat er bereits am Tag nach seiner Ankunft einen Nebenjob in einer Eisdielen an. Auf dem Nachhauseweg entdeckte er auf dem Schlossmarkt in Stuttgart einen Flohmarkt und er war sofort infiziert. Die Sucht, zu stöbern, zu finden, zu sammeln, zu reparieren und weiterzuverkaufen lässt ihn bis heute nicht los. Und die rastlose Leidenschaft praktiziert er nun bereits seit über 30 Jahren. Wer ihn kennt, kann sich gut vorstellen, welche beeindruckenden Sammlungen er in dieser Zeit zusammengetragen hat.

## Celluloid-Highlights

Nun hat sich Guiseppa Ricucci entschlossen, einen Teil seiner Celluloid-Sammlung sowie einige herausragende Käthe Kruse-Puppen, über das Auktionshaus Poestgens versteigern zu lassen. Da Händler ja bekanntlich immer die besten Stücke selbst behalten, dürfen sich die Teilnehmer der Auktion auf Stücke von Weltklasse freuen. Die Auktion findet am 3. und 4. November 2017 in Übach-Palenberg statt.

Riccuccis Celluloid-Puppensammlung besteht beinahe ausschließlich aus Puppen und Spielzeug, das von Schildkröt zwi-



Sie entstand um 1915, ist ebenfalls ein Typ I – allerdings mit breiten Hüften. Unter der linken Fußsohle trägt er eine vierstellige Nummer, die mit Bleistift aufgezeichnet wurde. In der antiken „Holländer-Kleidung“ und mit einer Größe von 43 Zentimeter steht er seinem jüngeren Bruder in Nichts nach.

Liebhaber dürften sich auch für ein frühes Käthe Kruse-Mädchen mit Zöpfen aus den 1930er-Jahren finden. Es handelt sich bei dem Püppchen mit einer Größe von 35 Zentimeter um einen Typ IX. Der Erhaltungszustand ist sehr gut. Zudem trägt sie entsprechend antike Kleidung. Der passende Spielgefährte, auch ein Typ IX aus den 1930er-Jahren, wird ebenfalls versteigert. Darüber hinaus gibt es noch eine „Dorothee“ von Käthe Kruse aus dem Jahr 1936. Die Typ I H-Puppe wartet mit einer blonden Mohairperücke und einem sehr guten Erhaltungszustand auf. Die Größe beträgt 45 Zentimeter.

## Und noch mehr

Das ist aber nicht alles: Zum Aufruf gelangen selbstverständlich auch Porzellanpuppen aus deutscher und französischer Herstellung, Steiff-Tiere, Teddys, Puppenstuben, Puppenhäuser, Zubehör, Accessoires, Blechspielzeug und vieles mehr. Weitere Informationen zur kommenden Herbst-Spielzeug-Auktion am 3. und 4. November 2017 gibt es im Internet unter [www.poestgens.de](http://www.poestgens.de). Der Katalog ist zum Preis von 20,- Euro gegen Vorkasse erhältlich.

schon 1908 bis in die 1960er-Jahre gefertigt wurde. Die Limit-Preise wurden vom Auktionshaus Poestgens absichtlich sehr niedrig angesetzt, sodass jeder die Chance hat, die eigene Sammlung um das eine oder andere Objekt zu vergrößern oder sogar zu vervollständigen.

Zu den Highlights gehören zwei seltene Schildkröt-Modepuppen aus Celluloid mit einer Größe von 39 Zentimeter. Sie stammen aus den frühen 1930er-Jahren und befinden sich in perfektem Erhaltungszustand. Bei einem dieser Kunstwerke handelt es sich um die aufgeflockte Version in sehr schöner Originalkleidung.

## Käthe Kruse-Puppen

Zum Aufruf gelangen zudem unbespielte Käthe Kruse-Puppen aus den frühen Jahren. Hier ist insbesondere ein unbespieltes Puppenjunge aus den 1930er-Jahren zu nennen. Die Puppe des Typ I mit einer Größe von 45 Zentimeter und schmalen Hüften, ist in fantastischem Erhaltungszustand. Gekleidet ist sie natürlich stilecht in ein passendes Kleider-Ensemble

Ein weiteres Schmankerl für Kruse-Fans ist „Michel“, eine sehr frühe Puppe.



Zwei Käthe Kruse-Puppen des Typs IX aus den 1930er-Jahren kommen ebenfalls zum Aufruf. Sie sind einzeln erhältlich, geben aber ein hübsches Pärchen ab

## KONTAKT

Auktionshaus Horst Poestgens  
Kirchplatz 6-7  
52531 Übach-Palenberg  
Telefon: 024 51/492 09  
Fax: 024 51/90 97 47  
E-Mail: [auktionshaus@poestgens.de](mailto:auktionshaus@poestgens.de)  
Internet: [www.poestgens.de](http://www.poestgens.de)  
Termin: 3. und 4. November 2017

# HINSETZEN, LEISE SEIN

Schulen auch für große Kinder

Sabine Reinelt

Wer kennt ihn nicht, den Sinnspruch: „Fürs Leben lernen wir“. In Bezug auf Schulen im Miniaturformat könnte man diesen Spruch in „Fürs Lernen spielen wir“ abwandeln. Schließlich gehören Puppenschulen zu beliebten Spielzeugen. Zudem sind sie sehr selten. Küchen, Wohnzimmer, Apotheken und Läden aller Art gibt es viele. Schulen nur wenige.

Sicherlich bekamen auch unsere Groß- und Urgroßeltern als erstes Puppenküchen zum Spielen oder einzelne Herde. War es doch zum einen besonders beliebt, sich selbst und die immer hungrigen kleineren Geschwister mit einem Kakao oder andern Köstlichkeiten zu versorgen. Und zum anderen sollten vor allem die kleinen Mädchen schon früh die Aufgaben der Hausfrauen lernen. Danach

kamen die Stuben, um den Umgang mit einem ordentlichen Haushalt zu lernen und danach die Kaufläden – auch dies eine Vorübung für das richtige Leben, damit Kinder auch schon bald kleine Besorgungen machen konnten. Und dann, kurz bevor der „Ernst des Lebens“ so richtig beginnen sollte, gab es in einigen Kinderzimmern noch eine Schule zum Spielen.



Diese Schule mit den Abmessungen 58,5 x 33,5 Zentimeter verfügt über eine Front zum Abnehmen und wurde 1910 gefertigt

## Schulen sind selten

Allerdings fällt auf, dass es nur wenige Gehäuse gibt, die explizit zur Nutzung als Schule, beziehungsweise als Klassenzimmer vorgesehen waren. Im Gegensatz zu Läden, Küchen und Stuben – beispielweise mit angebautem Erker – wurden Klassenzimmer oft in Gehäusen aufgebaut, die entweder keine Fenster hatten oder – seltener – zwei Fenster an der Rückseite. Gehäuse also, die nicht ausdrücklich auf eine bestimmte Nutzung ausgelegt waren. Eine weitere Variante sind die sogenannten Klappgehäuse, die wahlweise als Stube oder Klassenzimmer möbliert werden konnten.

Diese Klappgehäuse hatten einen unschätzbaren Vorteil: Das Spiel mit Stuben war vor allem für die kalte Jahreszeit vorgesehen. Ein besonders typisches Beispiel sind die Küchen und Läden, die frisch bestückt als Geschenk zum Weihnachtsfest aufgebaut wurden und dann, spätestens mit Beginn des Frühjahrs, wieder weggeräumt wurden. Auf diese Weise blieb das Spielzeug über viele Jahre



Viele liebevoll ausgesuchte Details machen eine Schule aus – was auch für andere Puppenstuben gilt. Hier verfügt zum Beispiel jedes Kind über eine eigene Schiefertafel



Eine etwas kleinere Schulausführung: die Klosterschule mit den Abmessungen 25 x 30,5 Zentimeter

interessant, wurde jedes Mal wieder ersehnt und als etwas Besonderes behandelt. Konnte man nun das Gehäuse einfach zusammenfallen und die Möblierung in einem Karton verstauen, so war das ein großer Vorteil gegenüber den großen Gehäusen.

Ein weiterer Vorteil im Vergleich zu den Blech- und Holzgehäusen war der Preis: Klappgehäuse kosteten nicht einmal die Hälfte der „festen“ Räumlichkeiten. Es existiert eine große Menge an Werbung für Holzgehäuse, die übrigens fast nie Klassenzimmer abbilden. Werbung für Klappgehäuse war seltener. Solche Räume wurden vermutlich in erster Linie von den Herstellern von Papiertheatern, Kinderbüchern und Ähnlichem gefertigt.

## Vertriebler

Egal ob aus Blech, Holz oder Pappe – in der Regel wurden die Spielsachen über sogenannte Grossisten vertrieben. Das waren Großhändler, die in dicken Katalogen alles anboten, was das Kinderherz begehrte. Einer der frühesten in dieser Reihe war in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts der berühmte „Bestelmaier“ (der Maier, bei dem man bestellen konnte), dann folgten viele Händler, die oft bekannter wurden, als die eigentlichen produzierenden Firmen. Aus diesem Grund wurden sie auch fälschlich gelegentlich unter den Herstellern eingeordnet.

So geschieht es beispielsweise oft mit dem Vertreter Ullmann & Engelmann und auch mit anderen. Natürlich haben auch die Vertreter, wohl nicht ganz frei von Eitelkeit und dem Wunsch, dass grundsätzlich ihr Vertriebsweg genutzt würde, ihre Waren gekennzeichnet. Dies ging so weit, dass Grossisten nur mit ihrem Zeichen einzelne Artikel kennzeichneten – und hier sind wir wieder bei den Schulen.

Was es früher im Original gab, darf auch im Miniaturmaßstab nicht fehlen: Fleißkärtchen



Diese Schule mit den Abmessungen 43 x 34 Millimeter ist mit einem Puppenautomat als Lehrerin ausgestattet



Klappbare Stuben waren günstiger in der Anschaffung und ließen sich schnell wieder verstauen. Sie dienten häufig dazu, das Mobiliar von Schulen aufzunehmen

## Ein reger Versandhandel

Bei etlichen Händlern findet man Puppenschulbänke, Tafeln, Landkarten, Globen, Lehrerpulte und andere Gegenstände für ein Klassenzimmer. So auch bei dem Beispiel des hier abgebildeten Klassenzimmers im Klappgehäuse. Die Möbel wurden von dem Wiener Großhändler Anton C. Niessner verkauft. Er stempelte selbstbewusst die von ihm vertriebenen Waren mit seinem Markenzeichen „ACN“. Das ging natürlich nicht überall und vor allem nicht bei den großen berühmten Herstellern. Aber die vertrieben ihre Produkte ohnehin zumeist selbst.

## SCHULEN HEUTE

Der Miniaturen-Spezialist Mini Mundus hat die Einrichtung für eine „Alte Schule“ im Sortiment. In Kombination mit vielen kleinen Details und liebevollen Accessoires lässt sich daraus eine wundervolle Szenerie gestalten und wahlweise mit Puppen oder Bärchen ausstatten. In diesem Fall wurde eine Bärchenschule erstellt. Internet: [www.minimundus.de](http://www.minimundus.de)





Diese französische Schule ist klappbar ausgeführt und misst 57,5 x 42 Millimeter

Grossisten verkauften vor allem die Waren der unzähligen kleinen Spielwarenproduzenten, die in der Mitte Deutschlands, in Sachsen, Thüringen und Franken, Spielzeug fertigten. Anton C. Niessner betrieb sein Geschäft in der Wiener Kirchengasse 9 und 9a. Später musste er noch die Nummer 19 als Lager dazu nehmen und sein Spielwarenkatalog umfasste 230 eng bedruckte Seiten. Hier konnte man zum Spielen und für die Belehrung der Kinder kaufen, was nur das Herz begehrt – eine frühe Form von Versandhandel, der zwischen 1800 und 1930 durchaus üblich war, was wir inzwischen oft vergessen haben.

Die Schulen wurden in der Regel von den Eltern mit kleinen Püppchen, mit Schulranzen und selbstgebastelten Heften und Tafeln ausgestattet. Auch Landkarten, Tierschautafeln und Tafeln mit dem Alphabet findet man in den Klassenzimmern. Häufig steht auch ein Kachelofen für kalte Wintertage bereit und gelegentlich fehlt auch das Kreuz nicht.



Diese Schule von Steiff inklusive Lehrer mit einer Größe von 43 Zentimeter wurde zum Preis von 50.000 US-Dollar versteigert



Großhändler wie Anton C. Niessner verkauften Schulen verschiedener Hersteller und versahen sie mit ihrem Warenzeichen – in diesem Fall „ACN“



Diese Schule von Steiff – aus der Sammlung von Katharina Engels – wurde 2017 bei der Ladenburger Spielzeugauktion verkauft

## Lehrer Lämpel und seine Schüler

Ein besonders hübsches Beispiel für eine Firma, die nur die „Besetzung“ eines Schulzimmers lieferte, ist Steiff. Mit einer Lehrerfigur, die stark an den Lehrer Lämpel bei Wilhelm Busch erinnert und kleineren Schulkindern lieferte die Gingener Filzfirma eine der schönsten Schulspielsachen, die wir finden können. So ist es natürlich auch nicht überraschend, dass diese Schulklassen – die leider selten auftauchen – immer Spitzenpreise erzielen. Kürzlich erzielte die einst im Rothenburger Spielzeugmuseum ausgestellte Steiff-Schule mit vier Schülern in Ladenburg einen Preis von 15.000,- Euro.

Solch schöne Stücke sind natürlich äußerst selten. Aber auch die kleinen Schulen mit Porzellankindern und Lehrerinnen mit gestrigem Dutt machen viel Sammelfreude, da man immer wieder Kleinigkeiten dafür finden kann. Hier ein paar alte „Fleißbildchen“, dort kleine Federmäppchen, da ein paar Landkarten und vielleicht endlich einen kleinen Globus. So entsteht ein Abbild aus jenen Zeiten, in denen Schüler noch brav und Lehrer noch Respektspersonen waren – eine kleine Erinnerung an eine vergangene Welt eben, wie durch alles alte Spielzeug.

# PUPPEN AUS GIENGEN

Highlights der Steiff-Auktion 2017

Tobias Meints

Der Steiff-Sommer lockt jedes Jahr tausende Fans und Interessierte aus aller Welt nach Giengen an der Brenz. Das Volksfest rund um den Firmensitz des berühmten Unternehmens wartet mit einer ganzen Reihe von Attraktionen auf. Ein besonderes Highlight ist die große Steiff-Auktion, bei der einzigartige Objekte zum Aufruf kommen – so auch historische Puppen.

Die große Steiff-Sonderauktion im Bürgerhaus Schranne gehört für viele Teddy- aber auch Puppen-Enthusiasten zum unbestrittenen Höhepunkt des jährlich stattfindenden Steiff-Sommers in Giengen an der Brenz. Es verwunderte daher nicht, dass die Ankündigung, es werde 2016 keine Versteigerung geben, für viel Unmut sorgte. Zu kurzfristig erfolgte die einvernehmliche Trennung zwischen dem Giengener Unternehmen und dem Auktionshaus Teddy-Dorado. Umso größer war die Freude, als feststand, dass Steiff mit der Ladenburger Spielzeug-Aktion für 2017 einen kompetenten und erfahrenen Partner gewinnen konnte. Routiniert und mit viel Akribie sorgte Auktionator Götz C. Seidel zusammen mit seinem Team für einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der Auktion, bei der einige hochkarätige Objekte unter den sprichwörtlichen Hammer kamen. Von den 222 angebotenen Bären, Tieren und Puppen wurden übrigens 221 Stück verkauft. Nur ein Pagen-Affe fand keinen neuen Besitzer und ging somit in den Freiverkauf.

## Top-Seller

Ein ganz besonderes Highlight für Puppenfans war die schwedische Karikaturfigur „Adamson“. Das seltene Stück in gutem Zustand entstand zwischen 1925 und 1929. Die Kreation mit Knopf und roter Fahne verfügt über eine Zigarre, blaue Glasaugen, und eine leichte Gesichtsbemalung. Das 25,5 Zentimeter



Die Karikatur-Figur Adamson, hergestellt zwischen 1925-1929, mit Knopf, rote Fahne, Zigarre und blauen Glasaugen wurde für 4.500,- Euro verkauft



Zwischen 1904 und 1928 entstand die Comic-Figur Alphons aus der Serie „Happy Hooligans“. Sie erzielte einen Preis von 3.000,- Euro



Das „Schulmädchen“ mit einer Größe von 28 Zentimeter entstand um das Jahr 1915. Sie wechselte für 2.600,- Euro den Besitzer



Trotz kleinerer Makel erzielte das Pärchen „Max und Moritz“, das Steiff zwischen 1914 und 1919 fertigte, einen Preis von 2.100,- Euro



Zwischen 1931 und 1936 entstand diese „Mickey Mouse“ mit einer Stehgröße von 17 Zentimeter. Sie erzielte einen Preis von 1.600,- Euro



Für 700,- und 750,- Euro wechselten die Zwerge Puck und Snik die Besitzer. Letzterer erzielte den höheren Preis und das, obwohl die Mütze fehlte

große Kunstwerk – in Kombination mit drei gebundenen Comic-Büchern – wechselte für 4.500,- Euro den Besitzer. Mit einem Verkaufspreis von 3.000,- Euro erzielte eine weitere Karikaturfigur – der Alphons – einen besonders hohen Zuschlag. Der lustige Geselle besteht aus Filz, misst 35 Zentimeter und wurde zwischen 1904 und 1928 in Giengen gefertigt. Er stellt eine Comic-Figur aus der Serie „Happy Hooligans“ dar. Alphons verfügt über den Knopf im Ohr und ist in gutem Erhaltungszustand.

Für 2.600,- Euro wechselte eine niedliche Mädchenpuppe aus Filz den Besitzer. Das „Schulmädchen“ mit einer Größe von 28 Zentimeter entstand um das Jahr 1915.



Eine unbespielte Filzpuppe „Mella“ aus den Jahren 1937 bis 1942 erzielte einen Preis von 1.600,- Euro



50 Zentimeter misst diese Karikaturfigur „Ungar“ aus den Jahren zwischen 1912 und 1917. Sie erzielte 700,- Euro

Dieser Filz-Soldat, mit Schuhknopfaugen, Ausrüstung, Lederschuhen und Rucksack mit einer Größe von 40 Zentimeter wechselte für 500,- Euro den Besitzer

Sie wartet mit dem Steiff-Knopf, sowie der originalen Kleidung auf. Einem Sammler war das Puppenpaar „Max und Moritz“, das Steiff zwischen 1914 und 1919 fertigte, 2.100,- Euro wert. Beide Gesellen mit einer Größe von 35 Zentimeter aus dem gleichnamigen Märchen von Wilhelm Busch bestehen aus Filz, sind gegliedert und verfügen über Mohair-Haare. Beide weisen leichte Fehler auf, sind aber in ganz ordentlichem Zustand.

Eine frühe „Mickey Mouse“ aus den Jahren zwischen 1931 und 1936 mit einer Stehgröße von 17 Zentimeter erzielte ebenfalls einen hohen Preis. 1.600,- Euro war einem Sammler die Nachbildung von Walt Disneys berühmtestem Charakter wert – und das, obwohl der zum Set gehörende Gummischanz nicht mehr vorhanden war. Es überzeugte wohl der insgesamt gute Zustand sowie die Tatsache, dass Knopf, Schild und die rote Fahne, deren Aufschrift noch schwach lesbar ist, vorhanden waren.

## Weitere Ergebnisse

Darüber hinaus kamen eine ganze Reihe von Soldaten-Darstellungen aus Filz unter den Hammer von Auktionator Götz C. Seidel. Diese erzielten – je nach Erhaltungszustand und Ausführung zwischen Zuschläge von 1.000,- Euro aufwärts. Großes Interesse bestand auch an der Filzpuppe „Mella“ aus den Jahren 1937 bis 1942. Das Besondere an dem 35 Zentimeter großen Objekt: Die Puppe befindet sich in unbespieltem Originalzustand. Inklusive Schild, Armring mit weißer Fahne und der originalen Kleidung zahlte ein Liebhaber 1.600,- Euro für die Puppensoldat.

Auch Fans von Zwergen-Darstellungen kamen in Giengen auf ihre Kosten. So kam neben einem „Puck“ mit einer Größe von 30 Zentimeter – hergestellt zwischen 1914 und 1943 – in schönem Zustand auch ein „Snik“ zum Aufruf. Dieser entstand zwischen 1927 und 1943 und misst 35 Zentimeter. Während Puck für 700 Euro den Besitzer wechselte, erzielte Snik einen Preis von 750,- Euro.

## Erfolgreich

Die Neuauflage der Steiff-Aktion in Giengen war für das Traditionsunternehmen wie auch die Ladenburger Spielzeugauktion ein großer Erfolg. Wie groß das Interesse der Sammlergemeinschaft an außergewöhnlichen und gut erhaltenen Stücken ist, belegen sowohl die nahezu hundert-prozentige Verkaufsquote.



1.200,- Euro brachte diese Darstellung eines österreichischen Soldaten „Kaiserjäger, Leutnant“, den Steiff zwischen 1911 und 1913 fertigte

## KONTAKT

Ladenburger Spielzeugauktion GmbH  
Lustgartenstraße 6, 68526 Ladenburg  
Telefon: 062 03/13 014  
E-Mail: [mail@spielzeugauktion.de](mailto:mail@spielzeugauktion.de)  
Internet: [www.spielzeugauktion.de](http://www.spielzeugauktion.de)

# AM PULS DER ZEIT

Die wechselvolle Geschichte des Spielzeugmuseum Sonneberg

Antje Lode

**Das Deutsche Spielzeugmuseum Sonneberg gehört zu den wichtigsten Spezialmuseen Deutschlands und verfügt über eine faszinierende, facettenreiche Sammlung. Genauso spannend wie die gezeigten Objekte ist die Geschichte des Hauses, das sich mithilfe von weitreichenden Kooperationen seinen Rang von Welt hart erarbeitet hat.**

Sonneberg und die umgebende Region entwickelte sich während des 18. und 19. Jahrhunderts zu einem der Hauptgebiete der Spielwarenherstellung in Europa. Ab 1900 beherrschten ansässige Produzenten den Welthandel und machten Sonneberg zur Weltspielwarenstadt. Das 1901 gegründete Deutsche Spielzeugmuseum – damals hieß es noch Industrie- und Gewerbemuseum des Meininger Oberlandes – ist das sichtbare Dokument für eine der größten Spielwarenmetropolen, die es je gegeben hat. Es zählt zu den wichtigen kulturhistorischen Sammlungen Deutschlands. Zu den Besonderheiten der Sammlung gehören Holzspielwaren des 18. und 19. Jahrhunderts, Figuren aus Brotteig und Papiermaché sowie Puppen aus Sonneberg im Speziellen und Thüringen im Allgemeinen. Die Objekte dienen auch als Studien- und Anschauungsmaterial für die gewerbliche Bildung und die Förderung der 1883 gegründeten Industrieschule. Bereichert wurde die Sammlung durch Spielzeug aus dem alten Ägypten und der klassischen Antike sowie aus Ostasien und Afrika. Mit den Schaustücken „Gulliver in Liliput“ (1843/44) und der „Thüringer Kirmes“ (1910) bewahrt das Museum seltene Zeugnisse der Spielwarenindustrie zu den Weltausstellungen des 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts.

## Zukunftsaspekt Kaufhaus

Bereichert wurde das Museum Sonneberg durch die Zusammenarbeit mit den großen Kaufhäusern in den Metropolen München und Berlin. Ein Exkurs: Im Jahr 1895 eröffnete Oscar Tietz in München das erste Warenhaus, ab 1900 baute er eine Warenhauskette in Berlin auf. Im Jahr 1894 entstand das erste Berliner „Wertheim“-Warenhaus in der Kreuzberger Oranienstraße, das Stammhaus des Konzerns. Von 1896 bis 1906 schuf Alfred Messel in drei Bauabschnitten das „Wertheim“ in der Leipziger Straße, ein bewunderter Stahlskelettbau. Abraham Wertheim war bekannt für seine Schaufensterkunst, seine Puppen- und Spielzeugausstellungen waren legendär. Wenig später bereicherte ein drittes Luxuskaufhaus die Stadt, das „Kaufhaus des Westens“ (KaDeWe). Der Unternehmer Adolf Jahndorf ließ es 1906 nach dem Entwurf des Architekten Johann Emil Schaudt an der Tauentzienstraße errichten. Das fünfgeschossige Kaufhaus des Westens wurde im März 1907 eröffnet. Auch das KaDeWe, seit 1926 zum Tietz-Konzern gehörig, hat die Tradition besonderer Puppen- und Spielzeugausstellungen bis heute bewahrt.

**Industrie- und Gewerbemuseum des Meininger Oberlandes, gegründet 1901. Heute das Deutsche Spielzeugmuseum Sonneberg**

Foto: Deutsches Spielzeugmuseum Sonneberg





Das Warenhaus Hermann Tietz in der Leipziger Straße in Berlin wurde 1900 eröffnet und war ein wichtiger Kooperationspartner des Sonneberger Museums



Auch mit dem Kaufhaus „Wertheim“ in der Leipziger Straße arbeitete das Sonneberger Museum zusammen. Hier zusehen: Lichthof mit Galerie, um 1900



Das „Kaufhaus des Westens“ (KaDeWe) wurde am 27. März 1907 in der Berliner Tauentzienstraße eröffnet



Ausstellung „Die Puppe einst und jetzt“ aus dem Jahr 1908 im Warenhaus Tietz in München

## Erfolgskurs

Seinerzeit war man sich einig: Auf keiner bedeutenden Spielzeug- oder Puppenausstellung durften Sonneberger Erzeugnisse fehlen. So beteiligte sich das Museum der thüringischen Stadt an der Weihnachtsausstellung des Berliner Warenhauses Tietz im Jahr 1908. Eine Entscheidung, die den Beginn einer bis 1932 währenden Partnerschaft mit dem namhaften Kaufhaus kennzeichnete.

So wurde im Oktober 1908 im Münchner Warenhaus Tietz die Ausstellung „Die Puppe einst und jetzt“ eröffnet. Die Entwicklung der Sonneberger Puppe wurde dargestellt und bedeutende Exponate aus Museumsbeständen gezeigt. Diesem Erfolg schloss sich die Ausstellung im Berliner Kaufhaus Tietz in der Leipziger Straße an. Der Chef der Spielwarenabteilung des Berliner Warenhauses, Alfred Golschiner, traf in Sonneberg die Auswahl unter den angebotenen Exponaten. Das Spielzeugmuseum Sonneberg stellte über 100 Puppen zur Verfügung. Die umfassende Werkschau verdeutlichte die Weiterentwicklung der Puppe und fand eine große, anhaltende Resonanz.

## Die Reformbewegung

Um die Jahrhundertwende und insbesondere zu Beginn des 20. Jahrhunderts bewirkten die künstlerischen Reformbewegungen wie Jugendstil, Sezession und die Aktivitäten des Deutschen Werkbundes Umbrüche in der Alltagswelt. Zielsetzung war, die industrialisierte Lebenswelt zu veredeln und handwerklichen Produkten eine zeitgemäße, künstlerische Form zu geben. Etwas Neues entstand – die Verbindung von Kunst und Spielzeug. Sie sollte das erste Drittel des Jahrhunderts und noch Jahrzehnte danach die Gestaltung und Fertigung von Puppen- und Spielzeug entscheidend beeinflussen.

Im Jahr 1908, anlässlich der 750-Jahrfeier der Stadt München, präsentierte Marion Kaulitz als Auftakt zu der Jubiläumsausstellung ihr „Puppenzimmer. Idee einer künstlerischen Puppenreform“, dem entsprach die Puppengestaltung von Kaulitz und ihrer Künstlergemeinschaft. Zielsetzung waren eine sachliche, werkgerechte Formensprache und eine zeitgemäße Produktkultur. Die Kaulitz-Puppen in ihrer kindgemäßen Kleidung verkörperten Kinder im Alltag. Die Puppe war zum lebensnahen, natürlichen Spielkameraden der Kinder geworden. Ein neues Lebensgefühl wurde verkörpert, Kunst und Leben miteinander verbunden und in viele Lebensbereiche einbezogen. Die erfolgreichen Kreationen führten zu einem neuen Typ, den Charakterpuppen. – Alfred Golschiner trug wesentlich dazu bei, dass Tietz dem Museum Sonneberg in Zusammenhang mit Puppenausstellungen in den eigenen Warenhäusern eine Vielzahl an Künstlerpuppen stiftete, darunter auch Original-Kaulitz-Puppen.

Im Jahr 1910 fand vom 8. bis 29. Oktober die legendäre Wettbewerbsausstellung „Spielzeug aus eigener Hand“ im Tietz in der Leipziger Straße statt. Käthe Kruse beteiligte sich außer Konkurrenz mit einigen selbstgefertigten Puppen – das Resultat ihrer jahrelangen Arbeit. Die berühmte Puppe I hatte einen Stoffkopf, gemalte Haare sowie einen Stoffkörper und war 43 Zentimeter groß. Sie erhielt Jungen- oder Mädchennamen und wurde entsprechend eingekleidet. Käthe Kruse baute sich ein eigenes Image auf, das der Künstlerin und der Kunsthandwerkerin. Man riss sich um die Puppen – für die Puppenindustrie war es eine Revolution.



MARION KAULITZ-GAUTING KÜNSTLERISCHE PUPPEN  
VERTRIEB: HERMANN TIETZ, MÜNCHEN

Kaulitz-Künstlerpuppen in kindgerechter Ausstattung



„Gutsfräulein und Gänseliesel“: Spielszene aus der Ausstellung „Die Puppe einst und jetzt“ im Berliner Kaufhaus Tietz

Diese Kruse-Puppen mit ihren Kindergesichtern und den beweglichen Gliedern entsprachen den Bewegungen eines wirklichen Kindes. Typische Merkmale sind der leicht in sich gekehrte Blick und die schutzbedürftige Ausstrahlung. Im Jahr 1912 entschied sich Käthe Kruse für eine eigene Werkstatt in Bad Kösen. Sie wurde neben den Kindern ihr Lebensmittelpunkt und die Versorgungsbasis der Familie. Eine zweite Werkstatt kam hinzu, der Erfolg ihres eigenständigen Berufslebens war zu dieser Zeit legendär.

## Umbruch und Aufbau

Während des Ersten Weltkriegs bauten die USA, England sowie Japan eigene Spielwarenindustrien auf und das Sonneberger Museum gewann als Werbefaktor und Vorbildsammlung zusätzlich an Bedeutung. Nach dem Ersten Weltkrieg war der Sammlungserwerb auf historisches und zeitgenössisches Spielzeug aus Deutschland und dem Ausland gerichtet. Im Jahr 1920 waren die Spielzeugbestände des Sonneberger Museums erneut für auswärtige Ausstellungen gefragt. Acht Jahre später fanden in den Berliner Kaufhäusern Hermann Tietz und dem Kaufhaus des Westens Puppen- und Spielzeugausstellungen statt. Käthe Kruse beteiligte sich außer Konkurrenz. Als Vorbild für das „Deutsche Kind“ wählte sie ein 1834 von Julius Hübner geschaffenes Ölgemälde, „Des Künstlers Tochter Emma“. Danach entstand das „Deutsche Kind“, die Puppe VII. Es folgte die nach der Verkleinerung der von Igor von Jakimow



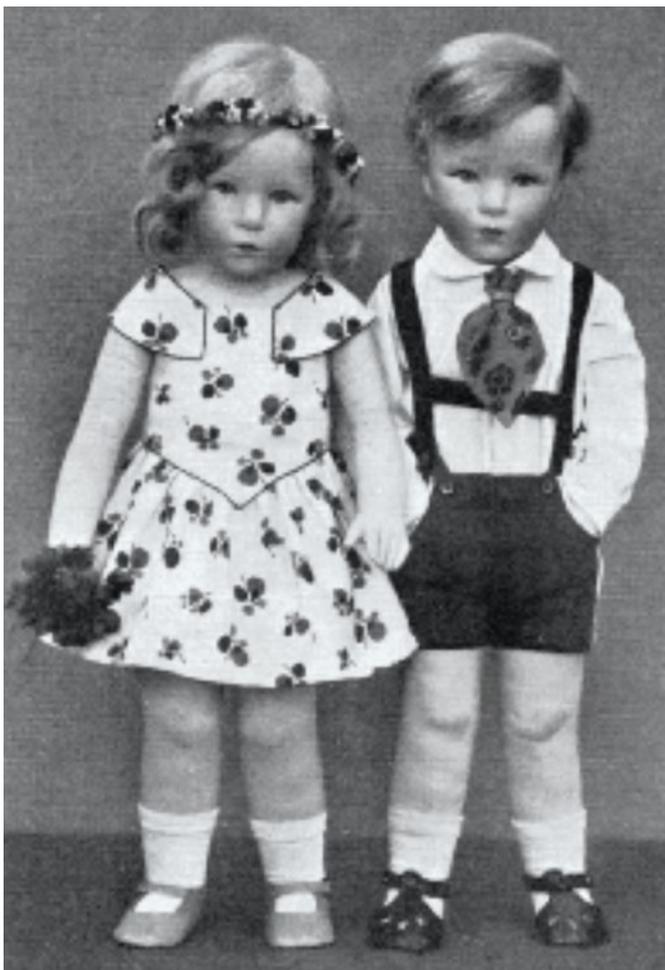
Wettbewerb: „Wie kleide ich meine Puppe“ aus dem Jahr 1909. Zu sehen im Kaufhaus Tietz in München. Hier: „Kaulitz-Jungen in Jockey-Ausstattung“



**Käthe Kruse Jungenpuppe I mit einer Größe von 43 Zentimeter aus dem Jahr 1910. Er verfügt über einen Stoffkopf, gemalte Haare, einen Stoffkörper und „Froschhände“**



**Puppenschau mit Wettbewerb, ergänzt durch plastische Bilder, im Oktober 1928 im KaDeWe in Berlin. Das Thema: Das „Europäische Kind“. Käthe Kruse beteiligte sich außer Konkurrenz. Als Vorbild für das „Deutsche Kind“ wählte sie ein 1834 von Julius Hübner geschaffenes Ölgemälde, „Des Künstlers Tochter Emma“. Danach entstand das „Deutsche Kind“, die Puppe VII**



**Eine Verkleinerung der von Igor von Jakimow geschaffenen Büste war das Vorbild für die Spielpuppe „Friedebald“, Puppe VIII. Im Jahr 1929 wurde das Pärchen „Friedebald und Ilsebill“ vorgestellt – es war und blieb bis heute ein Erfolg**

geschaffenen Büste die Spielpuppe „Friedebald“, Puppe VIII. Dar- aus entstand das Pärchen „Friedebald und Ilsebill“. 1929 auf einer Messe vorgestellt, gilt es bis heute als Publikumsliebling.

In den 1930er- und 1940er-Jahren standen für den Samm- lungserwerb des Museums zwei Aspekte im Vordergrund: die aktuellen Tendenzen der Spielzeuggestaltung und die Bedeutung des Spielzeugs als Erziehungs- und Bildungsmittel. Im Dezember 1933 war die große „Sonneberger Spielzeugschau“ als Wanderaus- stellung in der Reichshauptstadt zu sehen. 1935 fand eine Deutsche Weihnachts-Schau am Funkturm statt, 1936 wurde anlässlich der Olympischen Spiele eine „Deutschland-Ausstellung“ präsentiert. Dann dominiert endgültig die Ideologie des Dritten Reiches und steuert Deutschland in den Zweiten Weltkrieg.

## Wendepunkte

Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte das Sonneberger Museum die gravierenden Auswirkungen dieses Krieges, die tiefen Ein- schnitte in Wirtschaft und Kultur zu bewältigen. Die politische

**Kämmer & Reinhardt-  
Porträtbüste „Lachender  
Junge“ aus Gips. Diese  
entstand 1908**



Ausrichtung bewirkte die Teilung Deutschlands und die damit verbundene ideologische Ausrichtung des Hauses. Der Erwerb von zeitgenössischem Spielzeug blieb weitgehend auf Erzeugnisse der DDR beschränkt. In den 1970er- und 1980er-Jahren entwickelte sich das Museum zu einem Spezialmuseum für Spielzeug, ergänzt durch Produktionsinstrumente der Spielzeugindustrie und Gegenständen der Alltagskultur der Spielwarenhersteller.

## Neuanfang und Zukunft

Mit der Deutschen Wiedervereinigung präsentierte sich das Deutsche Spielzeugmuseum wieder unter seinem alten Namen. Mitte der 1990er-Jahre rückte ein neues Sammlungskonzept in den Mittelpunkt, der Erwerb von Spielzeug der Gegenwart. Gesammelt wurde Spielzeug, das für seine Entstehungszeit typisch ist und den „Zeitgeist“ erkennen lässt. Dazu gehört auch die Ära der Charakterpuppen. Die Firma Kämmer & Reinhardt in Waltershausen und der Berliner Bildhauer Arthur Lewin-Funcke haben entscheidend zu der Weiterentwicklung der Charakterpuppe beigetragen.

Das Deutsche Spielzeugmuseum ist in der Fortschreibung seiner Sammlung der Kultur des Spielzeugs verpflichtet. Wesentliche Komponente dieser Aufgabe ist, die Veränderungsprozesse des Spielzeugs zu dokumentieren. Das zeitgenössische Industrieprodukt Spielzeug soll mit Belegexemplaren in der Sammlung vertreten sein, die sich durch hohen Spielwert und gute Gestaltung auszeichnen und neue Absatzmärkte im In- und Ausland gewinnen.

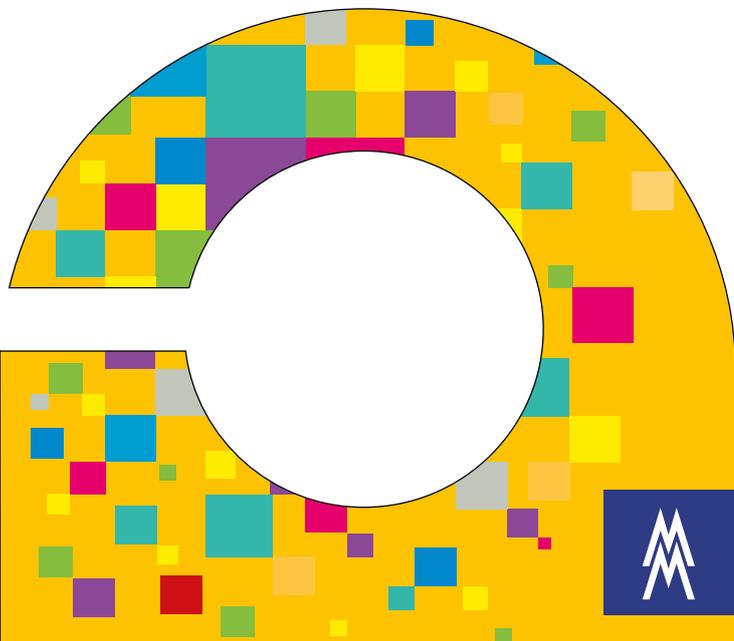
Mit der Eröffnung des Erweiterungsbaus wurde der erste und grundlegende Bauabschnitt des Gesamtprojekts „Sanierung, Erweiterung und Neugestaltung des deutschen Spielzeugmuseums“ abgeschlossen. Mit dem geplanten Bauabschnitt 2A sind auch großzügige Bereiche für Spiel- und Aktivzonen, Sonderausstellungen und ein Schaudepot vorgesehen.



**Hier zu sehen:  
der Prototyp des  
Charakterbabys mit  
der Seriennummer  
100 von 1909**



**Fantastisches Trio: Puppenpärchen, Paul Vogelsanger/Marion Kaulitz und Aline Stickel (1912), Jungenpuppe „Carl“, gemarkt K ☆ R 102, Bildhauer Arthur Lewin-Funcke/Kämmer & Reinhardt und das Käthe Kruse Pärchen Puppe I, „Margarethen“ und „Michel“, 1912, Berlin**



Schatz, bin im  
**Hobby-  
 paradises**

**modell  
 hobby-  
 Spiel**

**29.09. – 01.10.2017**  
 Leipziger Messe

**f modell-hobby-spiel.de**



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



# Puppen- und Teddybörsen 2017

**Sonntag,  
 26. November 2017**

**Nürnberg  
 Meistersingerhalle**

Urheber: Puppenhaus, Zimmer: D-96151 Sonneberg  
 Foto: G. W. / www.sonneberg.de



Die neue Preisliste  
 Herbst 2017 für kreatives  
 Puppenzubehör ist da!  
 Noch heute kostenlos  
 anfordern!!!

Besuchen Sie unseren  
 haida-direct Online-Shop,  
 die Profi-Plattform für  
 jeden Spielzeugfreund!  
[www.haida-direct.com](http://www.haida-direct.com)

haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19  
 E-Mail: [info@haida-direct.com](mailto:info@haida-direct.com) • [www.haida-direct.com](http://www.haida-direct.com)



*Puppen  
 Traumland*

Ab 100€  
 kostenloser  
 Versand

## Reborn Bausatz Luca von Ping Lau

Er besteht aus:

- Kopf (ohne Augen)
- Vollvinylarme und -beine
- Vinyloberkörper mit Kugelgelenken
- Arme- und Kopfverbinder
- halben Flanell-Scheibengelenkkörper

Größe: 76 cm  
 Kopfumfang: 41,5 cm



**112,90€**

Bestellen Sie jetzt  
 per Telefon:  
 05454/9339817  
 oder im Internet:

Puppen-Traumland  
 Runde Handels OHG  
 Eschweg 120  
 48477 Hörstel

[www.puppen-traumland.de](http://www.puppen-traumland.de)

Bild-Lilli feiert in diesem Jahr ihren 65. Geburtstag. Heute erzielen die Puppen bei Auktionen hohe Zuschläge

# DIE KESSE KLEINE

## 65 Jahre Bild-Lilli

Sabine Reinelt

Sie haben gemeinsam Geburtstag: die schicke Lilli mit den hohen Absätzen und die Zeitung mit den großen Buchstaben: am 24. Juni 1952 erschien die Bild-Zeitung zum ersten Mal und mit ihr die erste Zeichnung eines fröhlich-frechen Werbegirls: der Bild-Lilli. Erfolg hatten beide sofort. Dass Lilli 65 Jahre später für Spitzenpreise gehandelt werden würde, ahnte damals jedoch niemand.

Lilli war ein Lückenfüller. Die Erstausgabe des neuen Boulevardblattes „Bild“ hatte noch ungenutzten Platz, da musste was Attraktives her – schnell und nur für diese Anfangszeit, bis genügend Berichte das Blatt füllen wurden. Der Zeichner Reinhard Beuthien, 41 Jahre alt, dem Krieg glücklich entronnen und nun die neue Zeit mit sparsamen Strichen portraitierend, zeichnete ein Baby. Aber der Herausgeber Axel Springer entschied: „Nein, die Leute wollen keine Babys sehen – sie wollen schicke Frauen.“ So entstand eine verführerische und sehr selbstbewusste junge Frau, mit superschlanker Taille, einer kurvenreichen Figur, einem blonden Pferdeschwanz und einer Pony-Locke, die langen Beine auf schlanken Pumps und im Sinn vor allem eins: Das Leben und das Geld der Verehrer zu genießen. Dieses ganz neue Frauenbild war eine direkte Folge der spießigen Vor- und Nachkriegs-Moralvorschriften, es war die pure Freude am Jungsein nach der gestohlenen Kindheit und den Kriegsschrecken. Lilli begeisterte sofort und heimste Berge von Leserbriefen ein – also blieb sie im Blatt und durfte täglich neu beweisen, wie sie frech-fröhlich durch das Leben stöckelte.

## Der Schöpfer

Man weiß nicht wirklich viel von „Lillis“ Erfinder. Er wurde vermutlich 1911 geboren, lebte in den 1950er-Jahren in Hamburg und illustrierte einige Bücher mit humorvollen Zeichnungen, die mit kräftigen, aber wenigen Strichen typisch für den Stil der Zeichnungen dieser Zeit waren. Nach Lilli schuf er – inzwischen nach München gezogen – für die Abendzeitung noch das „Schwabinchen“, das auch als Puppe von der Firma 3M hergestellt wurde und später noch eine „Petra“. Beide Figuren hatten keinen vergleichbaren Erfolg. Beuthien selbst starb überraschend mit 59 Jahren im Dezember 1970.

Schon ein Jahr nach dem ersten Auftritt von Lilli entstand der Plan, die Hübsche als Puppe zu vermarkten. Sie sollte zuerst nur ein Werbegeschenk werden. Ganz so leicht wie die gezeichnete Darstellung ging es allerdings nicht, bis Lilli ihr Puppenleben beginnen konnte. Immerhin zwölf Versuche und drei Patente waren nötig. Der Kopf sollte sich kokett zur Seite neigen können, dafür wurde ein schräger Schnitt zwischen Kopf und Körper erdacht, die Haarbefestigung erhielt ein eigenes Patent und die Beine wurden so befestigt, dass sie sich in der Sitzhaltung nicht spreizen mussten. Max Weißbrodt war der Puppenmodeller, der sicher an diesem Auftrag fast verzweifelte und die Firma O & M Hausser in Neustadt bei Coburg formte das modische Fräulein aus Elastolin.

Lilli war so begehrt, dass sie im Oktober 1955 in den offiziellen Handel kam. Sie wurde von nun an in zwei Größen angeboten: mit 19 Zentimeter für 7,50 Mark und 30 Zentimeter für 12 Mark. Ab dieser Zeit wurde sie vermutlich wie auch die anderen Puppen der Firma aus Hartplastik (Polysytril)

Mit einer ordentlichen Portion Humor und Charme trat Lilli selbstbewusst in den Cartoons in der Bild auf



Viele Kleiderensembles – typisch für die Zeit – waren erhältlich und sind heute gleichermaßen gesuchte Sammlerstücke



Die Druckknöpfe von Prym sind heute ein gutes Erkennungsmerkmal, ob es sich auch wirklich um ein Originaloutfit handelt

hergestellt. Zusammengebaut und bekleidet wurde Lilli in der Firma von Haussers Schwiegermutter, bei MMM Martha Maar Kleidung, auch 3M genannt. Von da an konnte man, ziemlich hochpreisig, eine ganze Reihe schicker Zusatzkleidung bestellen. Bis hin zum Nerzmantel – in den 1950er-Jahren ein Muss für die elegante Lady.

## Mode der Fünfziger

Lilli war meistens blond, was ja auch dem Schönheitsideal der Fünfziger entsprach. Aber manchmal durfte sie auf Sonderwunsch auch dunkle Locken tragen. Sie hatte anmodellierte Wimpern, einen geschwungenen kräftigen Lidstrich, Ohrstecker, ein schwarzes Plastikschleifchen um den Pferdeschwanz, aufgemalte schwarze hochhackige Pumps und eine maßstabgetreue Bild-Zeitung. Da sie auf den schlanken Beinen allein nicht stehen konnte, hatte jede Lilli ein Loch im Schuh, mit dem sie Halt fand im Docht eines kleinen Ständers. Geschützt wurde das Mädchen von einer Plastikröhre – die inzwischen leider meist verloren ging. Die von „3M“ genähte Kleidung hat ein unverwechselbares Kennzeichen: die Kleidung ist mit original-Prym-Druckknöpfen verschlossen, die grundsätzlich außen in der Farbe der Kleidung gefärbt waren. Diese Druckknöpfe waren fälschungssicher und mussten mit einer Spezialhandzange geschlossen werden. Auf diese Weise kann man auch heute noch nachgeschneiderte Kleidung von der Originalausstattung unterscheiden.

Im Jahr 1957 entstand der Plan, Lilli auf die Leinwand zu bringen. Der Film „Lilli, ein Mädchen aus der Großstadt“ mit Ann

Smyrner kam 1958 in die Kinos – und wurde kein wirklicher Hit. Die Puppe aber war unverändert auf Erfolgskurs und wurde sogar zur Comic-Figur. Lilli war inzwischen wohlhausegestattet, trieb Sport und hatte alles, was ein wohlhabendes Mädchen an Kleidung dafür brauchte. So saß sie auch in schicker Skikleidung in einer Gondel in einem Schaufenster eines Luzerner Spielwarengeschäftes.

Ruth Handler, die Ehefrau des amerikanischen Spielzeugherstellers Elliot Handler, schaute mit ihren beiden Kindern Barbara und Ken in die Auslagen und war wie vom Blitz getroffen: ihre Tochter liebte das An- und Ausziehen von Puppen und hier war genau die richtige Figur für solche Spiele. So etwas hatte ihr schon länger vorgeschwebt. Sie kaufte drei Puppen, eine für Barbara (Barbie genannt) und zwei für die Firma ihres Mannes, für Mattel.

## Lilli wird Amerikanerin

Nun, alle Sammler wissen, was einmal daraus wurde: die Puppenfamilie um Barbie. Zuerst jedenfalls, von März 1959 an, wurde die vergrößerte, leicht veränderte amerikanische Version der Lilli unter dem Namen von Ruth Handlers Tochter „Barbie“ in Amerika verkauft. Ohne die Rechte zu besitzen. Aber die damalige Welt war noch nicht im Sekundentakt vernetzt. Es dauerte lange, bis die deutschen Hersteller überhaupt merkten, dass Klone von Lilli unterwegs waren.

Es dauerte noch bis 1964, bis Mattel die Rechte erwarb. Und leider war das für Hausser eine deprimierende Erfahrung. Die Amerikaner hatten behauptet, dass die Puppe auf ihrem Markt kein besonderer Erfolg wäre. Sie erwarben die Rechte für 69.500,- Mark – und Hausser erfuhr erst später, dass bereits 300.000 Puppen über die Ladentische gegangen waren.



Lillis Kopf lässt sich kokett zur Seite neigen. Extra dafür wurde ein schräger Schnitt zwischen Kopf und Körper erdacht

## Traumhafte Preise

Bis dahin waren im deutschsprachigen Raum etwa 130.000 Puppen verkauft – jetzt durften sie nicht weiter hergestellt werden. Aber natürlich verläuft die Geschichte oft ein wenig anders, als erwartet. Wer etwa 1955 eine Bild-Lilli gekauft hat oder – wie meist – geschenkt bekam, hat viel mehr davon, als der Besitzer einer gleichaltrigen Käthe Kruse-Puppe. Die „Lillis“ dieser Zeit werden zwischen 3.000,- und 7.000,- Euro gehandelt und für ein besonderes Originalkleidchen des hübschen Fräuleins kann man schon mal knapp 2.000,- Euro hinlegen.



Werbeanzeige für Lilli als „Automaskottchen“



Lilli war Dauergast in der Bildzeitung und erlangte so Bekanntheit und große Beliebtheit



Für den Bild-Lilli-Film, der allerdings kein Erfolg werden sollte, ging die Zeitung auf die Suche nach der Hauptdarstellerin



Verschiedene Outfits waren für Lilli erhältlich. So konnte man die Puppendame auf vielfältige Weise individualisieren

Termin	Veranstaltung	Ort	Kontakt
<b>Börsen und Märkte</b>			<b>Aktuelle Termine finden Sie auch unter: <a href="http://www.puppen-und-spielzeug.de">www.puppen-und-spielzeug.de</a></b>
29.09.-01.10.2017	modell-hobby-spiel	Leipzig	Messe Leipzig, Telefon: 03 41/678 81 98, E-Mail: <a href="mailto:info@modell-hobby-spiel.de">info@modell-hobby-spiel.de</a>
06.-08.10.2017	Doll Salon	Moskau	Svetlana Pchelnikova, Telefon: 007/925/776 63 15, E-Mail: <a href="mailto:pchela2008@mail.ru">pchela2008@mail.ru</a>
08.10.2017	Spielzeug Sammlerbörse München	München	Rainer Dohn, Telefon: 01 60/803 67 98, E-Mail: <a href="mailto:info@spielzeug-terme.de">info@spielzeug-terme.de</a>
08.10.2017	Puppen-, Bären- und Spielzeugmarkt	Hanau-Wilhelmsbad	Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum, Telefon 061 81/862 12, E-Mail: <a href="mailto:hesspuppenmuseum@t-online.de">hesspuppenmuseum@t-online.de</a>
14.10.2017	Süddeutsches Sammlertreffen der Internationalen Sammlergemeinschaft für antike Käthe Kruse-Puppen	Lindau	Thomas Dahl, Telefon: 02 28/63 10 09, E-Mail: <a href="mailto:thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de">thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de</a>
15.10.2017	Puppen- und Bärenmarkt	Stadhalle, Neumünster	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
21.-22.10.2017	Puppen- und Bärenmarkt	Schloss Ehrenstein, Ohrdruf, Thüringen	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
22.10.2017	Barbie-Sammlerbörse München	München	Rainer Dohn, Telefon: 01 60/803 67 98, E-Mail: <a href="mailto:info@spielzeug-terme.de">info@spielzeug-terme.de</a>
29.10.2017	Puppen- und Bärenmarkt	Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
05.11.2017	Puppen- und Bärenbörse	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger, Telefon: 00 43/676/337 38 84, E-Mail: <a href="mailto:i.reisinger@aon.at">i.reisinger@aon.at</a>
11.11.2017	Martinsfest der Puppen 2017 in Bonn	Bonn	Thomas Dahl, Telefon: 02 28/63 10 09, E-Mail: <a href="mailto:thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de">thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de</a>
11.-12.11.2017	Puppen-Festtage in Eschwege	Eschwege	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
18.11.2017	Miniaturen Markt Mannheim	Mannheim	Doris Scott, Telefon: 06 21/47 73 70, E-Mail: <a href="mailto:info@miniaturen-markt-mannheim.de">info@miniaturen-markt-mannheim.de</a>
18.11.2017	Spielzeugbörse Freiburg	Messe Freiburg	Spielzeugladen Holzpferd, Tel.: 07 61/292 22 42, E-Mail: <a href="mailto:spielzeugboerse@gmx.de">spielzeugboerse@gmx.de</a>
19.11.2017	Puppen- und Bärenmarkt	Hamburg	Leokadia Wolfers, Telefon: 01 78/533 56 68, E-Mail: <a href="mailto:leokadia.wolfers@t-online.de">leokadia.wolfers@t-online.de</a>
26.11.2017	Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse	Meistersingerhalle, Nürnberg	Haida, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: <a href="mailto:info@haida-direct.com">info@haida-direct.com</a>
26.11.2017	Modellauto- und Eisenbahn-Börse	Sersheim	Modell-Club Sersheim, Telefon: 070 42/339 73, E-Mail: <a href="mailto:info@modell-club-sersheim.de">info@modell-club-sersheim.de</a>
02.12.2017	Puppenadvent	Celler Puppenhaus	Lieselotte Lücke, Telefon: 051 41/477 53, E-Mail: <a href="mailto:puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de">puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de</a>
01.-03.12.2017	Hello Teddy	Moskau	Svetlana Volina, Telefon: 00495/781 85 85
03.12.2017	HamburgTeddy	Hamburg	Thomas Heße, Telefon: 040/64 55 10 65, E-Mail: <a href="mailto:teddy@heszebaer.de">teddy@heszebaer.de</a>
03.02.2018	Mannheimer Modellauto- und Slotcarbörse	Mannheim	Renn-Ecke-Mannheim, Telefon: 06 21/862 05 18, E-Mail: <a href="mailto:info@renn-ecke-mannheim.de">info@renn-ecke-mannheim.de</a>
04.02.2018	Puppen- & Bärenbörse	Gießen	Haida, Telefon: 036 75/75 46-0, E-Mail: <a href="mailto:info@haida-direct.com">info@haida-direct.com</a>
25.02.2018	Hugglets	London, England	WMM Publishing, Telefon: 00 44/0/20-77 95 81 33, E-Mail: <a href="mailto:info@wmmpublishing.co.uk">info@wmmpublishing.co.uk</a>
28.-29.04.2018	Internationaler PUPPENfrühling, TEDDYBÄR TOTAL & KREATIVfrühling	Münster	Wellhausen & Marquardt Medien, Telefon: 040/42 91 77-0, E-Mail: <a href="mailto:info@puppenfruehling.de">info@puppenfruehling.de</a>

## Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion PUPPEN & Spielzeug,

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, Telefax: 040/42 91 77-399, E-Mail: [redaktion@puppen-und-spielzeug.de](mailto:redaktion@puppen-und-spielzeug.de)

An dieser Jungenpuppe  
– Modell „Jacky“ – der  
Société Nobel Française  
(SNF) aus den 1930er-Jahren  
zeigt sich besonders gut  
der transparente Effekt  
französischer Celluloidpuppen



## SCHICKE JUNGS

Wertvolle Celluloid-Puppen aus Frankreich

Thomas Dahl

Wie kann es sein, dass Celluloid-Puppen aus deutscher Produktion bei Sammlern beliebter sind als französische Pendants? Und das, obwohl Letztere von besserer Qualität und deutlich vielfältiger sind. PUPPEN & Spielzeug-Experte Thomas Dahl geht dieser Frage auf den Grund und stellt einige der schönsten Jungenpuppen französischer Unternehmen vor.



**Wundervoller Puppenjunge aus der Fertigung der Firma „Convert“ mit drehbaren Händen**

**Verschmitzt lächelnder Junge der Firma Petitcollin aus der Serie „Invincible Souriant Helios“ – Sammlung Sammy Odin**



Foto: Jean Dalmard



Foto: Jean Dalmard

**Eine Jungenpuppe aus der sogenannten „Klassischen Serie“ von Petitcollin aus der Sammlung von Sammy Odin**

Sammler von Celluloidpuppen bevorzugen in der Regel Produkte aus deutschen Manufakturen. Vergleicht man Auktionsergebnisse der letzten 20 Jahren, so wird deutlich, dass Produkte der Firma Schildkröt wesentlich höhere Preise erzielten als die Celluloidpuppen aus französischer Herstellung. Bei den Biskuitporzellanpuppen ist das anders. Hier erzielen französische Puppenmädchen schnell mal sechsstellige Ergebnisse. Nachvollziehbar ist dies jedoch nicht. Zumindest aus künstlerischer Sicht sind doch die deutschen Charakterpuppen aus Biskuitporzellan anspruchsvoller gefertigt als ihre so hochbewerteten französischen Schwestern.

## Auf den Grund gegangen

Bei den Celluloidpuppen verhält es sich genau anders herum. Betrachtet man die Puppengesichter der Firma Schildkröt, so sind sie doch recht austauschbar. Häufig sind sie



Foto: Jean Dalmard

**Unter der Bezeichnung „Gros Ventre Souriant“ wurden diese lachenden Jungen in verschiedenen Größen von Petitcollin hergestellt. Sie sind Teil der Sammlung Sammy Odin**

ja nur durch ihre Frisur zu unterscheiden. Die französischen Modelleure dagegen bieten hier doch ein wesentlich größeres und reichhaltigeres Repertoire. Dennoch sind Celluloidpuppen aus dem Nachbarland in deutschen Sammlerkreisen oft wenig beachtet und damit auch unbekannt. Es gibt nur wenige Bücher über die zehn Firmen, die in Frankreich erfolgreich waren. Lediglich die Geschichte der Firma Petitcollin und ihrer Modelle ist umfangreicher dokumentiert, da dieses Unternehmen als eines der wenigen bis heute im eigenen Land Spielpuppen produziert. Diese kann man auch in dem ein oder anderen Spielwarenfachgeschäft in Deutschland erwerben.

Wenn ein Kunde mit einer französischen Celluloidpuppe als Patient in die Puppenklinik kommt, frage ich immer: „Kommen Sie aus dem Saarland? Oder waren Vater beziehungsweise Großvater während des Zweiten Weltkrieges in Frankreich?“ Zu 99 Prozent wird eine der beiden Fragen mit „ja“ beantwortet. In den 1940er- und 1950er-Jahren, als das Saarland zur französischen Besatzungszone gehörte, konnte man dort nur Puppen französischer Hersteller erwerben. Etliche Jahre vorher hatte so manch ein Vater als Deutscher Besatzer seinem Töchterchen eine französische Puppe mitgebracht. Es kommt jedoch nur selten vor, dass ein Sammler ein Celluloidpuppenkind französischer Herkunft in meine Praxis bringt. Denn bedauerlicherweise findet kaum ein deutscher Puppenkenner diese sammelwürdig.

## Exotische Puppen

Es gibt drei große Unterschiede, die ich in den vergangenen Jahren zwischen deutschen und französischen Puppen aus Celluloid entdeckt habe. Was mich am meisten erstaunt hat, ist die Fülle verschiedener Jungenpuppen, die von französischen Firmen angeboten wurden. Neben den „Bebis“ (zum Beispiel Modell „Sitzbebi 1926“), die keinem Geschlecht zugeordnet werden sollten, hat die Firma Schildkröt lediglich das Modell „Hans“ als individuelle Jungenpuppe aus Celluloid produziert. Ganz anders sieht da die Produktpalette beispielsweise der Firma Petitcollin aus – nahezu 30 verschiedene Jungentypen wurden aus Celluloid hergestellt. Das ist eine erstaunliche Menge. Anscheinend war in Frankreich das Bedürfnis mit Jungenpuppen zu spielen größer als in anderen Ländern.

Interessant sind auch die exotischen Puppen, die aus Celluloid produziert wurden. Vermutlich haben die vielen Kolonien Frankreichs auf unterschiedlichen Kontinenten dazu geführt, afrikanische



Foto: Jean Dalmard

Wie sich in den 1950er-Jahren der Geschmack geändert hatte, zeigen diese Jungs von Petitcollin. In der Mitte das Modell „Adonis“, rechts und links das Modell „Cupido“ – Sammlung Sammy Odin



Typisches Jungenbaby Modell „Classique Blond Helios“ von Petitcollin mit durchscheinendem Celluloid

Foto: Ladenburger Spielzeugauktion

Farbige Jungenpuppe in originaler Kleidung aus den 1930er-Jahren von Petitcollin



Foto: Kunst-Auktionshaus Wendt



Foto: Ladenburger Spielzeugauktion

Modell „Negri“ aus der Fertigung von Petitcollin

und asiatische Puppen in größerem Umfang auch aus Celluloid herzustellen. Petitcollin führt beispielsweise in seiner Firmengeschichte aus, dass der von ihnen hergestellte asiatische Junge mit mandelförmigen Augen und zart getönter Haut, die einzige bekannte Asiatenpuppe aus Celluloid sei. Einen besonderen Aufschwung exotischer Puppen erfuhr die französische Spielwarenindustrie vor allem auch durch die große Kolonialausstellung im Jahr 1931 in Paris. Noch bis heute produziert Petitcollin Spielpuppen in Serie, die Kinder unterschiedlicher Herkunft und Hautfarbe repräsentieren.

## Materialfrage

Ein weiterer interessanter Unterschied: Die Celluloidpuppen französischer Firmen sind aus einem durchscheinenderen Material als die Erzeugnisse deutscher Spielzeugfabrikationen. Fast alle Puppen, die mir begegnet sind, wurden aus einem transparenten Celluloid hergestellt. Ein zarter, nicht deckender Farbauftrag verleiht den Puppen eine fast durchscheinende und lebendig wirkende Haut. Obwohl das



Als „Asiati“ produziert Petitcollin ab den 1930er-Jahren diese einmalige asiatische Jungenpuppe aus Celluloid

Das Unternehmen Convert stattete die Jungenpuppe „Nano“ mit Schelmenaugen aus und markierte sie mit ihrem Firmensignet, einer Mühle



Dieses besondere Jungenportrait der Firma Petitcollin – Teil der Sammlung Sammy Odin – zeigt die oft aufwändige Modellierung des Puppenkörpers

Foto: Jean Dalmar

Material französischer Celluloidpuppen dadurch fragiler wirkt, ist es letztendlich stabiler und bruchfester als das mancher deutscher Konkurrenzprodukte.

Anscheinend ist der „Weichmacher“ in der französischen Celluloid-Rezeptur nicht so flüchtig wie in der deutschen Materialzusammensetzung. So kann man mancher französischen Baby-puppe einen vorsichtigen Stubser in den Babybauch geben. Das Material gibt nach und springt sogar in seine ursprüngliche Form zurück (bitte nicht nachahmen). Bei einem Strampelchen der Firma Schildkröt zum Beispiel in 40 Zentimeter Größe, sollte man dies nicht wagen, denn es besteht die Möglichkeit, dass der Körper daraufhin in Scherben liegt.

Bis September 2017 konnte man die Privatsammlung von Samy Odin im Pariser Musée de la poupée bestaunen. Er hatte in einem seiner Museumsräume eine beeindruckende Übersicht französischer Celluloidpuppen zusammengetragen. Leider ist das Museum mittlerweile geschlossen. Einige Beispiele interessanter Jungenpuppen hat der engagierte Sammler und Puppenexperte für diesen Beitrag jedoch zur Verfügung gestellt.

# NEUE IDEEN

Debüt des KREATIVfrühlings in Münster

Zu sehen, wie ein Kunstwerk unter den eigenen Händen entsteht, hat etwas Erhabenes und immer mehr Menschen wollen diesen ganz besonderen Kick selbst erleben. Nicht umsonst erlebt der Do-it-yourself-Trend seit Jahren einen ungebrochenen Höhenflug. Und so kommen Selbstermacher ab dem kommenden Jahr in Münster mehr denn je auf ihre Kosten, denn parallel zum Internationalen PUPPENfrühling findet 2018 das Debüt des KREATIVfrühlings statt.



Das Selbstermachen stand auf dem Internationalen PUPPENfrühling schon immer hoch im Kurs. Ab 2018 kommt mit dem KREATIVfrühling eine eigene Do-it-yourself-Messe dazu



In Münster kann man nicht nur die aktuellen Kollektionen in Augenschein nehmen, auch die Künstler stehen für Fragen zur Verfügung

An den Ständen namhafter Künstler wird es schon mal eng, wenn die Messe beginnt

Die Puppenszene ist unglaublich vielfältig. Das zeigt sich auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** in Münster jedes Jahr deutlich. Künstler, Manufakturen und Händler aus aller Welt zeigen hier ihre aktuellen Kollektionen und begeistern die Besucher der Veranstaltung durch spannende Designs und häufig auch einen aufregenden Materialmix. Kurz gesagt: Gezeigt wird Kunst- und Handarbeitstechnik auf höchstem Niveau. Natürlich spielt das Thema des Selbstermachens auch auf dem **Internationalen PUPPENfrühling** eine wichtige Rolle. Eine ganze Reihe an Zubehörhändlern bietet vor Ort Bausätze, Material, Accessoires und Werkzeuge an. Zudem geben namhafte Puppenmacher ihr Wissen in spannenden Workshops weiter und zeigen in Live-Demonstrationen, wie ihre herausragenden Kreationen entstehen.

## Eigenes Event

Dies sorgte bei den Besuchern von Beginn an regelmäßig für Begeisterung. Um der steigenden Nachfrage nach dem Do-it-yourself-Bereich Rechnung zu tragen, findet 2018 erstmals der **KREATIVfrühling** in Münster statt. Hier präsentieren Aussteller neue Produkte, Trends und zeigen klassische wie angesagte Handarbeitstechniken – von Basteln und Malen über Patchwork und Nähen bis hin zu Papiergestaltung, Schmuck sowie Dekoration. Das ist aber natürlich nicht alles. In zahlreichen Workshops können die Besucher selber Handarbeitstechniken erlernen. Zu Hause kann es mit der Kreativität dann gleich weitergehen, da entsprechende Materialien und das passende Zubehör direkt vor Ort zu kaufen sind. Der **KREATIVfrühling** findet 2018 erstmals parallel zum **Internationalen PUPPENfrühling** statt.



Zubehörhändler haben stets gut zu tun. Viele Hobbyeinsteiger und Künstler decken sich hier mit Arbeitsmaterial ein



Unter fachkundiger Anleitung können die Besucher in Münster Handarbeitstechniken ausprobieren und anschließend Material für Zuhause erwerben



## KREATIV Frühling

Auf diese Weise wird der Besuch der beliebten Puppenveranstaltung zu einem noch größeren Erlebnis als bisher schon. Schließlich kann man sich ab sofort nicht nur über den aktuellen Stand der Puppenkunst informieren und sich auf der **TEDDYBÄR TOTAL**, der weltgrößten Bärenmesse auf eine plüschige Weltreise begeben. Ab 2018 eröffnet sich den Besuchern auch die Welt des Selbermachens auf eine neue, noch vielfältigere Weise. Und der Clou daran: Für alle drei Veranstaltungen gibt es ein gemeinsames Ticket, das mit 10,- Euro für das gesamte Wochenende gilt.



Foto: Presseamt Münster / Angelika Klausner



Foto: Presseamt Münster / MünsterView

### KONTAKT

#### Veranstaltungsort

Messe und Congress Centrum, Halle Münsterland  
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

#### Öffnungszeiten

Samstag, 29. April 2017, 10 bis 17 Uhr

Sonntag, 30. April 2017, 11 bis 16 Uhr

#### Eintritt

2-Tages-Ticket: 10,- Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Das Ticket gilt auch für die parallel stattfindende **TEDDYBÄR TOTAL**, die weltweit größte Teddy-Messe sowie den **KREATIVfrühling**, die neue, große Do-it-yourself-Veranstaltung.

### STADT DER KONTRASTE

Die Stadt Münster verfügt über eine wechselvolle 1.200-jährige Geschichte. Weltberühmt geworden als Ort des Westfälischen Friedens nach dem Dreißigjährigen Krieg, ist die alte Hanse- und Einkaufsstadt stets eine Reise wert. Sie weiß Besucher durch die Verknüpfung von moderner Architektur und historischen Gebäuden zu überzeugen. Zahlreiche touristische Highlights gibt es auf der Website des **Internationalen PUPPENfrühlings** unter [www.puppenfruehling.de](http://www.puppenfruehling.de)

### KONTAKT

Münster Marketing

Klemensstraße 10, 48143 Münster

Telefon: 02 51/492 27 10, Fax: 02 51/492 77 43

E-Mail: [info@stadt-muenster.de](mailto:info@stadt-muenster.de)

Internet: [www.tourismus.muenster.de](http://www.tourismus.muenster.de)

# SPIEGEL DER SEELE

Große Puppen-Augen-Ausstellung



Ob gemalt, aus Glas, mit Funktion oder doch ganz anders – die verschiedenen Augentypen werden in Münster ausführlich vorgestellt

Jeder weiß: Die Augen sind der Spiegel zur Seele. Das besagt schon ein uraltes japanisches Sprichwort. Und so bemühten sich seit den Anfängen der Puppen-Industrie Künstler beim Entwerfen der Köpfe um eine möglichst naturalistische, ansprechende Optik der – bei den ganz frühen Köpfen – gemalten Augen. Etwa um die Jahrhundertwende kamen dann feste Glasaugen – später auch sogenannte Schlafaugen in Mode. Etwa ab 1910 mit dem Aufkommen der Charakterpuppen wurden die Augen dann wieder – sehr ausdrucksvoll – gemalt. Besonders tat sich hier die Firma Gebrüder Heubach hervor: mit ihren sogenannten „Intaglio-Augen“. Bei diesen wurden Iris und Pupille in die Porzellanmasse eingedrückt und kunstvoll mit erhabenem Lichtpunkt ausgemalt. Doch die Charakterpuppen hatte nur eine relativ kurze Blütezeit, und so gab es dann wieder Glasaugen in alle Variationen. Dazu zählen auch die Flirties – Schelmenaugen genannt –, die sich von rechts und links bewegen. Die Kinder liebten sie! Recht speziell sind die „Schielaugen“ der Googlies: riesengroß, schielend und als Schlafaugen eingesetzt. Auf dem Internationalen PUPPENfrühling in Münster zeigen die beiden Expertinnen Ingrid Altfelder und Gabriel Bothen-Hack in einer noch nie gezeigten Ausstellung verschiedene Puppen mit unterschiedlichen Augentypen. Zu sehen gibt es die frühen Glasaugen als auch die Schlafaugen aus der Zeit um die Jahrhundertwende.

## DREIFACH GUT

Drei Messen zum Preis von einer, das gibt es doch nicht? Doch, das gibt's – und zwar in Münster. Die Besucher des Internationalen PUPPENfrühlings können sich auf dieses außergewöhnliche Angebot freuen. Denn mit ihrem Ticket eröffnet sich ihnen nicht nur die Welt der Puppen, sie können sich auf der parallel stattfindenden TEDDYBÄR TOTAL einen Überblick über die facettenreiche internationale Teddy-Szene verschaffen und auf dem KREATIVfrühling, der neue großen Do-it-yourself-Messe Workshops besuchen und nach Herzenslust einkaufen. Alle Infos zur TEDDYBÄR TOTAL gibt es unter [www.teddybaer-total.de](http://www.teddybaer-total.de), alles zum KREATIVfrühling unter [www.kreativfruehling.de](http://www.kreativfruehling.de)

INTERNATIONALER  
**PUPPEN KREATIV**  
Frühling Frühling



AB 26.10.2017 AM KIOSK

Ausgabe 06/2017  
www.brot-magazin.de

Brot

# Brot

IM HEFT

20  
Rezepte  
zum  
Selbermachen

AUS ALT MACH NEU

Gutes Bier  
aus altem Brot

LIEVITO MADRE

Eine Reise zur  
italienischen Mutterhefe

PHEINE BIO-HIPSTER  
Joseph-Brot in Wien

FEIND IM BROT

Die aktuelle  
Gluten-Forschung

Alles über Roggensauerteig

## Karneval der Kulturen

6,- EUR

A: 6,70 Euro, CH: 11,80 sFR,  
BeNeLux: 6,90 Euro, I: 7,90 Euro



3 für 1

Drei Hefte zum  
Preis von einem  
Digital-Ausgaben  
inklusive

Jetzt bestellen!

ABO-VORTEILE  
IM ÜBERBLICK

- 12,- Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar

- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

www.brot-magazin.de  
040 / 42 91 77-110

# NACHDENKLICH BIS FRIVOL

## Im Gespräch mit Doris Tussing

Interview: Tobias Meints

Das Atelier von Doris Tussing verlassen ausschließlich Unikate. Die Puppenmacherin und Miniaturistin aus Wien begeistert seit 1999 Sammler mit ihren vielseitigen Charakteren, die sich mal fröhlich, mal nachdenklich, dann wieder ausgelassen und gerne auch frivol zeigen. Im Interview spricht die Künstlerin über ihre Leidenschaft, ihre Arbeit und ihre Zukunftspläne.

**PUPPEN & Spielzeug: Heute sind sie fester Bestandteil der Puppen- beziehungsweise Miniaturen-Szene. Wie standen sie aber vor Ihrer Künstlerkarriere zum Thema „Puppen“?**

**Doris Tussing:** Ich hatte immer schon eine große Affinität zu Puppen – bereits als Kind. Ich spielte mit Barbies und Kreationen von Schildkröt. Nach der Geburt meiner beiden Söhne musste ich für einige Zeit das Interesse an Puppen zurückstellen. Soldaten und Autos rückten stattdessen in den Fokus.

**Was hat sie dazu bewogen, sich selber der Herstellung von Puppen zu widmen?**

Nachdem meine Söhne aus dem Größten raus waren, brachte mich ein Besuch in Windsor, in Queen Mary's Dollshouse, wieder zu meiner kleinen Welt zurück. Es dauerte nicht lange und mein erstes Puppenhaus entstand. Das war im Jahr 1997. Was allerdings fehlte, war das kleine Volk, das erst Leben in die Räumlichkeiten brachte. Entsprechende Puppen gab es zwar in Wien, waren aber schwer zu bekommen, teuer und entsprachen nicht meinen Vorstellungen.

**Und da haben Sie beschlossen die Bewohner ihrer Puppenhäuser selber zu gestalten?**

Genau. Aufgrund meines Berufes – ich bin gelernte Goldschmiedin – hatte ich eine gewisse Fingerfertigkeit für kleine, filigrane Arbeiten und ich versuchte mich selbst als Miniaturist für Figuren.

**Welche Materialien verwenden Sie für Ihre Kreationen?**

Für meine Charaktere im Miniaturformat – die übrigens allesamt Unikate sind – verwende ich die ofenhärtende Modelliermasse „Pro Sculpt“. Bei der Bemalung setze ich auf Genesis-Ölfarben, die der Oberfläche eine besondere naturgetreue Hautfarbe verleihen.



Die kleinen Puppen von Doris Tussing sind mit viel Liebe zum Detail gearbeitet und lassen sich perfekt in Szene setzen



Aus dem Leben: Ein Hausmädchen trifft auf ein Mäuschen. Der Schreck ist groß und schnell wird der Besen gehoben

Unterschiedlichste Charaktere entstehen in Ihrem Atelier und jeder ist liebevoll ausgearbeitet und mit vielen kleinen Details versehen. Welche Rolle spielen diese Accessoires bei Ihrer Kunst?

Accessoires sind für mich ebenso wichtig wie die Figur selbst. Alles muss zusammenpassen und damit das der Fall ist, stelle ich Kleidung, Schmuck und Hüte größtenteils selbst her.

Nun sind es ja nicht nur Ihre Puppenhäuser, die von Kreationen aus dem Atelier „Doris Tussing“ bevölkert werden. Wann haben Sie begonnen, Ihre Kunstwerke auf den Markt zu bringen?

Das war im Jahr 1999. Auf Drängen meiner Freundin Christa stellte ich meine ersten Werke bei der Internationalen Puppen- und Bärenbörse im Hotel Intercontinental in Wien aus.

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?



Dreidimensionalität verliehen: Dieser alte Herr samt Kaktus wirkt wie dem Gemälde entstiegen

Ganz klar: Ich wünsche mir, demnächst, mehr Zeit für mein Hobby – die Miniaturen – aufbringen zu können. Nachdem ich Ende 2019 in Rente gehe, hoffe ich, dass ich mich dann mehr dieser wunderbaren kleinen 1:12 Welt widmen kann. ■



Jedes Fältchen ist wichtig – und davon hat diese alte Dame viele. Die Modelliermasse, mit der die Künstlerin arbeitet, lässt sehr feine Details zu



Vorher/nacher, heute/morgen, Traum/Realität: Diese beiden bis auf die Puppen identischen Szenarien lassen einen großen Spielraum für Interpretationen



Ein Besuch im Caféhaus – nur ohne Kaffee. Diese beiden Puppensdamen lassen es sich dennoch gut gehen

## KONTAKT

Doris Tussing  
Kaiser-Ebersdorfer-Straße 90/10/5  
1110 Wien, Österreich  
E-Mail: [dtussing@doristussing.com](mailto:dtussing@doristussing.com)  
Internet: [www.doristussing.com](http://www.doristussing.com)



# NASEN-SCHMAUS

Sonderschau: Parfumflacons aus 5.000 Jahren

Tobias Meints

Ein Tag kann so schön sein: Ein paar Tropfen aus einem schönen Flacon oder ein leichter Druck auf den Zerstäuber – und schon umgibt einen eine wahre Wolke Wohlgefühl. Düfte sind ein kleiner Luxus und sie bedürfen eines entsprechenden Behältnisses. Eine beeindruckende Auswahl solcher wertvollen Gefäße ist in einer Sonderausstellung im Spielzeug Welten Museum Basel zu sehen.

Schon bei den alten Ägyptern war der Wunsch verbreitet, einen Duftstoff permanent bei sich tragen zu können. Da ein Duft nur wirken konnte, wenn man ihn stets in Reichweite hatte, benötigte man geeignete Aufbewahrungsbehälter. Flacons waren dazu bestimmt, jedem Parfum eine ganz eigene, persönliche Note zu verleihen. Heute werden diese Designobjekte als Kunstwerke anerkannt. Sie waren immer



Aus Frankreich stammt der „Biedermeierkavalier“ aus Porzellan. Gefertigt wurde der Flacon Mitte des 19. Jahrhunderts



Dieser Flacon aus Porzellan „Mädchen in Biedermeiertracht“ stammt aus Frankreich und wurde Mitte des 19. Jahrhunderts gefertigt

Aus dem Frankreich des 19. Jahrhunderts stammt diese Flakongarnitur „Elefant aus Bronze mit schwenkbarem Spiegel und zwei Glasflacons“



## KONTAKT

Spielzeug Welten Museum Basel  
Steinvorstadt 1  
4051 Basel, Schweiz  
Internet: [www.swmb.museum](http://www.swmb.museum)  
Öffnungszeiten  
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr  
im Dezember täglich: 10 bis 18 Uhr  
Eintritt  
Erwachsene: 7,- Schweizer Franken  
Ermäßigt: 5,- Schweizer Franken  
Kinder bis 16 Jahre: frei (nur in Begleitung Erwachsener)

Aus dem des 19. Jahrhundert stammt diese Flacongarnitur bestehend aus Bronzhund mit Wagen und zwei Glasflakons – gefertigt in Frankreich

den Einflüssen des Zeitgeistes unterworfen. Flacons gehören zu den wichtigsten Marketingwerkzeugen der Beautyindustrie.

## Zeitreise

In der großen Sonderausstellung „Parfumflacons – Hüllen verführerischer Düfte: Die Sammlung Storp – von der Antike bis heute“ sind vom 21. Oktober 2017 bis 8. April 2018 über 500 Flacons aus den letzten 5.000 Jahren zu sehen. Die Vielfalt der Formen ist überwältigend und den Materialien sind praktisch keine Grenzen gesetzt: Gold, Silber, Glas, Porzellan, Email, Schildpatt, Perlen oder Edelsteine. Die ausgestellten Flakons der Storp Collection München sind lediglich ein Auszug aus der weltgrößten Privatsammlung. In der Ausstellung begegnet man auch Düften aus längst vergangener Zeit, die von unseren heutigen Nasen nicht mehr unbedingt als wohlriechend wahrgenommen werden. Dazu kommen zwölf Düfte aus verschiedenen Duftfamilien. Workshops und Wettbewerb geben kleinen und großen Besuchern Gelegenheit, die Welt der Flacons und Parfums selber zu erleben. ■



Armreif mit Riechdose, vergoldet, mit Mikromosaik: stammt vermutlich aus Rom um 1860



Ein Flacon aus Glas in Form einer Damenbüste mit Blumenbrosche: gemacht für das Parfum „Shocking“ von Elsa Schiaparelli, 1997



Salbölgefäß in Form eines Stachelschweins aus schwarzem Ton. Es entstand um 300 vor Christus in Ägypten

## PARFUM UND SEIN URSPRUNG

Die Geschichte des Parfums ist so alt wie die Menschheit. Mit der Entdeckung des Feuers haben die Menschen bereits erkannt, dass bestimmte Kräuter, Hölzer und andere Stoffe beim Verbrennen wohlriechende Düfte abgeben. Die frühesten Aufzeichnungen über die Herstellung von Parfum stammen aus dem Jahr 7.000 vor Christus. In Mesopotamien und etwa zeitgleich auch in Ägypten nutzten Priester Düfte zur Ehrung der Götter und duftende Salben und Essenzen zur Balsamierung der Körper der Pharaonen. In Tempeln wurden wohlriechende Stoffe verbrannt, die im Rauch zu den Göttern aufsteigen sollten. Gebete und Beschwörungen, die per fumum, durch Rauch, unterstützt wurden, sollten sie gnädig stimmen. Aus diesem Zusammenhang entstand das heutige Wort Parfum.

Die Isolierung ätherischer Öle aus Naturstoffen geht bis ins alte Ägypten, nach Mesopotamien und Indien zurück, wo durch einfache Wasserdessillation oder Ölmazeration Terpentin-, Zedern-, Rosen- und Lilienöl gewonnen wurde. Meister in der Kunst der Herstellung von duftenden Ölen und aromatischen Räuchermitteln waren die Salbenköche im alten Ägypten. Diesen Beruf übten auch viele Frauen aus. Über die Zusammensetzung der Präparate geben die etwa 100 Rezepte im Papyrus Ebers (um 1600 v. Chr.) Aufschluss. Neben Duftwurzeln, Blüten und Harzen sind auch Moschus, Ambra und Zibet erwähnt. Die ägyptischen Präparate zeichneten sich durch hervorragende Qualität und Haltbarkeit aus und wurden noch in der Spätzeit ihrer Kultur von Griechen und Römern bewundert. Eine mythische Aura umgab jene, die es verstanden, sich mit betörenden Düften zu umgeben. Sie wurden sogar genutzt, um den Göttern näherzukommen. Es heisst, dass Kleopatra es verstand, mit ihren Düften derart gut umzugehen, dass sogar der Wind von ihr verzaubert wurde.



Flacon aus transparentem Baccaratkristall für den Duft Le Roy Soleil von Elsa Schiaparelli: Der Entwurf stammt von Salvador Dalí



## Puppen-Preisführer 2017/2018

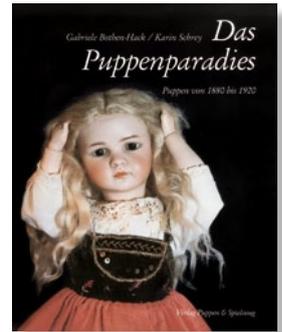
Gitta Grundmann

Der **PUPPEN-Preisführer 2017/2018** mit über 300 Abbildungen ist das Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber alter Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion.

Mehr als 300 Abbildungen

29,80 Euro

Artikel-Nummer: PPFU1718



## Das Puppenparadies

Puppen von 1880 bis 1920

Primus, ein 80jähriger Steiffeddy, plaudert aus dem Nähkästchen. Er stellt seine Puppenfamilie vor, mit der er seine letzten Lebensjahre verbrachte, und zu der süße Babies, freche Gören, liebebreizende Mädchen und große Damen gehören. Er kennt seine Familie genau und teilt dem Leser die nötige Sachinformation ebenso mit wie kleine Geschichten.

10,00 Euro

Artikel-Nummer: 12003



## Barbie-Puppen-Preisführer

Der **Barbie-Puppen-Preisführer** ist das Standardwerk für alle Fans von Mattels berühmter Fashion-Doll. In diesem reich bebilderten Buch werden mehr als 280 Puppen aus der Zeit zwischen 1959 und 1975 vorgestellt, im Detail beschrieben und fachkundig eingeschätzt.

Verfasst wurde der **Barbie-Puppen-Preisführer 2017/2018** von der **PUPPEN & Spielzeug**-Autorin und Fashion-Doll-Expertin Bettina Dorfmann. Mit ihrer umfangreichen Sammlung, die mehr als 17.000 Barbie-Puppen umfasst, steht sie im Guinness Buch der Rekorde und hat sich durch ihr profundes Fachwissen international als Spezialistin für Barbie, Skipper & Co. einen Namen gemacht. Für Sammler und Interessierte, die sich mit der Thematik „Barbie“ beschäftigen, ist dieses Buch absolute Pflichtlektüre.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: BPFU1718



## PUPPEN & Spielzeug Handbuch 1

Malanleitungen für Repro-Puppen

Dieses neue Handbuch hält elf detaillierte Malanleitungen für Sie bereit. Egal ob Bru-, Heubach-, Jumeau- oder Kestner-Puppen: Schritt-für-Schritt-Anweisungen und ausführliche Materiallisten bilden die Basis für schnelle Erfolge und wunderschön gestaltete Gesichter.

68 Seiten

8,50 Euro

Artikel-Nummer: 12833

## Puppen-Preisführer 2015/2016

Der **PUPPEN-Preisführer 2015/2016** mit über 300 Abbildungen ist ein Nachschlagewerk für Sammler und Liebhaber antiker Puppen. Den Schwerpunkt bilden Puppen mit Porzellankopf, hergestellt etwa vom letzten Drittel des 19. bis zum ersten Drittel des 20. Jahrhunderts aus deutscher und französischer Produktion. Aber auch frühe Holzpuppen, Puppen aus Wachs und Papiermaché wurden zeitlich eingeordnet und bewertet. Mit diesem Buch haben Interessierte ein einmaliges Standardwerk zur Bewertung antiker Puppen zur Hand.

29,80 Euro

Artikel-Nummer: 12028



## Käthe Kruse-Puppen - Katalog und Preisführer

Thomas Dahl

200 Seiten, 200 Fotos, mit beigelegter Preisliste, Texte deutsch/englisch

25,00 Euro

Artikel-Nummer: 11484



## Puppenmuseen in Europa

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Welt der Puppen und antiken Spielzeuge ist unglaublich vielfältig. Das neue Standardwerk „Puppenmuseen in Europa“ ist ein Reiseführer durch die bedeutendsten Museen. Nach Postleitzahlen geordnet werden die 50 wichtigsten Puppen- und Spielzeugmuseen aus sechs europäischen Ländern ausführlich und reich bebildert vorgestellt.

19,80 EUR

Artikel-Nummer: 12027

Empfehlung der Redaktion

## Passion und Inspiration Die Puppenwelt der Hildegard Günzel

Karin Schrey

Das Buch gibt einen Überblick über das Schaffen Hildegard Günzels von 1998 bis 2009. Die Leser werden in die Gedanken- und Wohnwelt der Künstlerin hineingeführt. Sie nimmt die Leser bei der Hand und gewährt ihnen Einblicke in ihr Haus und ihren faszinierenden Garten.

zweisprachig Deutsch und Englisch

45,00 Euro

Artikel-Nummer: 11483



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter [www.alles-rund-ums-hobby.de](http://www.alles-rund-ums-hobby.de)

Einen Bestell-Coupon finden Sie rechts.

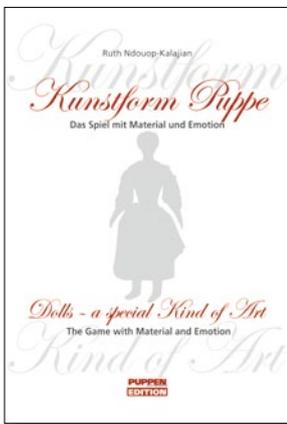
Telefon: 040/42 91 77-110

Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.





## Kunstform Puppe – Das Spiel mit Material und Emotion

Ruth Nduoup-Kalajian

Die Künstlerpuppe ist eine Kunstform, die mit sehr vielen Emotionen verbunden ist. Das Besondere an ihr ist, dass sie immer ein menschliches Abbild darstellt. Die Form und ihre Beweglichkeit, vor allem aber das Gesicht sind die ausschlaggebenden Kriterien. Dazu kommen künstlerische Kriterien wie Abstraktion oder Verfremdung.

Die Autorin hat mit Einfühlungsvermögen und Verständnis 28 Puppenkünstlerinnen aus Europa porträtiert.

**29,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12662**



## Die verwandelte Zeit

Aufbau der Käthe Kruse-Werkstätten in Bad Pyrmont

Ehe Max Kruse sich versieht, sind er und seine junge Frau mitten drin im Aufbau und Betrieb einer Käthe Kruse Werkstatt, mit all den Schwierigkeiten und Tücken, die das Nachkriegsleben mit sich bringt.

201 Seiten  
**21,00 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12023**

## Mein liebes Bärchen

Ursula Abels

Zwanzig Jahre lang schrieb die berühmte Puppenmacherin Käthe Kruse dem „Bärchen“ liebevolle Briefe mit viel Humor. Die Briefe zeichnen ein Bild aus den ersten Jahren der Bundesrepublik Deutschland und lassen den Versuch einer nicht nur damals außergewöhnlichen Lebensform sichtbar werden.

128 Seiten

**7,50 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12025**



jetzt € 7,50

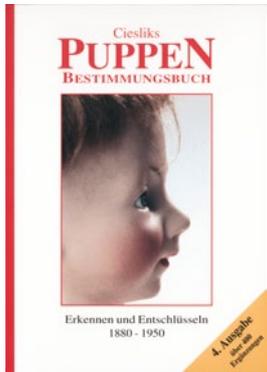


## Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Cramerann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

**14,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12789**



## Ciesliks Puppen-Bestimmungsbuch Erkennen und Entschlüsseln 1880-1950

Jürgen und Marianne Cieslik

Ein Bestimmungsbuch für deutsche Puppen. Jeder Sammler, auch Anfänger, können dank der einfachen Struktur Seriennummern, Buchstabenfolgen, Abkürzungen und Markenzeichen anhand der Halsmarken von Porzellanpuppen entschlüsseln und richtig zuordnen. Zu jeder Seriennummer findet man die genaue Datierung des Herstellungsbeginns und eine kurze, prägnante Beschreibung mit Erkennungsmerkmalen.

216 Seiten

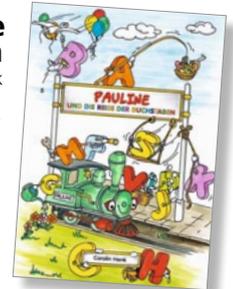
**19,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 11962**

## Pauline und die Reise der Buchstaben

Carolin Henk und Sebastian Stark

In dem liebevoll gestalteten Buch lädt die Autorin zu einer spannenden Reise durch das Alphabet ein. Dabei zeigt sie den kleinen ABC-Schützen unterhaltsam, wie die einzelnen Schriftzeichen bestimmten Worten und Klängen zugeordnet sind.

**12,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 11585**



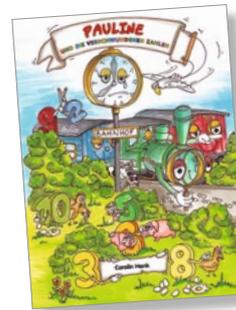
## Hasi ist weg

Sylvia Schwartz und Nina Helbig



Der kleine Jonas vermisst sein allerliebstes Kuscheltier. Hasi ist weg. Spurlos verschwunden. Gemeinsam mit seinen Eltern macht er sich auf die Suche. Zum Glück ist da noch die Gans Gisela, die Oma Hilde für Jonas genäht hat. Sie hilft ihm als Hasi-Ersatz beim Einschlafen, denn ohne Kuscheltier mag Jonas nicht sein. Ob die beiden richtige Freunde werden?

**12,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12676**



## Pauline und die verschwundenen Zahlen

Carolin Henk und Sebastian Stark

Mit dieser kurzweiligen Geschichte führt Autorin Carolin Henk die Kinder auf fantasievolle Weise in die Welt der Zahlen ein. In den liebevollen Illustrationen von Sebastian Stark werden die Zahlen von eins bis zwölf auf verschiedenste Weise visualisiert, sodass Geschichte und Bilder gleichermaßen zum Entdecken, Wiedererkennen und Verinnerlichen einladen.

**12,80 Euro**  
**Artikel-Nummer: 12997**

alles-rund-ums-hobby.de  
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

### Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

**PUPPEN & Spielzeug Shop**  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:  
E-Mail: [service@alles-rund-ums-hobby.de](mailto:service@alles-rund-ums-hobby.de)

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

# PUPPEN SHOP-BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 9,80. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ja, ich will zukünftig den PUPPEN & Spielzeug-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

PS1705



Eine tolle Optik ist bei der Simon Willard-Standuhr garantiert – und das mit geringem Bau- und Zeitaufwand

# TICK, TACK...

Step-by-step zur Standuhr im Maßstab 1:12

Peter Lübbers

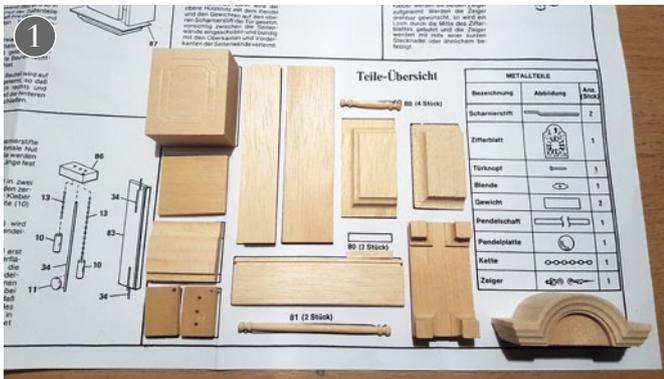
Eine Puppenstube bietet die Möglichkeit, auf einer kleinen, überschaubaren Fläche ganze Räume fantasie- und liebevoll einzurichten. Man kann die entsprechenden Möbel entweder fertig kaufen oder aber einen Bausatz erstellen und die Einrichtung mit geringem Aufwand selber aufbauen. Wie einfach das wirklich ist, haben wir am Beispiel der Standuhr „Simon Willard“ von Mini Mundus getestet.

Die Standuhr Simon Willard von Mini Mundus wird als Bausatz ausgeliefert. Zum Set gehören neben den Teilen aus unbehandeltem Naturholz das Zifferblatt samt Zeigerspiel sowie Pendel, Gewichte und Beschläge aus Messing. Die Uhr schlägt mit 17,90 Euro zu Buche. Der geringe Anschaffungspreis, der überschaubare Aufwand und die tolle Optik machen sie zu einem idealen Bausatz für Hobbyeinsteiger und jene, die

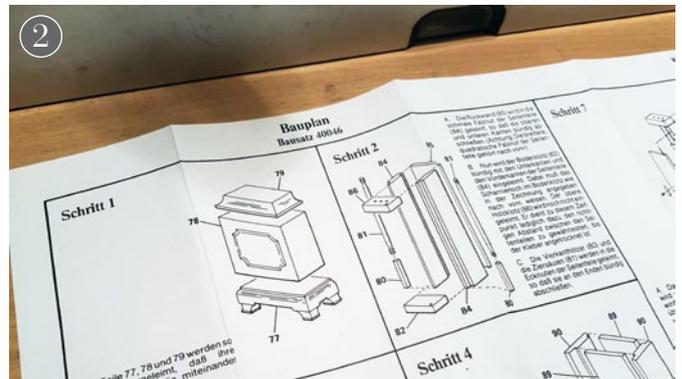
einfach mal in die Welt der Miniaturen hinein schnuppern möchten.

Übrigens: Simon Willard war ein US-amerikanischer Uhrmacher – geboren 1753, gestorben 1848. Er gehört zu den Pionieren der amerikanischen Uhrenindustrie und zeichnet für eine ganze Reihe innovativer Erfindungen verantwortlich. Zurück zum Bausatz: Die Simon Willard-Uhr misst

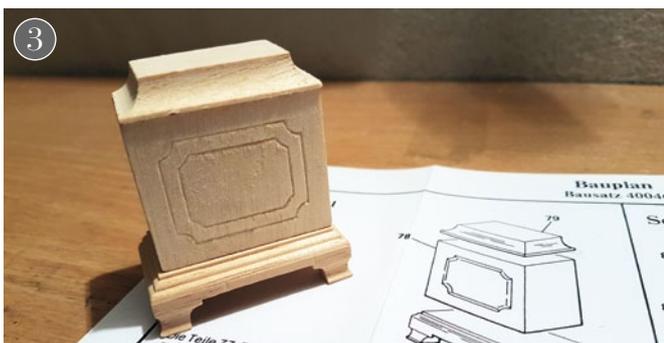
fertig aufgebaut 18 x 5 x 3 Zentimeter und muss nach dem Zusammenbau noch lackiert werden. Mini Mundus bietet neben verschiedenen Lasuren auch Wachse an, um das Naturholz einzufärben. Natürlich kann man auch handelsübliche Lasuren aus dem Baumarkt verwenden oder auf Kreidelacke zurückgreifen, um eine Shabby-Chic-Optik zu erzielen. Ein Klarlack-Überzug sorgt für das perfekte Finish. Und so geht's.



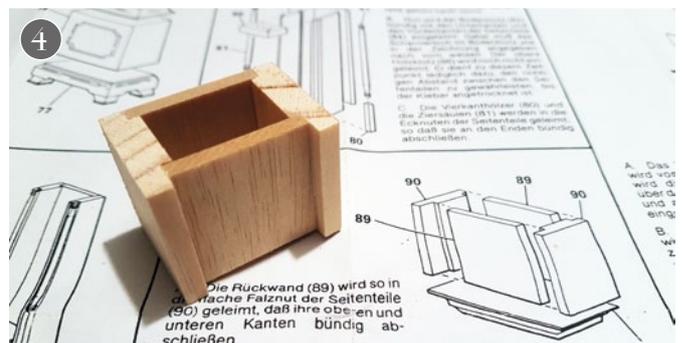
Zunächst werden die Einzelteile des Bausatzes, die übrigens von sehr guter Qualität und passgenau gearbeitet sind, ausgepackt. Eine ausführliche Anleitung sowie eine Abbildung der Teile im Originalmaßstab ermöglichen schnelle Erfolge



Die Bauanleitung geht äußerst kleinschrittig vor. Auf diese Weise kommen auch unerfahrene Puppenmöbelbauer nicht in Bedrängnis. Drüber hinaus wird jede Baustufe von einer Skizze mit nummerierten Teilen begleitet



Zunächst werden die einzelnen Teile mit feinem Schleifpapier geschliffen, dann provisorisch zusammengesetzt. Wenn alles passt, wird die Baustufe – hier der Sockel der Uhr – verleimt. Hierzu kam Holzleim des Typs Ponal Express zum Einsatz, der innerhalb von 5 Minuten aushärtet



Weiter geht es mit dem Haupt der Uhr. Die Front dieses Bauteils nimmt später das Zifferblatt inklusive des Zeigerspiels auf. Da es sich nicht um einen kompakten Block handelt, kann man leicht das Quarzwerk einer kleinen Armbanduhr einbauen und so die Uhr zum Laufen bringen



Haupt samt Krone und Sockel der Uhr: Nun fehlt nur noch das Mittelstück. Dank der sauberen werkmäßigen Verarbeitung der Einzelteile geht der Zusammenbau schnell von der Hand. Dennoch sollte jedes Holzstück ordentlich verschliffen werden



Um einen Eindruck von der späteren Optik zu gewinnen, nimmt das aus Messing gefertigte Zifferblatt schon einmal probeweise Platz – muss seinen Platz jedoch wieder räumen, da die fertig zusammengebaute Uhr ja noch lackiert werden muss



Weiter geht es mit dem Uhrenkasten. Dieser besteht aus fünf Teilen, von denen vier miteinander verleimt werden. Zunächst die Außenwände mit der Rückwand, dann wird der untere Abschluss gesetzt. Unbedingt auf die Position des kleinen Loches achten und gemäß Anleitung vorgehen. Fixiert wird das Ganze mit Gummibändern. Sie ersetzen Miniatur-Schraubzwingen hervorragend



Der obere Abschluss des Uhrenkastens mit den vorbereiteten Löchern für Pendel und Uhrenkette, darf noch nicht verleimt werden. Das Bauteil wird später zusammen mit der Tür der Uhr eingepasst. Wird es dennoch vorher verleimt, kann man die Tür nicht wie im Manual beschrieben einbauen



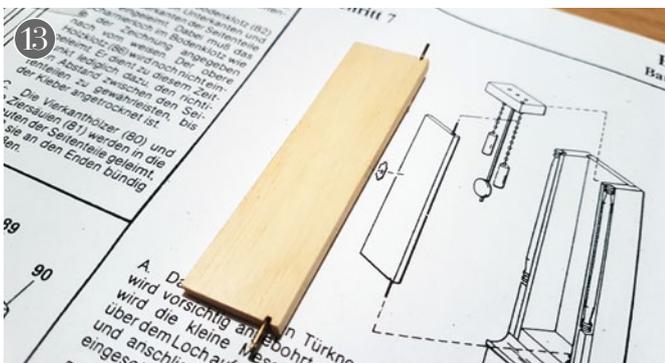
Als Nächstes werden die kleinen Klötzchen vorbereitet, auf denen die gedrehten Elemente des Uhrenkastens Platz finden. Diese müssen etwas nachgeschliffen werden, da sie – platziert in den entsprechenden Aussparungen – über die Seitenwand der Uhr hinausragen

Passt alles, werden die Klötzchen verleimt und der Uhrenkasten kann schon mal auf dem Sockel Platz nehmen. Langsam nimmt das Projekt Formen an. Nun werden die gedrehten Elemente verschliffen und anschließend eingepasst



Die gedrehten Elemente passen perfekt in die vorgesehenen Aussparungen. Es bietet sich an, sie nicht sofort zu verleimen, sondern zunächst zu lackieren. Auf diese Weise kann man einen gleichmäßigen Farbauftrag sicherstellen

Nun werden die drei Hauptgruppen der Uhr – Haupt, Uhrenkasten und Sockel – miteinander verleimt. Hierbei muss man besonders sorgsam arbeiten. Schließlich soll die Uhr ja perfekt symmetrisch sein. Fixiert wird das Ganze durch ein Gummiband



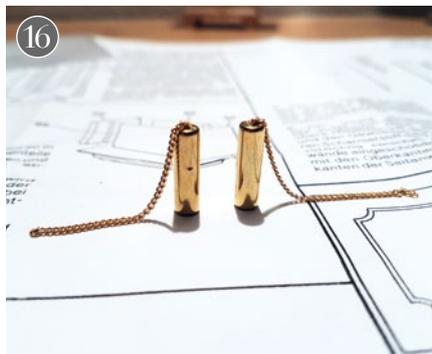
Das nächste zu fertigende Bauteil ist die Tür des Uhrenkastens. Sie verfügt über eine Nut, in die gemäß der Anleitung die kleinen Scharniere eingeklebt werden. Für diese Arbeiten empfiehlt sich ein guter Alleskleber – in unserem Fall von Uhu



Bevor die Uhr nun lackiert wird, müssen noch das Pendel sowie die Uhrketten samt Gewichten vorbereitet werden. Begonnen wird mit dem Pendel. An dessen Stange wird zunächst mittels Alleskleber die Pendelscheibe geklebt



15 Jede Uhr bedarf einer Antriebskraft. Die einfachste Methode ist der Antrieb mittels hängender Gewichte. Der Nachteil dieser Konstruktion ist, dass sie nur für fest stehende oder hängende Großuhren geeignet sind. Diese Art des Antriebs wird auch bei der Miniaturuhr angedeutet



16 Die Uhrenkette wird in zwei unterschiedlich lange Stücke geschnitten. Wahlweise kann man eine Zange verwenden, eine Schere tut es allerdings auch. Jeweils ein Ende wird mit einem Tropfen Alleskleber in die beiden Messinggewichte eingeklebt



17 Nach dem finalen Verschleifen geht es ans Lackieren von Uhrenkorpus, Tür und des oberen Abschlussstückes des Uhrenkastens. Wir haben eine Palisander-Lasur verwendet, die anschließend mit einer Klarlackschicht versehen wurde. Nach dem Trocknen wird das noch fehlende Stück des Kastens – versehen mit Pendel und Uhrenkette – samt Tür eingesetzt



18 Das Zifferblatt wird nun mittels Alleskleber an Ort und Stelle fixiert. Abschließend muss noch das Zeigerspiel angebracht werden. Hierzu werden die beiden Zeiger auf den winzigen mitgelieferten Messingnagel gefädelt und dann vorsichtig fixiert



19 Was fehlt nun noch? Der kleine Messingknauf samt Zierblatt für die Tür des Uhrenkastens. Mit ein wenig Kraftaufwand lässt sich die Spitze des Knaufs einfach in das Holz drücken. Für die perfekte Optik, sollte man die Tür offenstehen lassen, damit der Blick auf Pendel und Uhrenkette frei ist



20 Richtig zur Geltung kommt die Uhr natürlich erst, wenn sie in eine Puppenstube einzieht. In dieser Modul-Box von Mini-Mundus, deren Bau und Ausgestaltung wir in einer der nächsten Ausgaben ausführlich beschreiben, macht sie eine hervorragende Figur. Das findet auch Lady Elsa

## BEZUG

Mini Mundus Hobby  
Raiffeisenstraße 3, 63303 Dreieich  
Telefon: 061 03/948 90  
E-Mail: [info@minimundus.de](mailto:info@minimundus.de)  
Internet: [www.minimundus.de](http://www.minimundus.de)



# PUPPEN

**Der neue Katalog ist da**  
(Schutzgebühr € 5,-)

**Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen**  
**Puppenwerkstatt Andrea Sinn**  
Schießmauer 7, 89129 Langenau-Göttingen  
Tel.: 073 45/91 33 66  
**www.puppenwerkstatt-sinn.de**

Verk. w. Umzug Tamara, Linda, Oliver, Jonas,  
Linda, Alina, v. M.P.-Leicht 50,- Euro + vers.;  
Tommy u. a. kl. Puppen für 20,- Euro + vers.,  
Bilder anf., Tel.: 037 31/76 56 25

**www.angelikavoss.de**

**Alles zur Herstellung von Rebornbabys**  
**www.schnadt.de**

Biete: 1 Puppe: Junge, 48 cm, 90,- Euro; 1 Puppe:  
Mädchen, 50 cm, 90,- Euro, Handarbeit,  
Porzellan, Tel.: 023 06/516 92

**www.young-classics.com**

**Spielzeughörse Freiburg – Sa 18.11.2017**  
11-16 Uhr, Messe Freiburg, Tel.: 07 61/292 22 42  
[www.freiburger-spielzeugboerse.de](http://www.freiburger-spielzeugboerse.de)

**Künstlerpuppen aus Porzellan**  
Eva Danker  
Tel.: 043 31/326 25  
**www.eva-danker-puppen.de**

Sabines Design Studio Bekleidung Tracht für  
Puppen aus eigener Kreation und Herstellung.  
Tel.: 01 52/03 67 69 04 u.v. mehr

Verkaufe von Monika Levenig: Kira, Luca, je  
80,- Euro. Petra Lechner: Nathan, 80,- Euro.  
Regina Swialkowsky: Larissa; Debra-Lynn  
Novak: Lindsey, Tel.: 062 01/680 40

**www.young-classics.com**

**www.RuthTreffeisen.com**

Gebe meine gesammelten Werke (Puppen,  
Zubehör, Puppenklinik etc.) aus Altersgründen  
von namenhaften Herstellern, auch SK und  
KK, aus privatem Museum ab. Viel Kleidung  
von Kopf bis Fuß. Tel.: 080 31/138 49, Internet:  
[www.susio-mas-puppenparadies.de](http://www.susio-mas-puppenparadies.de)

Suche A. Himstedt Puppen ab 2002.  
Tel.: 062 53/73 14

**www.angelikavoss.de**

**www.young-classics.com**

Eugenie Sadi Puppensdesign  
handgefertigte Puppen aus Porzellan  
[www.eugenie-sadi.de](http://www.eugenie-sadi.de)

**www.Brigitte-leman-  
puppen-mit-seele-dasoriginal.de**

**www.young-classics.com**

Abzugeben: K&R 115/A Philip Toddler 42 cm,  
Asiatin von Gebr. Kühnlenz 46 cm, antikes  
Puppenstübchenzubehör sowie namhafte Künst-  
lerpuppen Tel.: 076 71/99 26 76

**Ersatzteile,**

Rep.-Material, Kleider und Zubehör für Puppen, Stofftiere  
und Teddys. Preisliste gegen Gewerbe-Nachweis bei  
Puppenklinik-Artikel Großhandel  
Schlägerstraße 10, 30171 Hannover

**www.young-classics.com**

**www.angelikavoss.de**

Große Auswahl an handgestrickter Puppen-  
kleidung, speziell für Reborn-Babys. Stramp-  
ler, Anzüge, Spielhosen, Kleidchen, Schuhe  
und Mützen. Bilder auf Anfrage. Besuchen Sie  
mich auch privat nach tel. Absprache.  
Tel.: 021 33/709 44

**www.RuthTreffeisen.com**

**www.young-classics.com**

**Wiedmann-Puppen München:**

Verkauf von handgefertigten Puppen, Puppen-Teddy-  
klinik, Puppenkurse, Zubehör und Puppenbekleidung  
Tel.: 089/313 92 83 • Fax: 089/314 49 46  
E-Mail: [wiedmann-puppen@t-online.de](mailto:wiedmann-puppen@t-online.de)

Verkaufe Shiva, gr. Sitzpuppe von T. Baecker,  
neu 183,- Euro, f. 120,- Euro; Elfie Nydia v. D.  
McMillan, neu 233,- Euro, f. 150,- Euro. 85  
cm groß mit Zubehör, Sitzp. Tammie v. Donna  
Rubert, 120,- Euro. Silvana, gr. 85 cm, Posie  
für Sammler, f. 120,- Euro. Alle Puppen gut  
erhalten. Tel.: 030/44 04 54 61

Verkaufe Schildkrötpuppen, 41 cm, Ursel, Erika,  
50,- Euro je Puppe, 46 cm, Bärbel, Inge, Jutta,  
Hans, 60,- Euro. Tel. ab 18 Uhr 062 02/154 32

**Puppenperücken**

Telefon: 04 21/148 00  
**www.eurodoll-shop.de**

**www.young-classics.com**

**Alles zur Herstellung von Silikonpuppen**  
**www.schnadt.de**

**www.young-classics.com**

**Alles zum modellieren**  
**www.schnadt.de**

Zu verschenken: 14 gut erhaltene Gießformen-  
sets für antike und moderne Puppen. Liste bitte  
per E-Mail anfordern: [heydkamp@gmx.de](mailto:heydkamp@gmx.de)

**www.angelikavoss.de**

**www.puppenstudio-duschl.de**

Künstlerpuppe „Jonathan“, 95 cm, limitierte  
Auflage 10/10 von Marlies Theillout gegen  
Gebot zu verkaufen, Zertifikat vorhanden. Tel.:  
068 09/62 69

Verkaufe Käthe Kruse-Puppen v. 1960, 1 Paar,  
48 cm, wenig bespielt, orig. Kleidung. 1 Paar,  
25 cm, orig. Kleidung. Bilder & Preis Tel.: 01  
75/959 28 04

**www.RuthTreffeisen.com**

**www.dolls-germany.de**

## ZUBEHÖR

Abverkauf: Gipsformen, Echthaarperücken, Glasau-  
gen, hochwertige Kleidung, Schuhe, ausgefallene  
Puppenmöbel, Puppenmacher Zubehör, u.a. Tel: 01  
62/675 85 38

**www.puppenmodenpingen.de**

Verkaufe meine Modellschnitte f. Puppenkleider,  
aus meinem Buch auch einzeln. Und einige Puppen.  
Tel./Fax: 080/26-8921, E-Mail:  
[schneider\\_veronika@t-online.de](mailto:schneider_veronika@t-online.de),  
[www.puppenkleiderschnitt.de](http://www.puppenkleiderschnitt.de)

**Kleinanzeigen in**

**PUPPEN**  
& SPIELZEUG

Und so einfach geht's:

Kleinanzeigen-Coupon rechts ausfüllen, auf  
Postkarte kleben und absenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**  
Hans-Henny-Jahn-Weg 51  
22085 Hamburg

per Fax an: 040/42 91 77-199  
oder per E-Mail an:

[kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de](mailto:kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de)

# DAS SCHNUPPERABO

**3 für 1**  
Drei Hefte zum Preis von einem



**JETZT VEREINT MIT TEDDY & CO.**

**Jetzt bestellen!**

www.teddys-kreativ.de oder 040/42 91 77-110



**JETZT BESTELLEN**  
www.alles-rund-ums-hobby.de

**NEU Zürcher Puppen & Spielzeugbörse NEU**  
Kunsthaus Vortragsaal Heimplatz 1 8001 Zürich  
Sonntag 29. Oktober 2017 10.00 - 16 Uhr  
Replikas sind zum Verkauf nicht zugelassen

www.puppenboerse.ch

# www.alles-rund-ums-hobby.de

## Ihre Kleinanzeigenkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschieken an:

Wellhausen & Marquardt Medien  
Anzeigen **PUPPEN & Spielzeug**  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-444  
Telefax: 040/42 91 77-155

E-Mail:  
[kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de](mailto:kleinanzeigen@puppen-und-spielzeug.de)

Auf die Veröffentlichung in einer bestimmten Ausgabe besteht kein Anspruch. Die Gestaltung obliegt Wellhausen & Marquardt Medien. Gewerbliche Kleinanzeigen werden mit Rahmen versehen.

## PUPPEN & SPIELZEUG KLEINANZEIGENAUFTRAG

Rubrik  Puppen  Bären  Zubehör  Verschiedenes  Marionetten  Kontakte  
Meine Kleinanzeige soll  1x  2x  3x  4x  bis auf Widerruf als  gewerbliche  private Kleinanzeige erscheinen

Privat		6,00 €
		12,00 €
5,00 €		18,00 €
		24,00 €
		30,00 €
15,00 €		36,00 €
15,00 €		42,00 €
weitere Zeilen je 5,00 €		weitere Zeilen je 10,00 €

Vorname, Name \_\_\_\_\_  
Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
Kreditinstitut (Name und BIC) \_\_\_\_\_  
IBAN \_\_\_\_\_  
Datum, Ort und Unterschrift \_\_\_\_\_  
PS1705

Ich will zukünftig den **PUPPEN & Spielzeug**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Wählen Sie zwischen Barzahlung und Lastschriftverfahren. Gewerbliche Kleinanzeigen werden für die gebuchte Laufzeit im Voraus berechnet. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.  
Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

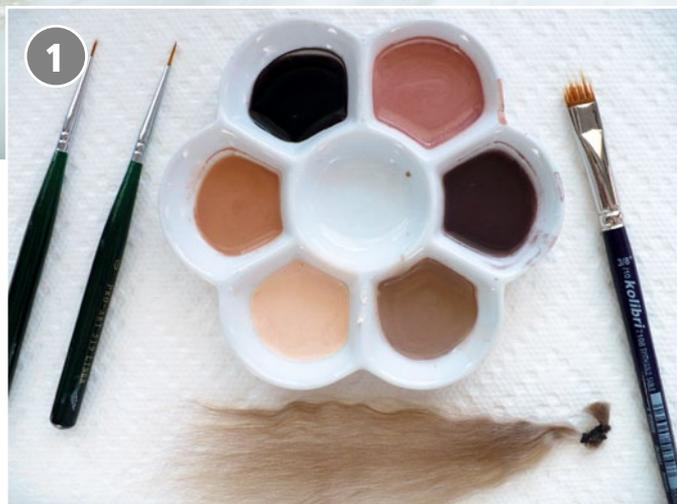
Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft bR, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg  
Gläubiger-Identifikationsnummer DE09WM00000008246

# FEINSTE STRICHE

## Gemalte Frisur als Basis fürs Rooten

Debbie Henshaw

Das Fertigen einer Babypuppe nimmt viel Zeit in Anspruch – wenn man den Anspruch hat, ein sehr gutes Ergebnis zu erzielen. Eine bewährte Technik ist, vor dem eigentlichen Rooten einige Haare auf das Köpfchen zu malen. Auf diese Weise lässt sich ein toller 3D-Effekt erzielen. Wie das geht, zeigt PUPPEN & Spielzeug-Autorin Debbie Henshaw in einer ausführlichen Step-by-step-Anleitung.



Vorbereitet für das eigentliche Rooten: Dieses Puppenbaby hat eine gemalte Frisur erhalten

Zunächst wird die Blütenpalette mit den benötigten Farben zum Malen der Haare befüllt. Welche Farben zum Einsatz kommen, hängt davon ab, welche Farbe das Haar haben soll, das später über die gemalte Frisur gerootet wird. Bei den Pinseln setze ich auf Liner der Typen #3 und #5 sowie solche der Little Dreams Collection



Wo man mit dem Malen der Haare beginnt ist eigentlich egal und eher eine Frage der eigenen Vorlieben. Ich persönlich beginne entweder an der Krone oder am Hinterkopf. Zuerst werden einige Striche gesetzt, die von der Krone des Kopfes Richtung Stirn verlaufen. Nach diesen ersten Strichen sollte stets geprüft werden, ob der gewählte Farbton mit dem der Haare übereinstimmt



Mit meinem #3 Liner male ich nun sowohl lange als auch kurze Striche, die von der Krone zur Stirn führen. Wichtig dabei ist, auf ein sogenanntes „Wachstumsmuster“ zu achten und in eine Richtung zu arbeiten

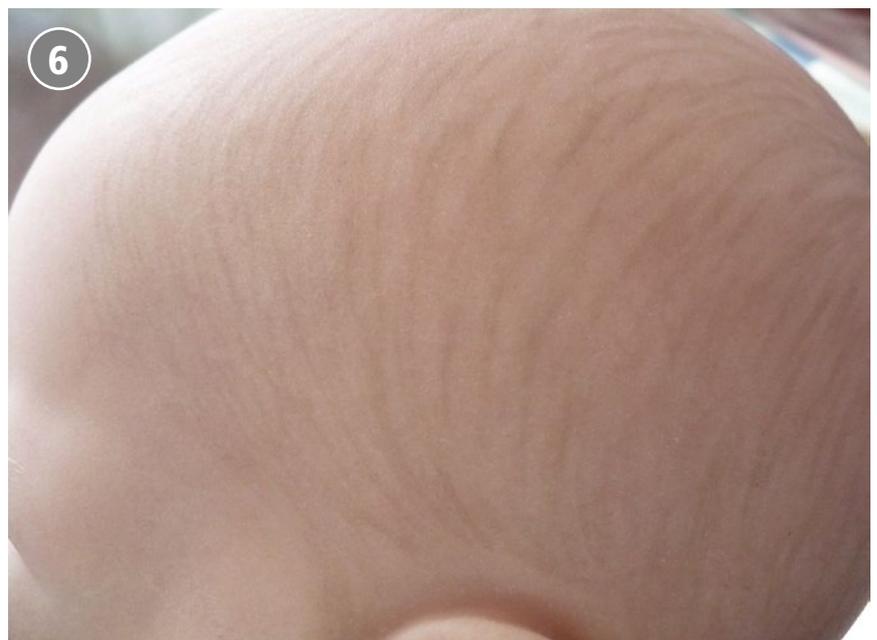


Bevor Sie mehrere Schichten auftragen, stellen Sie die erste fertig. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass einheitlich gearbeitet wird. Achten Sie stets darauf, das Wachstumsmuster fortzusetzen, damit der Puppenkopf natürlich aussieht. Bedenken Sie zudem, dass die gerooteten Haare später in derselben Richtung verlaufen müssen

Eine gute Hilfestellung sind Fotos echter Babys. Mit deren Hilfe kann man das Haarbild einfach kopieren



Dieser Prozess ist relativ aufwändig. Für jede Schicht und jede Farbe sollten Sie daher mit einer Arbeitszeit von einer Stunde rechnen. Bei den ersten Versuchen kann es durchaus etwas länger dauern, weil die Routine fehlt



## BEZUG

LDC-Farben:  
Puppen-Traumland  
Eschweg 120, 48477 Hörstel  
Telefon: 054 54/933 98 17  
E-Mail: [info@puppen-traumland.de](mailto:info@puppen-traumland.de)  
Internet: [www.puppen-traumland.de](http://www.puppen-traumland.de)



Da die gemalten Haare noch durch ein Rooting ergänzt werden, müssen nicht so viele Schichten gemalt werden. Viele Details verschwinden beim Einziehen der Härchen in den Kopf. Viele bleiben jedoch auch sichtbar



Ist die erste Schicht vollständig, wird die zweite aufgetragen. Im Fall dieser Puppe reichten zwei Schichten vollständig aus. Die anderen Farben auf der Palette kamen nicht zum Einsatz. Aber auch dies sollte jeder für sich entscheiden und nach seinen eigenen Vorstellungen arbeiten



Die Farbe „rosa/Fleisch“ eignet sich perfekt dazu, den feinen Babyflaum im Gesicht anzudeuten



Wenn diese Puppe nur über eine gemalte Frisur verfügen würde, hätte ich mehr Zeit darauf verwendet, die Krone auszugestalten und dem Ganzen eine größere Tiefe zu verleihen. Da das Deckhaar jedoch gerootet wird, spielt das hier keine Rolle. Die Augenbrauen habe ich übrigens in den gleichen Farben designt. Jetzt ist die kleine Schönheit bereit für das finale Rooting

## KONTAKT

Debbie Henshaw  
Oregon, USA  
Internet:

[www.theynevergrowupnursery.com](http://www.theynevergrowupnursery.com)



# „WINTERKINDER“

Große Ausstellung in Crailsheim

Tobias Meints

Wer auf der Suche nach Manufakturpuppen ist, stößt früher oder später auf die CMT Puppengalerie. Das Unternehmen in Crailsheim ist für Puppenfans ein beliebter Anlaufpunkt. In diesem Jahr lädt Inhaberin Carola Schulz erneut zu einer großen Puppen- und Bärenausstellung ein. Diese steht unter dem Motto „Winterkinder“.



Die diesjährige Puppen- und Bärenausstellung der CMT Puppengalerie steht unter dem Motto „Winterkinder“

Nach dem großen Erfolg der Debütveranstaltung im vergangenen Jahr, findet auch 2017 eine große Puppen- und Bärenausstellung bei der CMT Puppengalerie in Crailsheim statt. Vom 18. bis 19. November kommen hier Sammler, Liebhaber und Interessierte gleichermaßen auf ihre Kosten. „Die Besucher dürfen sich erneut auf viele wunderschöne Puppen und einige Raritäten freuen“, erklärt Inhaberin Carola Schulz. „Es handelt sich hauptsächlich um Werke aus der Fertigung von Master Piece Dolls sowie Schildkröt.“

## Viel zu sehen

Passend zum Thema „Winterkinder“ werden die Puppen im winterlichen Ambiente mit viel Liebe zum Detail und in Szene gesetzt. „Natürlich kann man hier nicht nur schauen, sondern auch kaufen“, erklärt Carola Schulz mit einem Augenzwinkern. „Natürlich ist das noch nicht alles. Im Außenbereich findet eine floristische Adventsausstellung statt und auch für Bewirtung ist gesorgt.“



Liebevoll und dekorativ werden die Puppen bei der Ausstellung in Crailsheim in Szene gesetzt



Neben Puppen hat die CMT Puppengalerie natürlich auch Bärchen im Sortiment

## KONTAKT

CMT Puppengalerie  
 Haller Straße 181, 74564 Crailsheim  
 Telefon: 079 51/46 82 77  
 E-Mail: [cmtpuppengalerie@aol.com](mailto:cmtpuppengalerie@aol.com)  
 Internet: [www.cmtpuppengalerie.de](http://www.cmtpuppengalerie.de)  
 Ausstellung: 18. November 2017, 10 bis 21 Uhr  
 19. November 2017, 11 bis 17 Uhr

**CMT**  
 PUPPENGALERIE

# GANZ VIEL FANTASIE

## Die Geschichte von Sonja Hartmanns Kruselings

Tobias Meints

Chloe, Joy, Luna, Michael, Sofia und Vera: Das sind die Namen der „Kruselings“, den neuen hochwertigen Spielpuppen, die im Herbst 2017 auf den Markt kommen. Das Design stammt von der deutschen Künstlerin Sonja Hartmann, der Schöpferin der Kidz'n' Cats-Spielpuppen. Das Besondere daran: Zu den ausgefeilten Charakteren gibt es direkt die passenden Kinderbücher.

Die Idee zu den „Kruselings“ geht zurück auf das Jahr 2015. Auf der Spielwarenmesse in Nürnberg legten Sonja Hartmann und Peter Handstein, Inhaber von Hape International sowie Käthe Kruse, den Grundstein für das Projekt. Bei weiteren Gesprächen wurden dann die Details geklärt, wie die „Kruselings“ – der Name stand zu diesem Zeitpunkt natürlich noch nicht fest – beschaffen sein sollten. Darüber hinaus reifte die Idee, rund um die neue Puppenserie Geschichten zu kreieren, um den Spielwert noch weiter zu vergrößern. Diese wurden bei dem bekannten deutschen Kinderbuchautor Boris Pfeiffer in Auftrag gegeben, der unter anderem einige Bände für die Reihe „Die drei ???“ verfasst hat. Pfeiffer war von dem Projekt sehr angetan und so wurden zunächst Erzählungen für sechs Bücher vereinbart.

### Das sind die Kruselings

Nun ging die Arbeit erst richtig los. In Zusammenarbeit mit Pfeiffer nahmen Sonja Hartmann und Donaji Hernandez, Designerin bei Käthe Kruse, Einfluss auf die Charaktere der im Buch beschriebenen Puppen. Jede einzelne stammt von einem anderen Kontinent und hat eine besondere Charaktereigenschaft: Luna aus Hongkong ist das „Kind der Wahrheit“, Vera aus Paris ist das „Kind des Tanzes“, Sofia aus Lima das „Kind der Natur“, Joy aus New York das „Kind der Musik“, Chloe aus London „Kind der Farben“ und Michael aus Berlin das „Kind des Abenteuers“.

Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam Albträume zu bekämpfen und süße Träume zu

verteilen. Sie bestehen ihre Abenteuer im Traumland mithilfe magischer Werkzeuge und unterstützt von Fabelwesen an ihrer Seite. Teamwork ist alles, allerdings hat jedes Mitglied der „Kruselings“ auch seine ganz eigene Geschichte zu erzählen. Luna, Vera, Sofia, Joy und Chloe wissen, dass sie gemeinsam mit ihrem Freund Michael aus Deutschland, durch ihre einzigartigen Talente jede Herausforderung bestehen können. Die „Kruselings“ sind mutige Abenteurer, aber vor allem Vorbilder, die sich darum bemühen, das Traumland und die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

### Das Finale

Nachdem das Konzept stand, begann im Januar 2016 die Entwicklung der Puppen:



Joy



Sofia



Chloe

Der erste Band der Kruselings-Buchreihe mit dem Titel „Luna und das Traumland“ wartet mit einer ganzen Reihe liebevoller Illustrationen auf



Vorbild für die Kruselings, die 23 Zentimeter groß sind, ist ein 7-jähriges Kind. Es gibt insgesamt zwei Kopfmodelle, vier verschiedene Hauttöne, vier Haar- und drei Augenfarben. Die fertigen Puppen wurden 2017 auf den Spielwarenmessen in Nürnberg sowie in New York vorgestellt und mittlerweile ist auch der erste Band der Kruselings-Buchreihe mit dem Titel „Luna und das Traumland“ druckfähig. Dem Launch der neuen Spielpuppenserie – designt von Sonja Hartmann, vertrieben über Hape International sowie Käthe Kruse – steht nun also nichts mehr im Wege. ■

## KONTAKT *Käthe Kruse*

Käthe Kruse  
 Augsburgs Straße 18  
 86609 Donauwörth  
 Telefon: 09 06/70 67 80  
 E-Mail: [info@kaethe-kruse.de](mailto:info@kaethe-kruse.de)  
 Internet: [www.kaethe-kruse.de](http://www.kaethe-kruse.de)



Die Puppenkünstlerin Sonja Hartmann hat die Kruselings entworfen und ist sichtlich stolz auf die neue Kollektion



Luna



Michael



Vera

# ALLES FÜR DAS KIND

Im Gespräch mit Marion Krahmer

Interview: Tobias Meints

In diesem Jahr feiert mit den Krahmer-Puppen ein traditionsreiches Familienunternehmen seinen 70. Geburtstag. Seit 1947 entstehen hier hochwertige Spielpuppen aus Lindenholz. Inhaberin Marion Krahmer spricht über ihren Werdegang im Unternehmen, ihre Ausweisung aus der DDR und erklärt, warum die Krahmer-Puppen aus Lindenholz entstehen.



Aus dem Jahr 1957 stammt das Pärchen „Vroni und Toni“

## **PUPPEN & Spielzeug: Frau Krahmer, welchen Stellenwert nehmen Puppen in Ihrem Leben ein?**

**Marion Krahmer:** Mein Leben wäre sicher anders verlaufen, wenn ich nicht vor 50 Jahren mit den Kindern von Hildegard Krahmer befreundet und demzufolge auch oft in der „Krahmer Villa“ – in der sich Wohnung und Werkstatt befanden – eingeladen gewesen wäre. Bei diesen Besuchen faszinierten mich die kleinen Wesen mehr und mehr und wenn es sein musste, half ich beim Anziehen oder Einpacken.

## **Dabei ist es aber nicht geblieben. Sie haben das Puppenmachen von der Pike auf im Unternehmen Ihrer Schwiegermutter gelernt. Erzählen Sie ein wenig von Ihrem Werdegang.**

Wahrscheinlich war es mein Interesse und die Hingabe zu den Puppenkindern, die Hildegard Krahmer nach dem Firmenaustritt ihrer Tochter bewogen hat, mir eines Tages die Mitarbeit in der Kunsthandwerksfirma anzubieten. Es fiel mir nicht schwer, diese Herausforderung anzunehmen. Ich begann eine Lehrausbildung als Spielzeughersteller sowie Puppenmacher und absolvierte danach die Meisterprüfung. Im Jahr 1976 erhielt ich die Auszeichnung „Anerkannte Kunschtschaffende des Handwerks“. Viele Puppen wurden auch mit dem Prädikat „Spiel gut“ ausgezeichnet.

## **Erzählen Sie bitte, was macht die Krahmer-Puppen so besonders?**

Als Hildegard Krahmer im Jahr 1947 von der Idee beseelt war, eine Puppe für Kinder herzustellen, waren ihr folgende Kriterien sehr wichtig: Sie sollten handlich, robust, natürlich und vor allem kindlich sein. Die Nähe zum Erzgebirge brachte sie auf die Idee eines Holzkopfes.

## **Warum bestehen die Puppenköpfe gerade aus Lindenholz? Hätte es nicht jede andere Holzart auch getan?**

Holz strahlt Wärme aus und Lindenholz



Den „Lauser“ fertigte Krahmer-Puppen im Jahr 1968

lässt sich gut schnitzen, hat einen leicht gelblichen Farbton und lässt sich gut bemalen. Zusammen mit einem handgestopften Körper sind die Krahmer-Puppen eigentlich unverwüsthlich. An dieser Philosophie halten wir heute noch fest. Hildegard Krahmer nannte ihre Puppen „Kuck in die Welt“ – mit Recht, denn die kleinen Geschöpfe wurden bald in alle Welt verschickt.

**Wer kauft heute Krahmer-Puppen?  
Sind es vornehmlich Sammler oder Eltern/Großeltern, die wirkliche Spielkameraden für ihre Kinder erwerben?**

Leider hat sich das Spielverhalten der Kinder in den letzten Jahrzehnten doch sehr verändert. Früher gehörte die Puppe oder das Plüschtier zu den wichtigsten Spielgefährten und ließen der kindlichen Fantasie freien Lauf. So hat sich heute der Computer in den Kinderzimmern etabliert. In einer Zeit, in der die Technik vor der handwerklichen Wertarbeit den Vorzug erhält, wird es für Spielpuppen immer schwerer, die Kinderherzen zu erreichen. Zum Glück gibt es treue Sammlerinnen, auch ältere Liebhaber der Krahmer-Puppe und natürlich auch Eltern und Großeltern, die die Puppen

von früher kennen, schätzen und lieben. Wie robust und unverwüsthlich die Krahmer-Puppen sind, zeigt sich an den vielen Restaurierungsaufträgen, die ich gerne vornehme. Auch sind sie für mich sehr aufschlussreich, da jede Malerin ihre eigene Handschrift hatte. Leider ist der Puppenabsatz in den deutschen Geschäften stark rückläufig – eine große Stütze stellt mein Händler in den USA dar – ich hoffe, es bleibt so.

**Krahmer-Puppen hat seinen Sitz in Chemnitz und Winnenden. Werden an beiden Standorten Puppen gefertigt?**

Im Jahr 1978 wurde ich mit meiner Familie aus der DDR ausgewiesen und seitdem wohnen wir in Winnenden bei Stuttgart. Ab diesen Zeitpunkt war es meiner Schwiegermutter nur noch möglich, mir auf dem Postweg oder bei ihren Besuchen bei uns mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. 1985 starb Hildegard Krahmer während eines Besuchs bei uns in Winnenden und die Firma wurde zunächst von ihrer Tochter und um 1990 von ihrem Enkelsohn übernommen.

Im Jahr 1995 bekam ich die Möglichkeit, die Firma zurückzukaufen. Leider war es mir nicht möglich, den alten Firmen-



Die beiden Charaktere „Babsi und Paul“ stammen aus dem Jahr 2004



„Vroni und der Lausbub“ wurden im Jahr 1995 gefertigt

standort zu behalten. In Chemnitz/Limbach – Oberfrohna fand ich entsprechende Räume. Hier befindet sich die Näherei und Holzverarbeitung, die Endfertigung, Korrespondenz und der Versand geht von Stuttgart/Winnenden aus. Ich pendle seit dieser Zeit sozusagen zwischen Stuttgart/Winnenden und Chemnitz/Limbach – Oberfrohna und dies geht nur dank langjähriger, treuer Mitarbeiter.

**Worauf dürfen sich die Fans der Krahmer-Puppen in den kommenden Jahren freuen?**

Im kommenden Jahr können sich die Liebhaber von Krahmer-Puppen auf ein neues Puppen-Pärchen freuen und vielleicht gibt es auch noch eine Überraschung im Märchenbereich. ■



Vor zehn Jahren – 2007 – schuf das Krahmer-Puppen-Team „Nele und Björn“

**KONTAKT**

Kunsth Handwerk Krahmer  
Marion Krahmer  
Zedernweg 2, 71364 Winnenden  
Telefon: 071 95/958 94 00  
E-Mail: [krahmer.puppen@t-online.de](mailto:krahmer.puppen@t-online.de)  
Internet: [www.krahmerpuppen.de](http://www.krahmerpuppen.de)



# ALLES RUND UMS PUPPENHAUS

Miniaturen-Markt Mannheim 2017

Tobias Meints

Nach der 1zu12 in Rheda-Wiedenbrück ist der Miniaturen-Markt Mannheim die zweitgrößte Fachmesse für Puppenhäuser und Miniaturen im Maßstab 1:12 und kleiner. Die Veranstaltung findet traditionell in der Baumhainhalle im Luisenpark in Mannheim statt – in diesem Jahr am 18. November.

Auf dem Miniaturen-Markt in Mannheim kommen Puppenhaus- und -stuben-Enthusiasten voll auf ihre Kosten. Hier dreht sich alles um die vielzitierte „Welt im Kleinen“. Geboten wird in ansprechendem Ambiente ein vielfältiges Angebot. Darunter detailgetreue Alltagsgegenstände aus vielen Epochen, zauberhafte Puppen, feinstes Porzellan oder winzige Nahrungsmittel. Darüber hinaus haben die Besucher die Möglichkeit, die Menschen kennenzulernen, die diese Miniaturen herstellen.

## Messe und mehr

Für rund 75 Aussteller und 600 Besucher – auch aus dem europäischen Ausland – ist diese Veranstaltung ein Pflichttermin. „Das wunderschöne Ambiente und die angenehme, familiäre Atmosphäre des Marktes wird von Publikum und Ausstellern gleichermaßen geschätzt“, erklärt Doris Scott, die Veranstalterin des Events. „Schließlich ist der Luisenpark in Mannheim eine der schönsten Parkanlagen Europas. Es lohnt ein Besuch mit der ganzen Familie, denn in der Eintrittskarte ist der Parkbesuch enthalten.“ Hinzu kommt, dass Mannheim selbst eine attraktive Stadt und vor allem in der Vorweihnachtszeit eine Reise wert ist. ■

Wie detailliert die Welt im Kleinen sein kann, zeigt sich auf dem Miniaturen-Markt Mannheim überdeutlich



Umgerechnet ist ein Buch im Maßstab 1:12 rund 12 Millimeter groß. Um ein Regal zu füllen, braucht es wie im echten Leben einige



Jahreszeitlich passend: Ein vorweihnachtlich dekoriertes Laden passt perfekt zum Messe-Termin im November

## KONTAKT

Miniaturen-Markt Mannheim  
Doris Scott

Friedrichstraße 13, 68199 Mannheim-Neckarau  
Telefon: 06 21/47 73 70

E-Mail: [info@miniaturen-markt-mannheim.de](mailto:info@miniaturen-markt-mannheim.de)

Internet: [www.miniaturen-markt-mannheim.de](http://www.miniaturen-markt-mannheim.de)

Öffnungszeiten: 18. November 2017, 11 bis 17 Uhr

Eintritt: Erwachsene 7,- Euro; Kinder (6-15 Jahre): 3,50 Euro



Miniaturen  
Markt  
Mannheim

00000

**Medieneck Bühl**  
Unterstraße 20, 06493 Harzgerode  
Telefon: 03 94 84/746 02

10000

**Werken Spielen Schenken**  
U-Bhf Schloßstraße, 12163 Berlin  
Telefon: 030/790 86 90  
Telefax: 030/79 08 09 99

**Dany-Bären**  
Rönnestraße 14, 14057 Berlin  
Telefon: 030/32 60 81 97  
Telefax: 030/32 60 81 98  
E-Mail: [info@teddys.de](mailto:info@teddys.de)  
Internet: [www.teddys.de](http://www.teddys.de)

20000

**Heszebaer**  
Steglitzer Straße 17 C, 22045 Hamburg  
Telefon: 040/64 55 10 65  
Telefax: 040/64 50 95 81  
E-Mail: [teddy@heszebaer.de](mailto:teddy@heszebaer.de)  
Internet: [www.heszebaer.de](http://www.heszebaer.de)

**Schnelsener Puppenecke**  
Frohmestraße 75a, 22459 Hamburg  
Telefon/Fax: 040/550 53 20

**Creativ Freizeit**  
Poststraße 18/Stadtpassage  
24376 Kappeln  
Telefon: 046 42/91 05 06  
Telefax: 046 42/92 17 55  
E-Mail: [info@creativ-freizeit.de](mailto:info@creativ-freizeit.de)  
Internet: [creativ-freizeit.de](http://creativ-freizeit.de)

**Ammerländer Puppenstube**  
Lange Straße 14  
26160 Bad Zwischenahn  
Telefon: 044 03/40 77  
Telefax: 044 03/659 36

**Bärenhaus im Schnoor**  
Stavendamm 9, 28195 Bremen

30000

**Bärenhöhle**  
Flüggestraße 26, 30161 Hannover  
Telefon: 05 11/31 32 93  
Telefax: 05 11/31 32 93  
E-Mail: [baerenhoehle-mahnke@gmx.de](mailto:baerenhoehle-mahnke@gmx.de)  
Internet: [baerenhoehle-mahnke.de](http://baerenhoehle-mahnke.de)

**IDEENREICH GmbH**  
Kantstraße 9, 33818 Leopoldshöhe  
Telefon: 05 21/923 86 88  
Telefax: 05 21/923 87 20  
E-Mail: [ideenreich-gmbh@t-online.de](mailto:ideenreich-gmbh@t-online.de)

**Bastelkate**  
Berleburger Straße 35  
35116 Hatzfeld/Eder  
Telefon: 064 67/775

**Puppen Studio**  
Am Plan 10, 37124 Rosdorf  
Telefon: 05 51/789 93 23  
E-Mail: [mollmeier@arcor.de](mailto:mollmeier@arcor.de)

**Siggi's Puppenstube**  
Brühl 51, 37269 Eschwege  
Telefon: 056 51/604 04  
E-Mail: [s.sunkel@online.de](mailto:s.sunkel@online.de)

**Puppenworld**  
Eichhahnweg 32,  
38108 Braunschweig / Querum  
Telefon: 05 31/237 10 19  
Telefax: 05 31/37 55 36  
E-Mail: [info@puppenworld.de](mailto:info@puppenworld.de)  
Internet: [www.puppenworld.de](http://www.puppenworld.de)

**Stoffpuppenstube**  
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg  
Telefon: 053 63/4754  
E-Mail: [mt.baer@t-online.de](mailto:mt.baer@t-online.de)  
Internet: [www.baer-puppen.de](http://www.baer-puppen.de)

40000

**Künstlerbären – Sammlerbären**  
Hauptstraße 23, 40789 Monheim-Baumberg

**Das Bärenlädchen**  
Telegrafstraße 3, 42929 Wermelskirchen

**Puppenbedarf Schnadt**  
Am Hohwege 50, 44879 Bochum  
Telefon: 02 34/46 07 47  
Telefax: 02 34/45 29 41 90  
E-Mail: [info@schnadt.de](mailto:info@schnadt.de)  
Internet: [www.schnadt.de](http://www.schnadt.de)

**Wrobi-Bär**  
Steeler Straße 163, 45138 Essen  
E-Mail: [mwrobel@wrobi-baer.de](mailto:mwrobel@wrobi-baer.de)  
Internet: [www.wrobi-baer.de](http://www.wrobi-baer.de)

**Künstlerpuppen-Galerie Malu**  
Schützenstraße 25, 46119 Oberhausen  
Telefon: 02 08/899 99 75  
Telefax: 02 08/828 89 75  
E-Mail: [galerie-malu@gmx.de](mailto:galerie-malu@gmx.de)  
Internet: [www.galeriemalu.de](http://www.galeriemalu.de)

**Puppen Galerie, Jungfer Vertriebs GmbH**  
Hauptstraße 43, 47623 Kevelaer  
Telefon: 028 32/971 61 79  
Telefax: 028 32/972 01 13  
E-Mail: [puppen-galerie@t-online.de](mailto:puppen-galerie@t-online.de)  
Internet: [www.jungfer-vertriebsgmbh.de](http://www.jungfer-vertriebsgmbh.de)

**PROBÄR GmbH**  
Heinrich-Hertz-Straße 9, 48599 Gronau  
Telefon: 025 62/701 30  
Telefax: 025 62/70 13 33  
E-Mail: [info@probaer.de](mailto:info@probaer.de)  
Internet: [www.probaer.de](http://www.probaer.de)

50000

**Pupp doktor Thomas Dahl**  
Kaiser-Karl-Ring 29, 53111 Bonn  
Telefon: 02 28/63 10 09

**Schnupperlädchen**  
Kirchender Dorfweg 27 a, 58313 Herdecke  
Telefon: 023 30/80 18 70

**Eisborner Puppenstübchen**  
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn  
Telefon: 023 79/50 56  
E-Mail: [info@angelikavoss.de](mailto:info@angelikavoss.de)  
Internet: [www.angelikavoss.de](http://www.angelikavoss.de)

60000

**Welt der Puppen**  
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt  
61169 Friedberg  
Telefon: 060 31/16 21 16

**Baerchens-Puppenecke**  
Hainstraße 3, 61276 Weilrod-Riedelbach  
Telefon: 060 83/95 96 94

**Bärenstübchen**  
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach  
Telefon: 060 53/60 15 84

**Basteln & Schenken**  
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

**Bastelbedarf für  
Schmusepuppen & Stofftiere**  
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim  
Telefon: 061 95/35 21  
Telefax: 061 95/67 14 15  
Internet: [www.wakobi.de](http://www.wakobi.de)

**Bastel und Malergeschäft**  
Raßweilerstraße 2, 66589 Wemmetweiler

**Brummbärenhöhle**  
Waldstraße 1, 67134 Birkenheide  
Telefon: 062 37/29 94

**Bärenstübchen Blümmel**  
Kloppenheimer Straße 10  
68239 Mannheim  
Telefon: 06 21/483 88 12  
Telefax: 06 21/483 88 20  
Internet: [www.baerchenstuebchen.de](http://www.baerchenstuebchen.de)

70000

**Galerie Young Classics**  
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen  
Telefon: 071 21/32 92 36  
E-Mail: [yc@young-classics.com](mailto:yc@young-classics.com)  
Internet: [www.young-classics.com](http://www.young-classics.com)

**Puppenwerkstatt**  
Poststraße 8, 73033 Göppingen

**Once So Real**  
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn  
Telefon: 071 31/16 77 46  
Telefax: 071 31/45 06  
E-Mail: [mail@once-so-real.com](mailto:mail@once-so-real.com)  
Internet: [www.once-so-real.com](http://www.once-so-real.com)

80000

**Bastel-Boutique**  
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg  
Telefon: 081 51/165 26

**Puppen- und Bärenstube**  
Ackerweg 2, 83339 Hart/Chieming  
Telefon: 086 69/81 94 15

**Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt**  
Auf dem Kreuz 10, 86152 Augsburg  
Telefon: 08 21/508 21 79

**Puppenschlösse**  
Bahnhofstraße 7, 88477 Schwendi  
Telefon: 073 53/98 10 10  
Telefax: 073 53/98 10 60  
E-Mail: [minka-puppen@t-online.de](mailto:minka-puppen@t-online.de)  
Internet: [www.puppenschloessle.de](http://www.puppenschloessle.de)

**Quintessenz**  
Gärtnersberg 7, 88630 Pfullendorf

**Die Puppenwerkstatt**  
Schießmauer 7, 89129 Langenau  
Telefon: 073 45/91 33 66  
E-Mail: [info@puppenwerkstatt-sinn.de](mailto:info@puppenwerkstatt-sinn.de)  
Internet: [www.puppenwerkstatt-sinn.de](http://www.puppenwerkstatt-sinn.de)

**Diab Ball Lo**  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28  
89537 Giengen

90000

**Bär & mähr**  
Max-Wiesent-Straße 7, 91275 Auerbach  
Telefon: 096 43/84 50  
Internet: [www.pinzigbaeren.de](http://www.pinzigbaeren.de)

**Sissi-Bären**  
Taxistraße 6, 93049 Regensburg

**Marias Puppenstube**  
Hauptstraße 67, 94405 Landau a. d. Isar  
Telefon: 099 51/60 29 03  
Telefax: 099 51/60 29 04  
Internet: [www.marias-puppenstube.de](http://www.marias-puppenstube.de)

**Das Puppenhaus**  
Kämmereigasse 1, 95444 Bayreuth  
Telefon: 09 21/51 56 53

**Haida direct**  
Cuno-Hoffmeister-Straße 5  
96515 Sonneberg

Österreich

**EDI-BÄR**  
Landstraßer Hauptstraße 28  
1030 Wien, Österreich

**Puppenstube**  
Schellenhofgasse 14  
1230 Wien, Österreich

Niederlande

**Poppenarsenaal Habruce B. V.**  
Schmiedamsedijk 104  
3134 KK Vlaardingen, Niederlande  
Telefon: 00 31/14/70 97 71

**Matozi Art**  
Burg, Hoogenboomlaan 72  
1718 BK Hoogwoud, Niederlande  
E-Mail: [info@matozi-art.nl](mailto:info@matozi-art.nl)  
Internet: [www.matozi-art.nl](http://www.matozi-art.nl)

Schweiz

**s'Lädli B.B Puppenklinik**  
Hauptstraße 12, 4133 Pratteln, Schweiz  
E-Mail: [pup@bluewin.ch](mailto:pup@bluewin.ch)

**Puppenatelier**  
Zellgut 7, 6214 Schenkon, Schweiz

Frankreich

**Puppen und Bärenklinik Erika Sedlmeier**  
30, rue de Forbach, 57350 Spicheren  
Telefon: 06 81/96 54 97 98  
oder 00 33 (0) 387 88 62 21  
E-Mail: [info@bastelparadies-saar.de](mailto:info@bastelparadies-saar.de)  
Internet: [www.bastelparadies-saar.de](http://www.bastelparadies-saar.de)

Dänemark

**Teddy Shop Danmark**  
Smounevej 18, 8410 Rønne, Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.  
Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine  
E-Mail an [service@wm-medien.de](mailto:service@wm-medien.de). Wir beraten Sie gern.

# NEWS

## IN DER ALPENREPUBLIC Bären- und Puppenbörse in Linz

Die Veranstaltungen der österreichischen Künstlerin und **GOLDEN GEORGE**-Gewinnerin Andrea Maria Mazzitelli-Köhler sind wahre Publikumsmagnete. In diesem Jahr organisiert die sympathische Bärenmacherin erneut ein Event in der Stadt Linz. Es findet am 8. Oktober 2017 von 10 bis 16 Uhr im Hotel Ibis Styles statt. „Wir freuen uns schon sehr auf zahlreiche Besucher und werden wieder viele großartige Bären- und Puppenkünstler einladen“, erklärt Andrea Maria Mazzitelli-Köhler. „Auch ein Pupp doktor wird sich wieder um kleinere und größere Sorgen der kleinen, mitgebrachten Lieblinge kümmern!“ Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.mazzitelli.at](http://www.mazzitelli.at)



Auf der Bären- und Puppenbörse in Linz, organisiert von Andrea Maria Mazzitelli-Köhler, kommen Sammler und Selbstermacher voll auf ihre Kosten



Mitveranstalter Daniel Agnew ist Spezialist für antikes Spielzeug

## THE NEXT ONE 200 Years of Childhood 2017

Nach dem erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr findet in diesem Jahr die zweite Auflage der „200 Years of Childhood“ statt. Organisiert wird die Veranstaltung, die in diesem Jahr am 19. November von 10 bis 16 Uhr in der Kensington Town Hall stattfindet, von Hilary Pauley und Daniel Agnew. Die Besucher dürfen sich auf viele namhafte Hersteller freuen, die ihre aktuellen Puppen, Teddybären oder Spielzeuge präsentieren. Darüber hinaus kommen in der Vintage-Corner Freunde antiken Spielzeugs auf ihre Kosten und auch auf dem Weihnachtsbasar kann man nach Herzenslust shoppen. Alle Informationen zu der Veranstaltung gibt es im Internet unter: [www.200yearsofchildhood.com](http://www.200yearsofchildhood.com)

## KOMPETENTE HILFE

Meyenbären-Klinik in Fischen

In der Meyenbären-Klinik in Fischen im Allgäu hilft Andrea Meyenburg beschädigten Zelluloid-Puppen und abgeliebten Teddys wieder auf die Beine. „Die Anamnese führen wir gemeinsam mit den Besitzern durch“, erläutert Andrea Meyenburg

fröhlich. „Wir sprechen vor Behandlungsbeginn über die einzelnen Schritte und natürlich die anfallenden Kosten. Selbstredend wird alles ganz genau in einer Krankenakte festgehalten, die gemeinsam mit dem Patienten ausgehändigt wird.“ Weitere Informationen gibt es bei: Andrea Meyenburg, Telefon: 01 79/229 89 27, E-Mail: [meyenbaeren@t-online.de](mailto:meyenbaeren@t-online.de), Internet: [www.meyenbaeren.de](http://www.meyenbaeren.de)



Abgeliebten Bären und beschädigten Zelluloid-Puppen hilft Andrea Meyenburg wieder auf die Pfoten und Beine

## TOPMODISCH

Große Barbie-Ausstellung in Garmisch

Seit über fünfzig Jahren fasziniert Barbie als Spiel- und Modepuppe und setzt auch in Sachen Mode Akzente. Ob elegantes Glitzerkleid, rockiges Leder-Outfit oder sexy Bikini – die meist verkaufte Puppe der Welt trägt alles, was gerade in ist. In der Sonderausstellung „Barbie.Fashion.Design“ im Museum Aschenbrenner in Garmisch-Partenkirchen trägt Barbie alles, was modern war. Von professioneller Hand historisch eingekleidet, schreitet Barbie im farbenfrohen Mittelalter-Kleid, im weich fallenden Renaissancegewand oder im prachtvollen viktorianischen Tournüre-Rock über den Laufsteg – selbstverständlich stets mit stilechter Haarpracht und stilechtem Schmuck. Stargäste auf dem Catwalk sind Romeo & Julia sowie Königin Elisabeth I & Maria Stuart. Rund 40 elegante Damen und Herren erfreuen das Auge und sind jede(r) für sich Zeugnis großen Fachwissens sowie großen handwerklichen und künstlerischen Geschicks. Die Ausstellung läuft noch bis zum 1. Oktober 2017. Internet: [www.museum-aschenbrenner.de](http://www.museum-aschenbrenner.de)



Wie wandlungsfähig und modisch die Barbie-Puppe ist, zeigt sich in der großen Sonderausstellung „Barbie.Fashion.Design“ im Museum Aschenbrenner

## Spielzeugauktion



3. & 4. November 2017

Auktionshaus  
Poestgens

Katalog & Info  
[www.poestgens.de](http://www.poestgens.de)

Kirchplatz 6-7, 52531 Übach-Palenberg  
Tel. 02451-49209, email: [auktionshaus@poestgens.de](mailto:auktionshaus@poestgens.de)

WIR VERSTEIGERN FÜR SIE  
ZUM **BESTPREIS!**



JETZT EINLIEFERN!  
[WWW.EPPLI.COM](http://WWW.EPPLI.COM)

**EPPLI**  
WIR SCHÄTZEN WERTE

## PUPPENTRÄUME WERDEN WAHR

Börse auf Schloss Laxenburg

Zwei Mal im Jahr dreht sich im idyllischen Schloss Laxenburg vor den Toren Wiens alles um Puppen, Teddys und Miniaturen. Inge Reisingers Antikpuppenbörse hat sich in 20 Jahren zum beliebtesten und wichtigsten Treffpunkt für alle Fans antiker und zeitgenössischer Puppenkunst in Österreich etabliert. Am 5. November 2017 halten antike Puppen und Teddybären wieder Einzug in die prunkvollen Säle der ehemaligen Kaiserresidenz. Auf einer Ausstellungsfläche von 700 Quadratmeter präsentieren Aussteller aus dem europäischen Raum ein reichhaltiges Angebot an seltenen antiken Kreationen und Accessoires, hochwertigen Künstlerpuppen, Reborn-Babys antiken Puppenstuben mit Zubehör, Miniaturen im Maßstab 1:12 und hunderten kuscheliger Teddys. Das ist aber noch nicht alles: Gratis-Experten, die Übernahme „kranker“ Puppen und Teddys zur Reparatur durch Pupp doktor Reichel, das Auktionshaus Dorotheum sowie ein Eldorado an Hobby-Zubehör zum Selbergestalten machen den Besuch zum lohnenden Event. Die Verkaufsausstellung ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Internet [www.antikpuppenboerse.at](http://www.antikpuppenboerse.at)

**Liebhaber hochwertiger Puppen und Teddys kommen bei der Börse in Laxenburg voll auf ihre Kosten**



Die Kunstwerke vieler namhafter Puppenmacher sind im Oktober dieses Jahres in Moskau zu sehen

## FROM RUSSIA WITH LOVE

Doll Salon 2017 in Moskau

Eine der wichtigsten Puppenveranstaltungen der Welt findet in Moskau statt. Es handelt sich dabei um den Doll-Salon, den die bekannte Mäzenin Svetlana Pchelnikova alljährlich in der russischen Hauptstadt veranstaltet. Im Jahr 2017 treffen sich erneut namhafte Künstler, Vertreter wichtiger Manufakturen, Händler, Sammler und Interessierte vom 6. bis zum 8. Oktober im Einkaufszentrum Tishinka am Tishinskaya-Platz in Moskau. Alle Informationen rund um die Veranstaltung gibt es bei Svetlana Pchelnikova (Telefon: 007/925/ 776 63 15, E-Mail: [pchela2008@mail.ru](mailto:pchela2008@mail.ru)) oder auf der Veranstaltungs-Website unter [www.dollsalon.ru](http://www.dollsalon.ru)

# LATERNENUMZUG

## Martinsfest der Puppen in Bonn

Am 11. November 2017 findet das traditionelle vorweihnachtliche Sammlertreffen der Internationalen Sammlergemeinschaft für antike Käthe Kruse-Puppen und der Käthe Kruse-Familie in Bonn statt. Viele Sammlerinnen und Sammler aus Deutschland und angrenzenden Ländern werden sich wie gewohnt bei Kruse-Experten Thomas Dahl einfinden. Von 11 bis 16 Uhr wird jede Menge geboten: Monika Waterholter zeigt in ihrem Workshop bezaubernde Bastelideen rund um Käthe Kruse-Puppen. Frau Martin, eine erfahrene Puppenfriseurin aus den Käthe Kruse Werkstätten in Donauwörth, bringt die Frisur von mitgebrachten Puppen wieder in Form. Darüber hinaus werden schöne antike Puppen sowie Herbstneuheiten aus den Käthe Kruse-Werkstätten beim Martinsfest präsentiert. Am 12. November 2017 ist ein attraktives Rahmenprogramm für Sammler geplant, die in Bonn übernachten. Eine Anmeldung ist unbedingt per E-Mail an [thomas.dahl@puppendoktor-dahl.de](mailto:thomas.dahl@puppendoktor-dahl.de) oder telefonisch unter 02 28/63 10 09 erforderlich. Internet: [www.puppendoktor-dahl.de](http://www.puppendoktor-dahl.de)



Bei Thomas Dahl findet in diesem Jahr erneut das traditionelle Martinsfest der Puppen in Bonn statt

## FÜR DIE SINNE

### Puppenadvent im Celler Puppenhaus

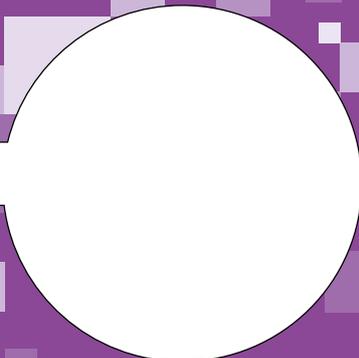
Die Adventszeit steht vor der Tür und auch im Celler Puppenhaus zieht weihnachtliche Lebensfreude ein. Am 02. Dezember 2017 veranstaltet Lieselotte Lücke dort ihren jährlich stattfindenden Puppenadvent. Eine reichhaltige Auswahl an Puppen, Bären und Stofftieren erwartet die Besucher. Darüber hinaus sind exklusive, handgearbeitete Puppenkleider aus Deutschland, Frankreich und Russland im Sortiment. Der Puppenadvent ist eine wunderbare Gelegenheit, im Kreise Gleichgesinnter zu fachsimpeln und die Sammlung um das eine oder andere Stück zu ergänzen. Internet: [www.puppen-babys-zum-traeumen.de](http://www.puppen-babys-zum-traeumen.de)



In diesem Winter findet erneut der Puppenadvent im Celler Puppenhaus statt

[www.puppen-und-spielzeug.de](http://www.puppen-und-spielzeug.de)

Anzeige





# Ab hier

# Kuschel- alarm



29.09. – 01.10.2017

Leipziger Messe

 [modell-hobby-spiel.de](http://modell-hobby-spiel.de)

 Erhältlich im App Store

 APP ERHÄLTLICH BEI Google Play

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

  
[www.rc-helix-action.de](http://www.rc-helix-action.de)

  
[www.cars-and-details.de](http://www.cars-and-details.de)

  
[www.trucks-and-details.de](http://www.trucks-and-details.de)

  
[www.rad-und-kette.de](http://www.rad-und-kette.de)

  
[www.modell-aviator.de](http://www.modell-aviator.de)

  
[www.kite-and-friends.de](http://www.kite-and-friends.de)

  
[www.schiffsmodell-magazin.de](http://www.schiffsmodell-magazin.de)

  
[www.drones-magazin.de](http://www.drones-magazin.de)

  
[www.teddys-kreativ.de](http://www.teddys-kreativ.de)

  
[www.puppen-und-spielzeug.de](http://www.puppen-und-spielzeug.de)

## DAUERBRENNER

Tobias Meints

Die Namen einiger Städte verbinden Puppen-Enthusiasten unweigerlich mit hochkarätigen Events. Neustadt: das Puppenfestival. Sonneberg: das Teddy- und Puppenfest. Münster: der Internationale PUPPENfrühling. Moskau: der Doll Salon. Nicht zu vergessen: Eschwege. Hier finden die Puppen-Festtage statt – und das seit nunmehr 23 Jahren.



Ein verschmutztes Lächeln haben diese beiden Wichtel-Jungen von Rosemarie Müller aufgesetzt. Sie freuen sich auf das diesjährige Event

Ein Name ist fest mit den Puppen-Festtagen in Eschwege verbunden. Der von Veranstalterin Leokadia Wolfers, die nicht nur diese Großveranstaltung, sondern auch viele kleine Börsen über das Jahr verteilt, organisiert und mit viel Liebe und Engagement durchführt. Dafür wird sie in der Szene – sowohl von den Ausstellern als auch den Besuchern geschätzt. Darüber hinaus setzt sich Leokadia Wolfers seit Jahren mit großer Leidenschaft für die Puppenszene ein. Die Puppen-Festtage markieren für die Veranstalterin den Höhepunkt des Jahres und so sehen das auch



Winterlich ging es im Jahr 2016 am Stand von Gabriele Müller zu. Die Berliner Künstlerin zeigte die neuen Vertreter ihrer Rasselbande

### Anzeigen



Christel Brenner  
Tel.: 026 62/ 22 17  
[www.christels-puppen.de](http://www.christels-puppen.de)



**Gabriele Pionteck**  
Ziegelhof 22  
31785 Hameln  
Tel.: 051 51/40 57 21  
[www.hamelner-puppenkinder.de](http://www.hamelner-puppenkinder.de)  
[gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de](mailto:gabriele-pionteck@hamelner-puppenkinder.de)



Tel.: 060 41/87 68  
E-Mail: [schwinghiltrud@t-online.de](mailto:schwinghiltrud@t-online.de)  
[www.hiltrud-schwing-puppen.de](http://www.hiltrud-schwing-puppen.de)

*Klassisch schöne  
Künstlerpuppen von Hiltrud Schwing*

## BESUCHERINFORMATION

Tourist-Information Eschwege  
Hospitalplatz 16, 37269 Eschwege  
Telefon: 056 51/33 19 85  
E-Mail: [tourist-info@werratal-tourismus.de](mailto:tourist-info@werratal-tourismus.de)  
Internet: [www.werratal-tourismus.de](http://www.werratal-tourismus.de)



In den drei Veranstaltungshallen herrscht am Event-Wochenende Hochbetrieb

viele Puppen-Enthusiasten, die sich jedes Jahr auf den Weg nach Eschwege machen, um sich die aktuellen Kollektionen namhafter Künstler anzusehen, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und zu fachsimpeln. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher wieder auf rund 130 Aussteller und deren Kreationen freuen.

## Breites Angebot

Gezeigt wird eine große Bandbreite an Künstlerpuppen aus Vinyl, Resin und natürlich Porzellan, lebensechte Rebornbabys, Skulpturen und Figuren, antike Schätze, Zubehör aller Art und natürlich auch Teddybären und Stofftiere. Den würdi-



Organisiert werden die Puppen-Festtage von Leokadia Wolfers, die sich intensiv für die deutsche Puppen- und Teddyszene engagiert

Stoffpuppen zum Sammeln und Spielen zeigte Carola Reymann. Zu jedem Kunstwerk gibt es ein passendes Gemälde



Auch PUPPEN & Spielzeug-Autorin Bettina Dorfmann ist zu Gast, gibt Tipps rund um das Thema Barbie und nimmt Reparaturaufträge an

gen Rahmen für die Puppen-Festtage bilden die Eschweger Stadthalle und zwei weitere, nahegelegene Veranstaltungsorte – die Halle am Dünzebacher Turm sowie die Jahnhalle.

Das war nicht immer so. Lange Zeit trafen sich Aussteller und Besucher im Foyer und der angeschlossenen Doppelsporthalle der berufsbildenden Schulen. Der Grund dafür: Die Stadthalle stand aufgrund von Renovierungsarbeiten jahrelang nicht zur Verfügung. Das änderte sich erst im Jahr

Anzeigen

Die Puppenwelt zu Gast in Münster

INTERNATIONALER  
**PUPPEN**  
Frühling

28.-29. April 2018

[puppenfruehling.de](http://puppenfruehling.de)  
[facebook.com/puppenfruehling](https://facebook.com/puppenfruehling)

Die Puppenwerkstatt  
Liebevoll handgefertigte Porzellanpuppen.

Andrea Sinn  
Schießmauer 7  
89129 Langenau  
Tel.: 073 45/91 33 66

[www.puppenwerkstatt-sinn.de](http://www.puppenwerkstatt-sinn.de)

Müller-Wichtel, Balsam für die Seele ©

Müller-Wichtel • Willi Müller  
Dirichsring 1 • 35794 Mengskirchen  
Telefon: 00 49 (0) 64 76 / 91 59 77  
E-Mail: [rosepuppen@me.com](mailto:rosepuppen@me.com)

[www.Mueller-Wichtel.de](http://www.Mueller-Wichtel.de)

# Puppen-Festtage 2017

2013. Mit der Fertigstellung der Stadthalle, kehrten die Puppen-Festtage zu ihren Wurzeln zurück, was bei allen Beteiligten große Freude auslöste.

Neben gefilzten Tieren gab es auch wundervolle Puppen am Stand der ukrainischen Künstlerin Nadezhda Zahorii zu sehen

## Das Drumherum

Doch nicht nur Sammler und Puppeninteressierte kommen in Eschwege auf ihre Kosten. Auch Hobbykünstlern und jenen, die das Puppenmachen einmal selber ausprobieren möchten, wird viel geboten. Speziell an den Ständen der vielen Zubehörhändler. Hier gibt es wahlweise ganze Bausätze, aber natürlich auch spezielle Werkzeuge, Kleidungsstücke, Stoffe, Knöpfe und vieles mehr. Darüber hinaus bieten vor Ort die Puppendoktoren Uschi Backes und Margret Bühnen „Erste Hilfe“ für beschädigte Puppenkinder an. Das vielfältige Rahmenprogramm umfasst informative Workshops, Vorführungen und eine Tombola. Alle aktuellen Informationen zu dem Großevent gibt es unter [www.puppen-festtage.de](http://www.puppen-festtage.de)

Aus dem Atelier von Anna Wischin stammen diese Katzenfiguren



Am Stand von Margret Bühnen konnte man nicht nur Puppen reparieren lassen, sondern auch antike Exemplare erstehen



Die Kidz'n'Cats-Puppen von Sonja Hartmann sind bei Sammlern sehr beliebt. In Eschwege gibt es die neuesten Kreationen zu sehen

Diese drei Wonnepuppen zeigte die Puppenmacherin Regina Swialkowski in Eschwege



Diese Babypuppen-Prototypen gab es 2016 am Stand von Jacqueline Kramer zu sehen: (von links nach rechts): Edwin von Eliza Marx, Smilla von Sabine Altenkirch, Noah von Gudrun Legler und Enya von Heike Kolpin

## KONTAKT

Leokadia Wolfers  
Asterstraße 38, 49477 Ibbenbüren  
Telefon 054 51/50 92 82  
E-Mail: [leokadia.wolfers@t-online.de](mailto:leokadia.wolfers@t-online.de)  
Internet: [www.puppen-festtage.de](http://www.puppen-festtage.de)

Veranstaltungsort: Stadthalle Eschwege  
Wiesenstraße 9, 37269 Eschwege

Öffnungszeiten: 11. und 12. November 2017, 10 bis 17 Uhr  
Eintritt: Erwachsene: 10,- Euro; Weekend-Ticket: 15,- Euro;  
Kinder bis 12 Jahre: Eintritt frei



# FASZINIERENDES PAAR

## Kaulitz-Künstlerpuppen im Doppelpack

Tobias Meints

Marion Gräfin Kaulitz wurde am 9. März 1865 in Braunschweig geboren und hat durch ihre künstlerische Reform ein wichtiges Stück der Puppengeschichte geprägt. Als Kunst- und Porträtmalerin sowie Kinderbuchillustratorin beteiligte sie sich 1908 an einer Ausstellung der Stadt München, organisiert vom Kunstgewerbeverein, dem sie selbst auch angehörte.

Marion Kaulitz modellierte nie selbst die fein gestalteten Puppenköpfe aus verschiedenen Materialien, sondern sie stellte einen Kaulitz-Künstlerkreis aus verschiedenen Künstlern, wie Malern, Bildhauern, Modelleuren zusammen. Im Jahr 1909 gründete sie ihre Firma Münchner Künstler Kaulitz-Puppen in Gmund am Tegernsee. Paul Vogelsanger modellierte für den Kaulitz-Künstlerkreis die harmonischen Kindergesichter und arbeitete am längsten mit Marion Kaulitz zusammen. Es sind nur ganz wenige Puppen mit ihrer Signatur bekannt. Sie konnte jedoch die Künstler mit ihrer fantasievollen Art inspirieren. Die farbenfrohe Kleidung und Ausstattung nach farbpsychologischen Überlegungen war dann ihr Metier.

Sie wurde zum Inbegriff der Künstlerpuppen-Bewegung, erhielt viele Auszeichnungen, national und international. Zu ihrer Kundschaft gehörten einige Adelshäuser sowie Kaiserin Auguste Victoria und die Königin von Bulgarien. Bei aller Kompetenz war Marion Kaulitz jedoch keine gute Geschäftsfrau. Vielmehr lag ihr am Herzen, dass möglichst viele Kinder ihre Puppen bekommen sollten. So verkaufte sie zu niedrigen Preisen. Der teilweise hohen Nachfrage konnte die kleine Firma nicht nachkommen, sodass sie nicht lange zu halten war.

### Faszinierendes Paar

Das hier vorgestellte Puppenpaar von Marion Kaulitz-Künstlerpuppen stellt daher eine besondere Rarität dar. Das Puppenpaar befand sich seit den 1930er-Jahren ununterbrochen im Besitz einer Familie und wurde absolut pfleglich behandelt und behütet. Es sind auch die beiden Originalkartons sowie mehrere zusätzliche Kleidungsstücke erhalten.



Die fein modellierten Puppenköpfe müssten aus der Hand von Paul Vogelsanger stammen. Die Bemalung ist hervorragend erhalten, fein und zart ausgeführt. Die rotblonde und blonde Mohairperücke ist ebenfalls original. Die Puppen sind auf einen Holz/Komposit-Kugelgelenk-Körper von Kämmer & Reinhardt aus der Zeit aufgezogen und haben eine Größe von 35 Zentimeter. Sie tragen Originalkleidung mit Schuhen und Strümpfen. Das Puppenpaar befindet sich in einem sehr guten Erhaltungszustand. ■



Dieses Kaulitz-Pärchen aus den 1930er-Jahren ist in perfektem Erhaltungszustand

Neben dem Pärchen ist sogar die Originalverpackung erhalten geblieben

### AUKTION

Dieses wunderschöne und seltene Puppenpärchen kommt bei der Herbstauktion des Auktionshauses Horst Poestgens in Übach-Palenberg am 3. und 4. November 2017 zum Aufruf. Weitere Informationen gibt es unter [www.poestgens.de](http://www.poestgens.de) oder in der Vorberichterstattung zum Event in dieser Ausgabe von PUPPEN & Spielzeug.

# FANTASTISCHE WELTEN

## Helga Sadowskis herausragende Werke

Tobias Meints

Zunächst waren es große Künstlerpuppen und Fantasiedarstellungen, mit denen sich Helga Sadowski einen Namen machte. Nach einer künstlerischen Pause widmete sie sich dann den Miniaturen. Heute entstehen in ihrem Atelier neben liebevoll ausgestalteten Puppen auch Tierdarstellungen und ganz nebenbei sogar noch Bücher.

Wie so häufig war Helga Sadowskis Künstlerkarriere einem Zufall geschuldet, obwohl sie bereits als Kind eine hohe Affinität zu Puppen hatte. Sie lernte einige Puppenmacher kennen, war von deren Arbeit fasziniert und nahm sich vor, das Modellieren einfach mal selber auszuprobieren. „Lange habe ich nach einem geeigneten Arbeitsmaterial gesucht“, erinnert sich die Künstlerin zurück. „Über verschiedene im Backofen zu härtende Modelliermassen kam ich dann zu lufttrocknender Masse.“ Von nun an entstanden unter ihren Händen ausgefallene Fantasiefiguren, mit denen sie mehrfach bei der Eurodoll erfolgreich war.

### Neustart

Nach einer mehrjährigen Schaffenspause wagte Helga Sadowski dann einen Neustart und zwar in der Miniaturenszene. „Eine Dame mit einem Geschäft für Puppenstubenliebhaber erwähnte in einem Gespräch beiläufig, dass es für die wunderschönen kleinen Badezimmer keine Figuren gebe, die man unter die Dusche stellen oder in die Wanne setzen könnte“, erklärt die



Gerüstet für einen Tag im Freien: Dieses Puppenmädchen lässt sich auch von Wetter nicht abschrecken



Ein wilder Geselle mit faszinierender Haarpracht und zu allem entschlossenem Gesichtsausdruck: Helga Sadowskis „Schotte“



Die Magie umspielt den „Druiden“ von Helga Sadowski regelrecht. Gekleidet ist er in ein aufwändiges Gewand

sympathische Puppenmacherin. „Bei unserem nächsten Treffen stellte ich ihr dann einen Prototyp aus Fimo vor. Die Dame war so begeistert, dass sie ihn bei sich in die Auslage stellte. Damit nahm das Schicksal seinen Lauf.“

## Arbeitsprozess

Das ist nun schon mehr als zwölf Jahre her. Seither entstehen in ihrer Werkstatt aus der Modelliermasse Supersculpey Livingdoll wundervolle Kreationen. „Diese Masse hat einfach die für meine Zwecke besten Eigenschaften“, erzählt Helga Sadowski. „Sie lässt sich im Backofen härten und man kann mit ihr besonders feine Details ausarbeiten, was beim Modellieren sehr kleiner Figuren unumgänglich ist.“



Warum nicht mal Tiere gestalten, die man sonst eher selten sieht: Unter dieser Prämisse entstand der „Ameisen-Tenor“



Diese Kreation trägt den Titel „Hasenliebe“ und dieses Motto ist Programm

Das Fertigen der kleinen Kunstwerke ist das Eine, die Präsentation auf Fachveranstaltungen das Andere. In dieser Hinsicht ist Helga Sadowski sehr rührig. So stellte sie in diesem Jahr bereits in Gießen, der Izu12 in Rheda-Wiedenbrück, in Madrid sowie Paris und sogar auf der größten Miniaturen-Messe der Welt in Chicago aus. „Viele Kunden ließen sich von meinen Arbeiten begeistern oder gaben Porträt-Darstellungen von Verwandten und Freunden für das Puppenhaus in Auftrag“, freut sich die Künstlerin.

## Vielseitig

Helga Sadowskis neue Kollektion umfasst nicht nur Puppen. Sie wird durch Darstellungen von Mäusen, Drachen und einigen Porträts namhafter Berühmtheiten erweitert. Egal ob Mensch oder Tier: Jedes Kunstwerk wird mit viel Liebe zum Detail gestaltet und erhält passende Accessoires. „Schließlich machen all die liebenswerten Kleinigkeiten eine Puppen oder Figur erst perfekt“, ist sich die Puppenmacherin sicher.

Darüber hinaus ist Helga Sadowski vor einem Jahr unter die Schriftsteller gegangen. Das Ergebnis sind drei Bücher für Kinder und junggebliebene Erwachsene, in denen von ihr gestaltete Figuren die Hauptrollen spielen. „Meine Bücher sind voller Leben“, erklärt die Autorin sichtlich stolz. „Da wuseln Ameisen, Trolle, Kobolde und auch Untererdmenschen herum. Mein viertes Buch kommt noch in diesem Jahr in den Handel. Es wird von tapferen, mutigen Mäusen, lärmenden Rabatzern, einer Hexe und Drachen handeln.“



Helga Sadowski hat bereits drei Bücher veröffentlicht. In den Hauptrollen: ihre Puppen und Figuren

## KONTAKT

Helga Sadowski  
E-Mail: [helga.sadowski@gmx.de](mailto:helga.sadowski@gmx.de)  
Internet: [www.miniaturen-sadowski.de](http://www.miniaturen-sadowski.de)





Das blonde Paulinchen und das rothaarige Kathrinchen werden von Käthe Kruse auf Bestellung gefertigt. Egal, wie viele Puppen geordert werden: Es wird maximal 70 Exemplare geben

# WEIHNACHTSEDITION

## Kathrinchen und Paulinchen von Käthe Kruse

Tobias Meints

Käthe Kruse überrascht die treue Sammlerpuppen-Fangemeinde mehrmals im Jahr mit neuen, liebevoll gestalteten Sondereditionen. Für dieses Weihnachtsfest hat sich die Manufaktur etwas Besonderes einfallen lassen und die beiden Puppenmädchen Paulinchen und Kathrinchen vorgestellt. Sie verfügen über einen verkleinerten „Du Mein“-Kopf und werden nur auf Bestellung gefertigt.

Die beiden Puppenmädchen Paulinchen und Kathrinchen bietet die Käthe Kruse-Manufaktur speziell zum Weihnachtsfest 2017 an. Es handelt sich um eine besondere Edition, die auf 70 Exemplare limitiert ist. Die Puppen, von denen jede unter der rechten Fußsohle nummeriert ist, werden nur auf Bestellung hergestellt. Paulinchen und Kathrinchen sind 40 Zentimeter groß und sind mit Reh- sowie Rentierhaaren handgestopft. Das Besondere an ihnen ist der selten verwendete verkleinerte „Du Mein“-Kopf.

Letztere sind drehbar und nach krusischer Tradition liebevoll von Hand bemalt. Das rothaarige Kathrinchen mit den strahlend grünen Augen hat, genau wie ihre blauäugige und blonde Schwester Paulinchen eine handgeknüpfte Echthaarperücke.

### Sammlerstücke

Beide Puppen tragen ein aufwändig gearbeitetes Kleid mit hellem Oberteil und mit Röschen bedrucktem Rock. Darüber

passt die grün-rote Schürze mit besonders liebevoller Stickerei an den Biesen. Die grüne Lodenjacke mit Schößchen vervollständigt die Bekleidung. Erhältlich sind Kathrinchen und Paulinchen ausschließlich in der Käthe Kruse-Manufaktur. Der Preis pro Puppe beträgt Euro 749,- Euro. Bei Bestellung bis zum 30. September 2017 erfolgt die Auslieferung bis zum 15. Dezember 2017. Bestellungen nimmt Marion Hohmann per Telefon 09 06/706 78 34, per Fax 09 06/706 78 70 oder via E-Mail: [mhohman@kaethe-kruse.de](mailto:mhohman@kaethe-kruse.de) entgegen. ■

# SPANNUNG GARANTIERT

**modell  
hobby  
Spiel**  
präsentiert von  
**PUPPEN**  
© SPIELZEUG

## modell-hobby-spiel 2017 in Leipzig

Tobias Meints

Für Spielzeugfans ist die modell-hobby-spiel in Leipzig ein Pflichttermin, schließlich kann man dort viel erleben, ausprobieren und nach Herzenslust einkaufen. Neben den Bereichen Modellbau und kreatives Gestalten kommt auch die Puppenszene nicht zu kurz. Bekannte Künstler zeigen ihre aktuellen Kreationen und messen sich beim Wettbewerb um das Sächsische Reborn-Sweetie.

Einmal im Jahr wird in Leipzig die modell-hobby-spiel veranstaltet. Die insgesamt 22. Auflage des Großereignisses findet in diesem Jahr vom 29. September bis 1. Oktober statt. Auf der Messe können sich Besucher über alle Facetten der kreativen Freizeitgestaltung informieren. Dazu gehört auch die Puppenkunst in allen

ihren Ausprägungen. Neben Künstler- und Sammlerpuppen steht das Selbermachen im Vordergrund. Verschiedene Künstler bieten kurzweilige und unterhaltsame Workshops an. Diese Kurse eröffnen den Messebesuchern die Möglichkeit, sich mit dem Hobby vertraut zu machen oder Grundkenntnisse unter fachkundiger Anleitung zu vertiefen.

Und natürlich wird auch in diesem Jahr das Sächsische Reborn-Sweetie gekürt. Über die Gewinner dieses begehrten Babypuppen-Awards entscheiden traditionell die Besucher der modell-hobby-spiel in Leipzig, die aus ganz Europa anreisen. Weitere Informationen gibt es im Internet: [www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)



Einige Aussteller widmen sich in Leipzig der Thematik Puppenhäuser, -stuben und -miniaturen. Hier zu sehen der Stand vom Puppenstübchen Silke Fichtner aus Plauen



Viele fröhliche Charaktere zeigt die Rebornerin Bettina Börner

## KONTAKT

modell-hobby-spiel  
Messe Allee 1, 04356 Leipzig  
Telefon: 03 41/678 81 98  
E-Mail: [www.modell-hobby-spiel.de](mailto:www.modell-hobby-spiel.de)  
Internet: [www.modell-hobby-spiel.de](http://www.modell-hobby-spiel.de)

### Öffnungszeiten

29. bis 30. September 2017, 10 bis 18 Uhr  
1. Oktober 2017, 10 bis 17 Uhr

# KOPF- UND HANDARBEIT

## Gedankenaustausch mit Nadiia Zahorii

Christiane Aschenbrenner

Die Puppen der ukrainischen Künstlerin Nadiia Zahorii sind einzigartig. Sie zeichnen sich durch einen spannenden Werkstoff-Mix und eine grandiose, lebensechte Optik aus. Ob gealterter Violinist, Mädchendarstellung oder die Interpretation historischer Persönlichkeiten. Das Portfolio der Puppenmacherin ist groß und facettenreich.

Beim diesjährigen **Internationalen PUPPENfrühling** gehörte Nadiia Zahorii zu den Künstlerinnen, die aus der Ukraine nach Münster gereist waren. Genauer gesagt aus dem Gebiet um Odessa, der bekannten Hafenstadt am Schwarzen Meer, ist sie gemeinsam mit ihrer Tochter Hanna Fiebich in die westfälische Stadt gekommen, um ihre Puppen und Objekte zu präsentieren.

### Im Gespräch

Tochter Hanna fungiert auf solchen Events als Übersetzerin. So auch bei der lockeren Unterhaltung am geschmackvoll dekorierten Messestand. Sie berichtet über den Werdegang ihrer Mutter Nadiia Zahorii: „Bevor sie vor zehn Jahren eine Puppenmacherschule besuchte und diese mit einem vielversprechendem Abschluss

beendete, hatte meine Mutter bereits zwei Ausbildungen absolviert: Sie wurde zunächst in der IT-Branche als Programmiererin geschult und hat später als Designerin für Damenmode den kreativen Weg erfolgreich eingeschlagen.“

Mit dem Begriff „Hobby“ können die beiden Frauen demzufolge nicht viel anfangen. Nadiia Zahorii lächelt auf die Frage nach dem

„Gambrinus“ ist der Name dieses charaktervollen Kunstwerks. Es ist ein neues Werk und zeigt das künstlerische Talent der Puppenmacherin



Die Darstellung „Der kleine Prinz“ ist 2016 entstanden



In diesem Fall muss das kleine Mädchen noch hineinwachsen. Daher auch der Name der Kreation: „Mutters Schuhe“

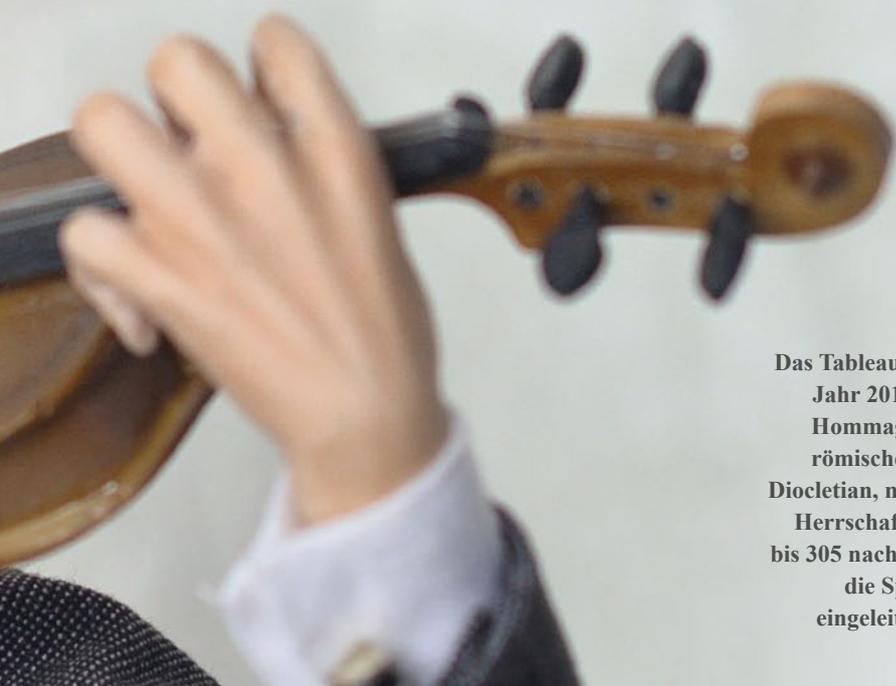
Stellenwert des Puppenmachens in ihrem Leben und sagt, das Puppenmachen sei ganz einfach ihr Lieblingsberuf. Und das, so die Künstlerin weiter, sei der optimale Zustand, denn damit habe sie nie das Gefühl, arbeiten zu müssen und auch Langeweile sei ein Fremdwort für sie.

## Künstlerisch unabhängig

Die Puppen von Nadiia Zahorii offenbaren eine große Vielfalt an Techniken, die sympathische Künstlerin beherrscht sowohl Filzen als auch Batiken, daneben stellt sie Miniaturen her, die unter anderem als Accessoires für ihre größeren Objekte dienen. Insofern ist sie weitgehend unabhängig von Zulieferern. „Ich mache beinahe alles, was

ich für die Ausgestaltung und Dekoration meiner Puppen brauche, in meiner Werkstatt entweder selbst oder ich arbeite Materialien oder Zubehör solange um, bis es zum vorgesehenen Zweck passt.“

Die Kreativität steckt geballt in der Familie, sodass Nadiia Zahorii stets auf fachkundigen Rat und qualifizierte Hilfe zurückgreifen kann. „Mein Ehemann macht künstlerische Fotos, meine beiden Töchter können stricken, filzen, sticken, malen, Schmuck aus Glasperlen herstellen, klöppeln und beherrschen sogar Kalligrafie.“ Augenzwinkernd erzählt die Künstlerin, dass selbst die Kindeskiner schon kleine Kunsthandwerker sind: Die vierjährige Enkeltochter bastelt kleine Schmuckstücke und der zehnjährige Enkel baut mit Begeisterung Lego und hat sogar das Filzen erlernt.



Das Tableau aus dem Jahr 2016 ist eine Hommage an den römischen Kaiser Diocletian, mit dessen Herrschaft von 284 bis 305 nach Christus die Spätantike eingeleitet wurde





So nah an der Realität: Das Kunstwerk „Hitze“ lässt den Betrachter die lindernde Kühle des Wassers regelrecht miterleben



Die Darstellung des Zauberers Merlin hat die Künstlerin im Jahr 2013 gefertigt

## KONTAKT

Nadiia Zahorii  
 Krupskaja Str. 19, Welikodolinske, 67832  
 Ukraine, Telefon: 00 38/050 333 22 38  
 E-Mail: [nadezhda.zagorij@mail.ru](mailto:nadezhda.zagorij@mail.ru)  
 Internet: [www.etsy.com/de/shop/NadezhdaZagorijDolls](http://www.etsy.com/de/shop/NadezhdaZagorijDolls)



## Forscher-Mentalität

Die Werke von Nadiia Zahorii sind aus den unterschiedlichsten Werkstoffen hergestellt, was einmal mehr die große Freude der Ukrainerin am Experimentieren offenbart. „Ich habe herausgefunden, dass Fimo und Cernit wunderbar funktionieren, wenn man Kinderfiguren oder junge Frauen modellieren will, während die Modelliermasse Living Doll, auch bekannt als Super Sculpey, sehr viel mehr an Möglichkeiten parat hält, wenn man ein älteres und/oder ein besonders charaktervolles Gesicht abbilden möchte. Knetmasse, Hände und Zeit – das sind die drei wichtigen Dinge, die man braucht, um Puppen zu machen“, erklärt die Künstlerin, die ausschließlich Unikate fertigt, lächelnd.

## Quintessenz

Fehlt da nicht noch was? Ist Ideenreichtum nicht ebenfalls unverzichtbar? Tochter Hanna übersetzt die Frage, und Nadiia Zahorii antwortet mit vor Begeisterung leuchtenden Augen: „Inspiration liefert doch das Leben wie von selbst – tagtäglich durch unsere Sinne! Es kann ein Foto in einer Zeitschrift sein, das Gesicht des Passanten, ein Stück eines Stoffes, ein Satz aus einem Buch, oder auch eine Melodie – ich sehe, höre oder fühle etwas und habe das Gesicht für eine Puppe vor Augen!“

Das Antlitz, so die Künstlerin weiter, sei natürlich entscheidend und sozusagen das Kernstück bei einer Puppe, aber auch andere Details, vor allem die Hände, dürfe man keinesfalls vernachlässigen. „Ich verwende beim Modellieren große Sorgfalt auf die Hände. Das Gesicht kann lügen, die Hände nie“, zitiert Nadiia Zahorii abschließend den Dichter Stefan Zweig. ■

Opulent und mit viel Liebe zum Detail gearbeitet. Dieses Werk trägt den Namen „Parfüme“



# Die größte Puppenmesse Europas

## INTERNATIONALER **PUPPEN** Frühling

29.-30.  
APRIL  
2018

Am letzten April-Wochenende wird Münster zur Welthauptstadt der Puppenszene. Mit mehr als 150 Künstlern, Manufakturen und Händlern aus über 15 Nationen ist der Internationale PUPPENfrühling ein Muss im internationalen Veranstaltungskalender. Nirgendwo sonst finden Puppen-Liebhaber ein so internationales und vielfältiges Angebot. Daher kommen Sammler, Einkäufer und Interessierte aus aller Welt zu Europas größter Puppenmesse nach Münster.

Join the  
family



Dolmetscher sind  
vor Ort



# Impressum

# **PUPPEN**

& SPIELZEUG

**Service-Hotline: 040/42 91 77-110**

**Herausgeber**  
Tom Wellhausen  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

**Redaktion**  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-300  
Telefax: 040/42 91 77-155  
[redaktion@wm-medien.de](mailto:redaktion@wm-medien.de)

**Es recherchierten, schrieben  
und produzierten für Sie:**

**Leitung Redaktion/Grafik**  
Jan Schönberg

**Chefredakteur**  
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

**Fachredaktion**  
Ruth Ndouop-Kalajian

**Redaktion**  
Mario Bicher, Florian Kastl,  
Tobias Meints, Jan Schnare

**Redaktionsassistentin**  
Dana Baum

**Autoren, Fotografen & Zeichner**  
Christiane Aschenbrenner,  
Thomas Dahl, Bettina Dorfmann,  
Debbie Henshaw, Antje Lode,  
Sabine Reinelt

**Grafik**  
Martina Gnaß, Bianca Buchta,  
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,  
Kevin Klatt, Sarah Thomas  
[grafik@wm-medien.de](mailto:grafik@wm-medien.de)

**Verlag**  
Wellhausen & Marquardt  
Mediengesellschaft bR  
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51  
22085 Hamburg  
Telefon: 040/42 91 77-0  
Telefax: 040/42 91 77-199  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

**Geschäftsführer**  
Sebastian Marquardt  
[post@wm-medien.de](mailto:post@wm-medien.de)

**Verlagsleitung**  
Christoph Bremer

**Anzeigen**  
Sebastian Marquardt (Leitung),  
Denise Schmahl  
[anzeigen@wm-medien.de](mailto:anzeigen@wm-medien.de)

**Abo- und Kunden-Service**  
Leserservice PUPPEN & Spielzeug  
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110  
Telefax: 040/42 91 77-120  
[service@puppen-und-spielzeug.de](mailto:service@puppen-und-spielzeug.de)

**wellhausen**  
&  
**marquardt**  
Mediengesellschaft

**Abonnement**  
Abonnement-Bestellungen über den  
Verlag. Jahres-Abonnement für:

**Deutschland** € 53,-  
**Ausland** € 63,-  
**eMagazin:**  
[www.puppen-und-spielzeug.de/emag](http://www.puppen-und-spielzeug.de/emag)

Das Abonnement verlängert sich jeweils  
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit  
gekündigt werden. Das Geld für bereits  
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

**Druck**  
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Gewerbering West 27  
39240 Calbe  
Telefon: 03 92 91/42 80  
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Printed in Germany.

**Copyright**  
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige  
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

**Haftung**  
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,  
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

**Bezug**  
PUPPEN & Spielzeug erscheint 6x jährlich.

**Einzelpreise**  
Deutschland € 9,80  
Österreich € 11,50  
Schweiz SFR 16,70  
BeNeLux € 11,60  
Italien € 11,80  
Dänemark DKK 104,00  
Schweden SEK 140,00

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-  
und Buchhandelsbuchhandel.  
Direktbezug über den Verlag.

**Grosso-Vertrieb**  
VU Verlagsunion KG  
Meßberg 1, 20086 Hamburg  
Telefon: 040/30 19 18 00  
E-Mail: [info@verlagsunion.de](mailto:info@verlagsunion.de)  
Internet: [www.verlagsunion.de](http://www.verlagsunion.de)

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann  
keine Verantwortung übernommen werden.  
Mit der Übergabe von Manuskripten,  
Abbildungen, Dateien an den Verlag ver-  
sichert der Verfasser, dass es sich um Erst-  
veröffentlichungen handelt und keine  
weiteren Nutzungsrechte daran geltend  
gemacht werden können.

# VORSCHAU

PUPPEN & Spielzeug gibt es  
sechsmal jährlich. Die Ausgabe 06/2017  
erscheint am 27. Oktober 2017.

*Dann berichten  
wir unter  
anderem über ...*

*... die spannenden  
Kreationen der  
Puppenmacherin  
Kludia Gaugier  
aus Polen, ...*



*... zeigen wie man eine  
Puppenstube aus einer  
Mini Mundus-Modulbox  
gestalten kann ...*



*... und berichten über Kinderporträt-Puppen  
aus dem Hause „Wagner & Zetsche“.*

**PUPPEN**  
& SPIELZEUG

DAS MAGAZIN

**Das Schnupper-Abo**

**3 für 1**

Drei Hefte zum  
Preis von  
einem

# PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Gewinnspiel:  
Sarah von der  
CMT Puppengalerie



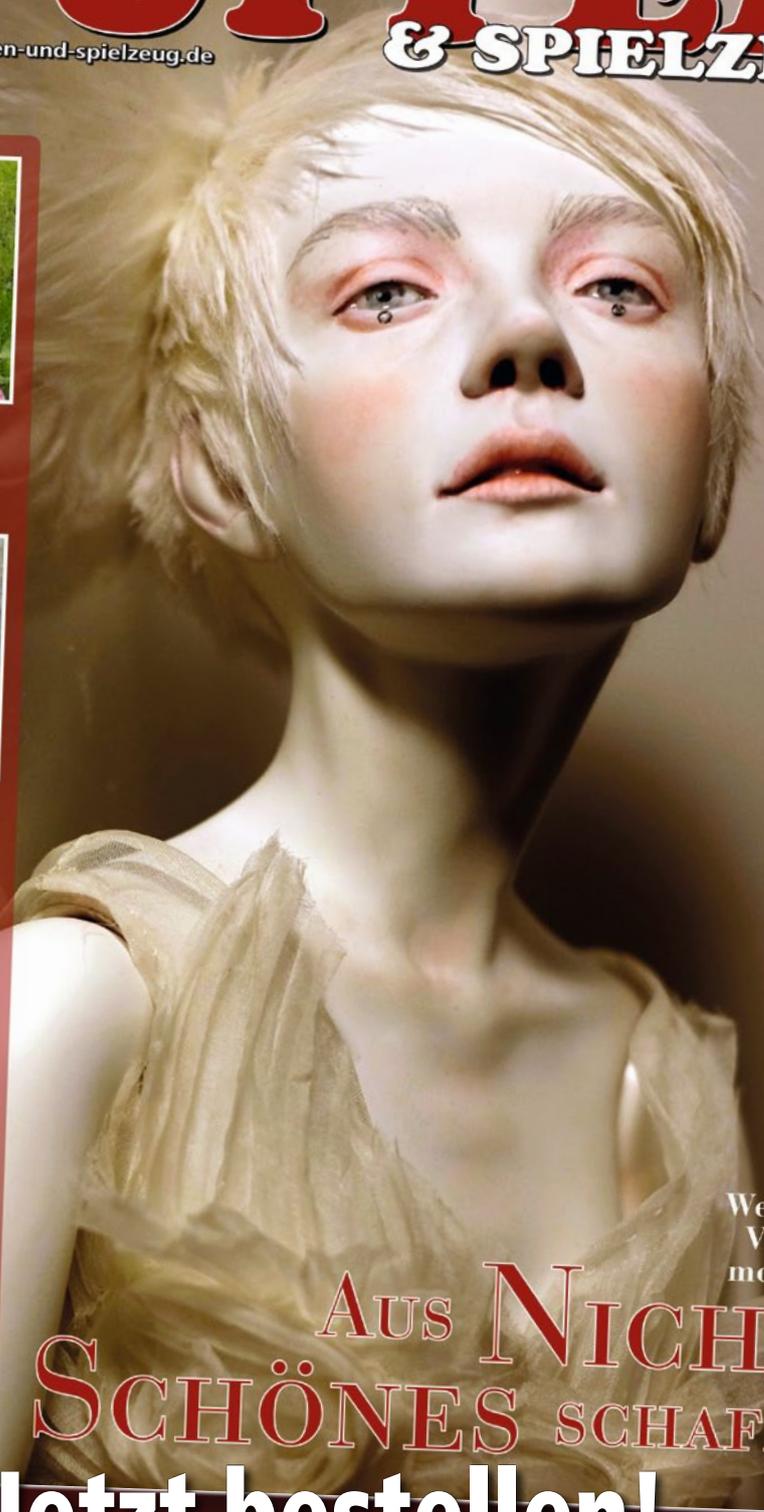
Schicke Jungs:  
Zelluloid-Puppen  
aus Frankreich



Erfolgsgeschichte:  
Marion Kraher im  
Interview



Ausgabe 5/2017 • Oktober/November 2017  
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 16,70 SFR  
BeNeLux: 11,60 € • J: 11,80 €  
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK



Wenn Olga  
Venzhega  
modelliert

Aus NICHTS  
SCHÖNES SCHAFFEN

**Jetzt bestellen!**

[www.puppen-und-spielzeug.de/shop](http://www.puppen-und-spielzeug.de/shop) oder 040 / 42 91 77-110

**ABO-VORTEILE  
IM ÜBERBLICK**

- 19,60 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung



# 23. Puppen-Festtage

mitten in Eschwege – kurze Wege

Stadthalle, Jahnhalle,  
Festhalle am Dünzebacher Turm

**11. und 12. November 2017 • 10 bis 17 Uhr**



150 namhafte Künstlerinnen und Manufakturen aus den Niederlanden, Österreich, Liechtenstein, Belgien, Russland, Deutschland und der Schweiz bieten Künstlerpuppen, Rebornbabies, Teddybären, Schätzstelle für alte Puppen, antike Puppen aus 2 Jahrhunderten und ihre Reproduktionen, Zubehör für Puppe und Bär, Stoffe und Spitzen, Mode, alles zur Reborn- u. Bärenherstellung, Puppen- und Bärenklinik, Workshops, Literatur, Barbiepuppen – gestern und heute u.v.a.m.

Tagesfahrt am 11.11. von Dresden, Chemnitz,  
Meerane, Gera und Jena

Eintritt 10,- €, Wochenendkarte 15,- €, Kinder bis 12 J. frei  
Organisation: Leokadia Wolfers, Infos unter [www.puppen-festtage.de](http://www.puppen-festtage.de)  
Tel.: 054 51/50 92 82 oder 01 78/533 56 68

